

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
19.—29. APRIL 2016

**VON DER WÜRDE DES
MENSCHEN**



7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

INHALT

- 002 Die Initiatoren
- 003 Die Mitglieder der
Berliner Stiftungsrunde
- 004 Das Schwerpunktthema 2016
- 006 Die Auftaktveranstaltung
- 008 Die 5. Berliner Stiftungsrede

- 012 **VERANSTALTUNGEN**
- 046 **AUSSTELLUNGEN**
- 052 **PROJEKTE**
- 066 **STIFTUNGEN**

- 094 Veranstaltungen im Überblick
- 096 Impressum und Kontakt

THEMEN

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2016**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**

-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **INTERNATIONALES**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**
-  **SOZIALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

—
VON DER WÜRDE DES MENSCHEN

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

Wie stets im April lenkt die Berliner Stiftungswoche wieder den Blick auf das breite zivilgesellschaftliche Engagement in unserer Stadt. In über 100 Veranstaltungen, vielen Ausstellungen und Projekten zeigen die teilnehmenden Stiftungen, was sie in ihrer Arbeit konkret leisten und bei welchen Themen sie aktiv unsere Gesellschaft gestalten und bereichern. »Von der Würde des Menschen« ist in diesem Jahr unser Schwerpunktthema.

Gerade in Zeiten, in denen viel zu oft negative Schlagzeilen die Medien beherrschen, zeigt die Stiftungswoche auf, wie viele Menschen sich für Schwächere und Benachteiligte engagieren. Die Stiftungswoche zeigt die Vielfalt unserer Gesellschaft und die Bereitschaft zu einem solidarischen Miteinander. Nur gemeinsam können wir die gegenwärtigen großen Herausforderungen bewältigen.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das gilt für alle Menschen, gleich welcher Herkunft. So gibt es das Grundgesetz vor, als Richtschnur für ein tolerantes und respektvolles Zusammenleben. Die Stiftungswoche wird in vielen Beispielen zeigen, wo dies tagtäglich gelingt. Und vielleicht regt sie auch zum Nachdenken darüber an, ob wir selbst immer diesem Maßstab genügen und wo wir mittun und uns einbringen können.

Ich freue mich auf die Begegnungen vom **19. BIS ZUM 29. APRIL** und lade Sie herzlich ein: Lassen auch Sie sich vom Engagement der Stiftungen in Berlin inspirieren.

CHRISTINA RAU, SCHIRMHERRIN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE



DIE INITIATOREN

Die **BERLINER STIFTUNGSRUNDE** besteht aus mehr als 30 Stiftungen und stiftungsnahen Institutionen, die aus Berlin kommen oder hier eine Repräsentanz haben. Ins Leben gerufen wurde der Diskussionskreis vor nunmehr sieben Jahren vom Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin. In dieser Runde entstand auch die Idee zur Berliner Stiftungswoche, die 2010 erstmals durchgeführt wurde. Mit ihren Ressourcen, Ideen und Erfahrungen sowie ihrem finanziellen Beitrag trägt die Berliner Stiftungsrunde die Berliner Stiftungswoche – ein Format, das inzwischen auch andere Städte zu ähnlichen Veranstaltungen inspiriert hat.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele engagierte Partner zusammengeführt und motiviert, gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen. Denn Berlin, einst auch **HAUPTSTADT DER STIFTER UND DER STIFTUNGEN**, hat hier durchaus noch Nachholbedarf: Eine florierende, gemeinwohlorientiert denkende Bürgerschaft wurde durch das nationalsozialistische Regime erst weitestgehend ausgeradiert, dann durch die Teilung der Stadt an der Revitalisierung gehindert. Erst seit 1989 sind die Bedingungen für den Aufbau einer produktiven Bürgergesellschaft wieder in ganz Berlin gegeben. Die Stiftungswoche will diese Entwicklung im Sinne einer toleranten und pluralistischen Gesellschaft weiter befördern.

Vom **19. BIS ZUM 29. APRIL** wird die Berliner Stiftungswoche wieder die Breite stifterischen Engagements sichtbar machen: Bei rund hundert Veranstaltungen und Ausstellungen zeigen die Stiftungen, wo sie sich engagieren – als unverzichtbare Akteure einer wachen Zivilgesellschaft.

— DIE MITGLIEDER DER BERLINER STIFTUNGRUNDE

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG | ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ | BJÖRN SCHULZ STIFTUNG | BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT | BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN | BÜRGERSTIFTUNG BERLIN | COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM | DEUTSCHE BAHN STIFTUNG | DEUTSCHE BANK STIFTUNG | DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG | DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ | DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG | DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT | DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN | EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT BERLIN | FREUDENBERG STIFTUNG | HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG | KÖRBER-STIFTUNG | RADIAL STIFTUNG | ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH | RWE STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT GMBH | SCHERING STIFTUNG | SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR | STIFTUNG CHARITÉ | STIFTUNG MERCATOR | STIFTUNG PARITÄT BERLIN | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN | VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND | WORLD WIDE FUND FOR NATURE (WWF)

STAND: 03/2016

VON DER WÜRDE DES MENSCHEN



—
DAS SCHWERPUNKTTHEMA 2016

AKTUELLER DENN JE!

Sowohl in der Menschenrechts-Charta der Vereinten Nationen als auch im deutschen Grundgesetz ist der **WÜRDE DES MENSCHEN** jeweils der erste Artikel gewidmet – und dies nicht ohne Grund. Denn der Schutz der Menschenwürde ist die essentielle Basis unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens – auch in den westlich geprägten, vermeintlich starken Demokratien. Die Realität zeigt jedoch, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, die Menschenwürde zu wahren: Sie muss verteidigt und jeden Tag aufs Neue errungen werden.

Dies gilt im Großen wie im Kleinen, im Politischen wie im Privaten. Permanente Angriffe auf die Menschenwürde sind nicht zu übersehen: von Rassismus und Antisemitismus über Sexismus und Homophobie bis zu Mobbing und Altersdiskriminierung. Wo einzelne Menschen in ihrer Würde eingeschränkt werden, sind **FREIHEIT UND SELBSTBESTIMMUNG** aller in Gefahr. Das zeigt sich in geopolitischen Konflikten und in erbittert geführten innenpolitischen Debatten; nicht nur in der aktuellen Flüchtlingsthematik. So ist dies auch oft genug im Klassenzimmer und am Arbeitsplatz zu erleben.

Mit dem **SCHWERPUNKTTHEMA** zur Stiftungswoche möchten die Veranstalter jeweils einem aktuellen Anliegen einen besonderen Raum bereiten. Diskussionen, die in der Gesellschaft geführt werden, aktuelle Trends oder zeitlose Fragen sind es, die Anstöße aus der Stiftungswelt erhalten sollen.

Als wichtige gesellschaftliche Akteure können und wollen gerade Stiftungen den Blick auf die großen Fragen unserer Zeit werfen; sie haben das Potenzial, Debatten zu versachlichen und mit neuen Impulsen zu bereichern. Sie werben für **TOLERANZ UND VIelfALT**; auch dies zeigt bunt und lebendig die Berliner Stiftungswoche mit ihren Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten.



VERANSTALTUNGEN ZUM SCHWERPUNKTTHEMA SIND MIT DIESEM ZEICHEN MARKIERT



VON DER WÜRDE DES MENSCHEN
SPORT ALS CHANCE – GESUNDES ARBEITEN –
SELBSTBESTIMMTES ÄLTERWERDEN



ZUM AUFTAKT DER STIFTUNGSWOCHE verwandelt sich das Allianz Forum am Pariser Platz wieder in eine Arena. Experten und Interessierte diskutieren zu verschiedenen Aspekten des diesjährigen Schwerpunktthemas – in einer offenen Runde, moderiert von **JÖRG THADEUSZ**, rbb. Das Format einer Fish-Bowl macht die Diskussion besonders spannend: Jeweils ein freier Stuhl in den Runden bietet den Teilnehmern aus dem Publikum die Möglichkeit, sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Zu Beginn wird **PROF. DR. KLAUS HOFFMANN-HOLLAND** (Vizepräsident FU-Berlin, Vorsitzender Richter am Landgericht, Sprecher »Human Rights under Pressure«) mit einem Impulsvortrag zum Thema »Von der Würde des Menschen – zur Bedeutung des Themas heute« die Veranstaltung eröffnen.

SPORT ALS CHANCE

In Würde aufwachsen: Gerade bei Kindern und Jugendlichen bietet Sport eine gute Möglichkeit, Ausgrenzung entgegenzuwirken und Selbstvertrauen zu vermitteln. Die Runde diskutiert, wie wichtig gezielte Sportangebote für Integration und Inklusion sind:

- **STEFFI JONES** (ehemalige Fußballspielerin, künftige Bundestrainerin; angefragt)
- **THORALF HÖNTZE** (Babelsberg03, Marketing/ Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)
- **HENRY JOHN** (Sportlehrer, Toulouse-Lautrec-Schule für Körperbehinderte)

GESUNDES ARBEITEN

Mit Respekt begegnen: Die Bedingungen in unserer Arbeitswelt haben sich rasant verändert. Die Stressfaktoren nehmen zu, steigender Leistungsdruck einerseits und prekäre Arbeitsverhältnisse andererseits sorgen für Gesprächsstoff:

- **PROF. DR. MED. BIRGIT MAZUREK** (Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité)
- **VAN BO LE-MENTZEL** (Architekt und Philosoph)
- **BRIGITTE HANSMEIER-HÖRNING** (Konflikt-/ Anti-Mobbing-Beratung, ver.di Berlin)

SELBSTBESTIMMTES ÄLTERWERDEN

Die dritte Lebensphase aktiv gestalten: Was ist zu tun, um nach dem Berufsleben nicht auf dem Abstellgleis zu landen? Wie sich das Altern selbstbestimmt und das Leben auch bis zur allerletzten Phase in Würde gestalten lässt, darüber diskutiert die Runde.

- **DR. MARIANNE KOCH** (Ärztin und Publizistin)
- **PROF. WINFRIED HARDINGHAUS** (Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung)
- **PFARRER MARTIN GERMER** (Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche)

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** anmeldung@berlinerstiftungswoche.eu | **WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00 | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu



5. BERLINER STIFTUNGSREDE

UDO DI FABIO: »VON DER WÜRDE DES MENSCHEN IN EINER OFFENEN WELT«

Prof. Dr. Udo di Fabio spricht über das Thema »**VON DER WÜRDE DES MENSCHEN IN EINER OFFENEN WELT**«. Von 1999 bis 2011 war er Richter am Bundesverfassungsgericht. Er zählt zu den profiliertesten Kennern rechts- und verfassungspolitischer Fragen. Die Berliner Stiftungsrunde hat ihn gebeten, mit der **BERLINER STIFTUNGSREDE** seine Sicht zu den aktuellen Aspekten des Schwerpunktthemas darzulegen:

»**DIE GLOBALISIERTE GESELLSCHAFT** verwirklicht die westliche Idee von freier Selbstentfaltung unter Achtung der Würde des Menschen in einer offenen Welt. Nicht nur Staatenzerfall, Bürgerkrieg und Wanderungsbewegungen machen die Frage dringlich, wie viel Grenzziehung notwendig und erlaubt ist, ohne das Menschenbild westlicher Gesellschaftsordnungen zu verletzen.

Inzwischen häufen sich Tendenzen zu Protektionismus, nationaler Grenzsicherung und Renationalisierung auch in Europa. In dieser zunehmenden **SPANNUNGS-LAGE ZWISCHEN UNIVERSALITÄT UND PARTIKULARISMUS** bietet das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland mit der Idee eines offenen und integrationsbereiten Verfassungsstaates, der sich seiner Identität, gerade im Schutz der Würde des Menschen, gewiss ist, eine bemerkenswerte Wegweisung.«

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** redes@berlinerstiftungswoche.eu

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00 | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

—
Die Berliner Stiftungsrede ist seit 2012 fester Bestandteil der Berliner Stiftungswoche: In den vergangenen Jahren haben Peer Steinbrück, Robert Menasse, Harald Welzer und Prof. Monika Grütters die Berliner Stiftungsrede gehalten.

LUST AUF NOCH MEHR BEDRUCKTES PAPIER?

Sie wollen noch mehr über die Berliner Stiftungen, ihre Themen und Projekte erfahren? Dann empfehlen wir Ihnen das neue **EXTRABLATT**, die Zeitung der Berliner Stiftungswoche.

Kostenlos erhältlich im April 2016: WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU



Deutsches
Stiftungs
Zentrum

international giving foundation



Weltweit spenden
sicher, einfach und direkt



Immer mehr Menschen und Unternehmen engagieren sich im zusammenwachsenden Europa und in der ganzen Welt. Gut gemeinte Hilfe scheitert aber noch zu häufig an bürokratischen Hürden.

Die vom Stifterverband gegründete DSZ – International Giving Foundation unterstützt Privatpersonen, Stiftungen, Vereine und Unternehmen bei ihrem gemeinnützigen Engagement im Ausland – ohne großen Verwaltungsaufwand, rechtssicher und steuerlich abzugsfähig.

Informationen zur DSZ – International Giving Foundation finden Sie unter www.dsz-internationalgiving.org

DSZ – International Giving Foundation
c/o DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH

Widenmayerstraße 10
80538 München

Telefon: (089) 3302916-17

Fax: (089) 283774

dsz-internationalgiving@stifterverband.de




STIFTERVERBAND


— VERANSTALTUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2016**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**


 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Engagement sichtbar machen – das ist die Idee der Berliner Stiftungswoche. Bürgerinnen und Bürgern einen ganz persönlichen Einblick zu geben, wofür sich Stiftungen einsetzen, wo sie wirken und wo sie sich engagieren. Von Diskussionen, Workshops und Tagen der offenen Tür bis hin zu Lesungen, Konzerten und Filmvorführungen – die Stiftungswoche bietet zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

HINWEIS Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: **WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU**
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2016

19. APR | 9.15 — 11 UHR
KREUZBERG



19. APR | 10 — 14 UHR
MITTE



19. APR | 11 — 12 UHR
WILMERSDORF



013



TAZ PANTER STIFTUNG
BESUCH DER REDAKTIONSKONFERENZ

VORTRAG Wie entsteht eine Tageszeitung? Die Stiftung lädt ein, an einer taz Redaktionskonferenz teilzunehmen. Hier erfahren Sie, wie die Themen des nächsten Tages ausgewählt und diskutiert werden. Die taz wurde 1979 in West-Berlin als linksalternatives, selbstverwaltetes Zeitungsprojekt gegründet. Seit über 20 Jahren ist die taz in der Hand ihrer LeserInnen. Mehr als 15.555 GenossInnen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Es können maximal zwölf BesucherInnen teilnehmen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Berit Lusebrink
WO? taz.die.tageszeitung | Empfangstresen im taz Café
Rudi-Dutschke-Str. 23 | 10969 Berlin
KONTAKT Berit Lusebrink | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de



STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!
TAG DER OFFENEN TÜR
AUDIODESKRIPTION UND UNTERTITEL ERSTELLEN

WORKSHOP/VORTRAG Nicht (gut) hören und sehen zu können hat Auswirkungen auf Kommunikation und Medienzugang. Filme etwa werden zunehmend über das Internet angeschaut. Menschen mit Hörbehinderungen können dabei das Gesprochene nicht verstehen. Blinde erfassen nicht, was auf dem Bildschirm zu sehen ist. Die Stiftung erläutert, wie sich die Kommunikation mit Menschen mit Hörschädigung erfolgreich gestalten lässt. Welche Chancen bieten Medien für kommunikative Selbstbestimmung? Dazu wird ganz praktisch gezeigt, wie sich Untertitel und Audiodeskriptionen für Filme einfach erstellen lassen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Edeltraut Hanfland
WO? Stiftung barrierefrei kommunizieren!
Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin
KONTAKT Edeltraut Hanfland und Susanne Böhmig
T (030) 979 91 32 39
info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG
»PAPA, WAS IST EIN FREMDER?«
LESUNG MIT JOSEF VOLMER

DISKUSSION/LESUNG »Papa, was ist ein Fremder? Wieso haben manche Menschen schwarze Haut und andere Menschen weiße Haut? Sind Ausländer anders als wir? Ist Rassismus normal? Könnte auch ich zu einer Rassistin werden? Was können wir denn tun, damit die Menschen einander nicht hassen, sondern gern haben?« Diese und andere schwierige Fragen stellt die zehnjährige Mérièm ihrem Vater, dem berühmten französisch-maghrebinischen Schriftsteller Tahar Ben Jelloun. Der Schauspieler Josef Volmer liest aus »Papa, was ist ein Fremder?« von Tahar Ben Jelloun.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Linda Vachova
WO? St.-Michaels-Heim | Bismarckallee 23
14193 Berlin
KONTAKT Linda Vachova | info@valerian-stiftung.com

19.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

19. APR | 14 – 18 UHR
SCHÖNEBERG



Isigym Boxsport Berlin e. V.

BERLINER LEBEN

WIR AKTIV – BOXSPORT UND MEHR

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM ISIGYM BOXSPORT
BERLIN E. V.

SONSTIGES Das Kiezprojekt des Isigym Boxsport Berlin e. V. bietet vor allem Kindern und Jugendlichen in Schöneberg eine sinnvolle und gleichzeitig attraktive Freizeitbeschäftigung. Zum Programm gehören Boxtraining für Anfänger und Fortgeschrittene, aber auch Selbstbehauptungskurse für Erwachsene, speziell für Frauen und Senioren. Die Trainer achten neben dem Spaß am Boxsport insbesondere auf die Vermittlung von Werten wie Fairness, Teamorientierung und Disziplin. Die sportlichen Erfolge zeigen sich regelmäßig bei Berliner und Deutschen Meisterschaften.

EINTRITT frei

WO? Isigym Boxsport Berlin e. V.

Potsdamer Straße 152 | 10783 Berlin

KONTAKT info@stiftung-berliner-leben.de

19. APR | 15 UHR
PRENZLAUER BERG

STIFTUNG PFEFFERWERK

MIT DEINER IDEE GEHT MEHR!

SONSTIGES Die Stiftung Pfefferwerk hat ein Förderprogramm »Mit Deiner Idee geht mehr!« zur Umsetzung von Projektideen von Pankower Jugendlichen aufgelegt. Es geht darum, im eigenen Umfeld gemeinsam mit anderen etwas zu gestalten, herzustellen, umzubauen ... und dabei selbst handwerklich, künstlerisch, gärtnerisch aktiv zu werden. Die Veranstaltung bietet den Jugendlichen eine Bühne, ihre Projektideen und den erreichten Stand vorzustellen, und will andere anregen, ebenfalls Ideen zu entwickeln. Darüber hinaus wird ein Preis verliehen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Margitta Haertel

WO? Pfefferberg | Schönhauser Allee 176

10119 Berlin

KONTAKT Margitta Haertel | T (030) 67 30 54 54
info@stp.w.org

19. APR | 15.30 UHR
KÖPENICK



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN IM NEUEN GEWAND

DER BOHNSDORFER KUNSTKREIS ZEIGT COLLAGEN

FÜHRUNG/VORTRAG Herzliche Einladung zur Vernissage »Historische Persönlichkeiten im neuen Gewand« anlässlich der Eröffnung der Berliner Stiftungswoche. Frau Dr. Grunwald, Geschäftsführerin der Sozialstiftung Köpenick, hält die Laudatio, Herr Karl-Heinz Beck, Maler, Grafiker und Leiter des Malkreises, steht als Gesprächspartner zur Verfügung und freut sich über einen regen Austausch.

EINTRITT frei

WO? Seniorenzentrum Köpenick | Haus 2

Werlseestraße 37–39 a | 12587 Berlin

KONTAKT Sylvia Hörchner | T (030) 644 22 98
s.hoerchner@sozialstiftung-koepenick.de

19. APR | 16 — 18 UHR
MITTE



19. APR | 17.30 — 19.30 UHR
MITTE



19. APR | 19 UHR
MITTE



015



Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Helmut K. Anheier



Ärzte helfen selbstlos in Krisengebieten



HERTIE SCHOOL OF GOVERNANCE, STIFTUNG MERCATOR, ROBERT BOSCH STIFTUNG **ROLLE UND POSITIONIERUNG DEUTSCHER STIFTUNGEN**

DISKUSSION/VORTRAG In einem dreijährigen Forschungsprojekt wurde erstmals auf Grundlage einer umfangreichen Datenlage eine Einschätzung der Rollen und Positionierungen der deutschen Stiftungen im Verhältnis zum Staat, der Wirtschaft und anderen Akteuren vorgenommen. Die Projektergebnisse werden präsentiert von Helmut K. Anheier, Präsident der Hertie School of Governance und wissenschaftlicher Direktor des CSI, Universität Heidelberg, sowie den Projektmitarbeitern. Anmeldungen sind bis zum 15. April 2016 möglich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Clemens Striebing
WO? Hertie School of Governance | 1. OG
Friedrichstraße 180 | 10117 Berlin
KONTAKT Clemens Striebing | T (030) 259 21 93 93
striebing@hertie-school.org

HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG **EIN HELFER MIT HERZ** DIE BUCHWALD-STIFTUNG WÄCHST!

VORTRAG/SONSTIGES Im nunmehr elften Jahr ihres Bestehens kann die Buchwald-Stiftung auf eine enorme Anzahl gelungener und nachhaltiger Unterstützungs- und Förderungsprojekte zurückschauen. Auf ihrem Banner stehen drei Hauptthemen: Kinder in Not, Ärzte, die unentgeltlich in Krisengebieten helfen und die Förderung medizinischer Forschung unheilbarer Krankheiten. Die Stiftung lädt Sie ein, den Vorträgen zu lauschen, in Fallgeschichten hineinzuschauen und sich davon überzeugen zu lassen, dass die Buchwald-Stiftung genau Ihrem Spendenwunsch entspricht und sich über Möglichkeiten von Hilfen und Unterstützungen zu informieren.

EINTRITT frei
WO? Pfarrkirche St. Ansgar | Gemeindehaus
Klopstockstraße 31 | 10557 Berlin
KONTAKT Werner Martini | T (0176) 63 79 25 23
post@buchwald-stiftung.de

BERLINER STIFTUNGSRUNDE **AUFTAKTVERANSTALTUNG DER 7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE** VON DER WÜRDE DES MENSCHEN

DISKUSSION/VORTRAG Drei Themenbereiche werden mit jeweils drei hochkarätigen Panel-Gästen begonnen, jeweils ein Platz ist frei, auf den sich im Laufe der Diskussion auch Gäste aus dem Publikum setzen und mitdiskutieren können. Das Schwerpunktthema der Stiftungswoche »Von der Würde des Menschen« bietet die inhaltliche Klammer der Veranstaltung. Die Themen lauten »Sport als Chance«, »Gesundes Arbeiten« und »Selbstbestimmtes Älterwerden«. Die Moderation übernimmt Jörg Thadeusz.

EINTRITT frei
ANMELDUNG anmeldung@berlinerstiftungswoche.eu
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00
frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

19.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

20. APR | 12 – 14 UHR
MITTE



20. APR | 15 – 16 UHR
MITTE



20. APR | 16 – 18 UHR
MITTE



ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ, ALLIANZ KULTURSTIFTUNG, ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG, STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER
GELEBTE SOLIDARITÄT

DISKUSSION/VORTRAG Soziale Inklusion ist die Vision von einer Gesellschaft, an der alle teilhaben und von deren Vielfalt alle profitieren können. Nach einer einführenden Keynote von Prof. Gesine Schwan zeigen die Allianz Kulturstiftung, die Allianz Umweltstiftung und die Stiftung Allianz für Kinder an drei sehr unterschiedlichen Beispielen aus der Praxis, wie Stiftungen durch soziale Inklusion zum Gelingen gesellschaftlicher Solidarität beitragen können.
Moderation: Andrea Thilo

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.stiftungsforum.allianz.de

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 26
regine.lorenz@allianz.com



ASYL DER KUNST STIFTUNG
AFTER THE CHANGE
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

FÜHRUNG Einst ein Hotspot der Berliner Kunstszene, befindet sich die Heidestraße derzeit in einem Umwandlungsprozess zum neuen Berliner Stadtteil »Europacity«. Heute gibt es in diesem Umfeld keine Galerien mehr. Andreas Wendt, der ehemalige Leiter der Wendt+Friedmann Galerie, die an diesem Standort bis zum Jahr 2013 ansässig war, hat die Ausstellung »After the Change« mit Künstlern seiner damaligen Galerie anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Stiftung »Asyl der Kunst« kuratiert.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ
DIE WÜRDE DES MENSCHEN IM ALTER
VERÄNDERUNGEN DER KOGNITIVEN LEISTUNG BEI TINNITUS UND SCHWERHÖRIGKEIT

DISKUSSION/VORTRAG Dr. phil. Dipl.-Psych. Petra Brüggemann, Leitende Psychologin Tinnituszentrum, Charité Mitte, erklärt in ihrem Vortrag, wie sich Tinnitus auf die Wahrscheinlichkeit einer Demenzerkrankung auswirken kann und warum Patienten von Hörgeräten profitieren. Im Anschluss folgen Einblicke in die ärztliche Praxis und Ratschläge, was Betroffene tun können, um trotz diagnostizierter Demenz, Tinnitus oder Schwerhörigkeit »in Würde« zu leben.

EINTRITT frei

WO? Auditorium im CharitéCrossOver (CCO) | Lehr- und Forschungszentrum der Med. Fakultät, Campus Charité Mitte | Virchowweg 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19
tinnitus@united.de

20. APR | 16 — 18.30 UHR
ZEHELENDORF



20. APR | 16 — 17 UHR
MITTE



20. APR | 17 — 18 UHR
MITTE



017



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin



Urwald von morgen - © NABU/Klemens Karkow



DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN HILFEN FÜR HELFER

WAS BRAUCHT DAS BÜRGERSCHAFTLICHE
ENGAGEMENT FÜR GEFLÜCHTETE?

DISKUSSION/VORTRAG Die ungebrochene Hilfsbereitschaft einer großen Zahl von Freiwilligen bei der Aufnahme von Geflüchteten ist überwältigend. Wie aber kann den Helfenden geholfen werden? Welche Unterstützung brauchen sie, um ihre Hilfeangebote zu verbessern und geflüchteten Menschen beizustehen, ihre Würde zu wahren? In zwei Kurzvorträgen werden verschiedene Aspekte der Organisation von freiwilligen Hilfen behandelt. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter Mitwirkung des Publikums werden die Bedarfe der Helfenden ermittelt und erörtert, wie diese publik gemacht werden können.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Christian Gedschold
WO? Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Bernadottestraße 94 | 14195 Berlin
KONTAKT Christian Gedschold | T (030) 83 90 01 37
gedschold@dzi.de

NABU-STIFTUNG NATIONALES NATURERBE NATUR STIFTEN (TEIL 1) VON HEIMISCHEN URWÄLDERN

VORTRAG/SONSTIGES Um Urwälder vor den Toren Berlins sowie im fernen Äthiopien geht es in den Vorträgen der beiden Stiftungen des NABU. In der ersten Veranstaltungshälfte berichtet Frauke Hennek über die Aktivitäten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, die seit 2002 Naturparadiise in Deutschland kauft. Unterstützung erhält sie dabei vom Wildtierexperten Derk Ehlert, der sich für das NABU-Vogelparadies Gülper See im Havelland engagiert. Derk Ehlert und Vertreter beider Stiftungen stehen am Ende der Veranstaltung ab 17.30 Uhr gern für Gespräche zur Verfügung.

EINTRITT frei
WO? NABU Bundesgeschäftsstelle | Charitéstraße 3
10117 Berlin
KONTAKT Frauke Hennek | T (030) 28 49 84 18 10
frauke.hennek@nabu.de

NABU INTERNATIONAL NATURSCHUTZSTIFTUNG NATUR STIFTEN (TEIL 2) DIE WILDKAFFEEWÄLDER ÄTHIOPIENS

VORTRAG/SONSTIGES Im zweiten Teil der Veranstaltung der Stiftungen des NABU e. V. erfahren Sie in einem bildstarken Vortrag von der Ursprungsregion der beliebtesten und edelsten Kaffeesorte der Welt, des Coffea arabica. Sie stammt aus den Bergnebelwäldern des einstigen Königreiches Kafa in Äthiopien, eines der artenreichsten und letzten Waldgebiete des Landes. Die NABU International Naturschutzstiftung engagiert sich mit seinem Löwenfonds und dem Bau eines Heilgartens für den Schutz dieser Wildkaffeewälder in Ostafrika, die im Jahre 2010 nicht zuletzt dank des NABU zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt wurden.

EINTRITT frei
WO? NABU Bundesgeschäftsstelle | Charitéstraße 3
10117 Berlin
KONTAKT Sabine Otten | T (030) 28 49 84 17 20
sabine.otten@nabu.de

20.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

20. APR | 17 UHR
SCHÖNEBERG



20. APR | 17 — 18.30 UHR
MITTE



20. APR | 18 — 20 UHR
PANKOW



BERLINER LEBEN
URBAN NATION

HÄUSER ALS LEINWAND, DIE STADT ALS MUSEUM

FÜHRUNG URBAN NATION lädt zu einer Führung in die Bülowstraße ein! Die Initiative ist ein Netzwerk für Künstler, Projekte und Nachbarn. Im Mittelpunkt des Konzepts von Leiterin Yasha Young steht die Förderung von Künstlern der Urban Contemporary Art. Mit Workshops und Ausstellungen werden Gemeinschaft und Teilhabe gefördert. Für das international erfolgreiche »Project M« werden Künstler aus aller Welt eingeladen, Fassaden und Schaufenster in der Bülowstraße in Kunstwerke zu verwandeln. Die einmalige Outdoor-Galerie füllt Nachbarschaften mit neuem Leben und aktuellen Ideen.

EINTRITT frei

ANMELDUNG info@stiftung-berliner-leben.de

WO? URBAN NATION | Production Office

Bülowstraße 97 | 10783 Berlin

KONTAKT info@stiftung-berliner-leben.de



BJÜRNERSTIFTUNG BERLIN, WEBERBANK STIFTUNG
VOM (VER-)ERBEN UND STIFTEN

ERBEN, VERERBEN UND SINN STIFTEN – ABER RICHTIG

VORTRAG Immer mehr Berlinerinnen und Berliner wollen mit ihrem Geld zu Lebzeiten oder über ihr Lebensende hinaus etwas Gutes tun. Neben der inhaltlichen Entscheidung, wofür man sich engagieren will, sind vor allem rechtliche und steuerliche Fragen zu berücksichtigen. Die Stiftung möchte Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und lädt Sie herzlich zu Expertenvorträgen zu den Themen Vererben und Stiften ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, können nur angemeldete Personen berücksichtigt werden.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Steffen Schröder

WO? Märkisches Museum | Hoffmann Saal

Am Köllnischen Park 5 | 10719 Berlin

KONTAKT Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13

s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
»KINDER TRAUERN ANDERS«

VORSTELLUNG DES KINDERTRAUERZENTRUMS

VORTRAG Sylvia Vogel, Leiterin Kindertrauerzentrum und Rebecca Vandrey, Leiterin Kindertrauergruppe der Björn Schulz Stiftung stellen ihre Arbeit zur Trauerarbeit mit Kindern vor. Anders als Erwachsene drücken Kinder ihre Trauer um einen geliebten Menschen nicht durch Worte, sondern vielmehr durch Spiele, beim Malen oder mit Musik aus. Sie sind in ihrem Trauerverhalten eher sprunghaft. In einem Moment weinen sie und brauchen Trost, im nächsten Augenblick spielen sie wieder vergnügt. Doch mitunter fehlen ihnen Raum und Verständnis dafür.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Claudia Dinse

WO? Björn Schulz Stiftung | Wilhelm-Wolff-Straße 38

13156 Berlin

KONTAKT Claudia Dinse | T (030) 39 89 98 36

c.dinse@bjoern-schulz-stiftung.de

20. APR | 18 UHR
MITTE



20. APR | 18.30 – 22 UHR
MITTE



20. APR | 19 UHR
KREUZBERG



019



DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM
STIFTERVERBAND
**»INTEGRATION DURCH BILDUNG –
DIE GESELLSCHAFT IM WANDEL**

DISKUSSION/VORTRAG Die Integration von Migrantinnen und Migranten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gelingt nur schwer. Auch die Aufnahme und der Abschluss eines Hochschulstudiums sind sehr stark von Herkunft und familiärem Hintergrund abhängig. Die große Anzahl an Flüchtlingen, die derzeit nach Deutschland kommt, verstärkt den ohnehin schon dringenden Handlungsbedarf. Vortrag und Podiumsdiskussion beleuchten die zentrale Rolle der Bildung bei der Integration. Mit Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu, Dr. Heike Kahl, Prof. Dr. Hacı Halil Uslucan, Anka Wittenberg u. a.

EINTRITT frei

ANMELDUNG dsz-info@stifterverband.de

WO? VKU Forum | Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

KONTAKT dsz-info@stifterverband.de



DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT
KREBS
**»JUNG, AN KREBS ERKRANKT UND
VON ARMUT BEDROHT?«**

DISKUSSION/WORKSHOP Im Podium sitzen: Prof. Dr. med. Mathias Freund (Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs sowie Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften in Deutschland, Europa und USA), PD Dr. med. Ulf Seifart (Chefarzt der Klinik »Sonnenblick« der DRV Marburg, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs), junge an Krebs erkrankte Erwachsene sowie Vertreter aus Bundestag, BMG oder BMFSFJ. Bitte zum Einlass einen gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Frauke Frodl

WO? ARD-Hauptstadtstudio (Atrium)

Wilhelmstraße 67 A | 10117 Berlin

KONTAKT Frauke Frodl | T (030) 280 93 05 60

f.frodl@junge-erwachsene-mit-krebs.de



STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND
ZUKUNFT«
**»WEGE DER DISKRIMINIERUNG
DIE GESCHICHTE VON ROMA UND SINTI IN TSCHESCHIEN**

DISKUSSION In den tschechischen und deutschen Köpfen stecken eine ganze Menge Vorurteile. Das war die Ausgangsthese des Schülerprojekts eines tschechischen und eines deutschen Gymnasiums. Die Jugendlichen arbeiteten gemeinsam insbesondere zur Geschichte der Sinti und Roma in beiden Ländern. Sie versuchten zum Beispiel zu klären, warum Sinti und Roma Diskriminierungen erleben – vor allem während des Zweiten Weltkrieges und bis heute. In der Wanderausstellung, die nach Stationen in Ostrov und Schwabmünchen nun in Berlin eröffnet wird, haben sie ihre Erkenntnisse zusammengefasst.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Veronika Sellner

WO? Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«

Lindenstraße 20–25 | 10969 Berlin

KONTAKT Veronika Sellner | T (030) 25 92 97 49

veranstaltungen@stiftung-evz.de

20.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

20. APR | 19.45 UHR
MITTE



21. APR | 9 – 11 UHR
CHARLOTTENBURG



21. APR | 12 – 14 UHR
MITTE



Innenraum Kapelle Dorotheenstädtischer Friedhof I, Lichtkunst James Turrell © J. Frese

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE JAMES TURRELL IN DER KAPELLE AUF DEM DOROTHEENSTÄDTISCHEN FRIEDHOF

FÜHRUNG Der Friedhof der Dorotheenstädtischen und Friedrichswerderschen Gemeinden von 1762 hat sich seit dem frühen 19. Jahrhundert zu einem bevorzugten Begräbnisplatz für bedeutende Gelehrte, Künstler und Politiker herausgebildet und diese Tradition bis heute gewahrt. Die 1928 errichtete Trauerkapelle ist Bestandteil des Gartendenkmalensembles und wurde jüngst denkmalgerecht saniert. In diesem Zusammenhang wurde der Innenraum der Kapelle nach einem Entwurf des Lichtkünstlers James Turrell umgestaltet. Die Führung beginnt etwa eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Juliane Bluhm
WO? Kapelle auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof
Chausseestraße 126 | 10115 Berlin
KONTAKT Juliane Bluhm | T (030) 31 98 60 29
bluhm@stiftung-historische-friedhofe.de



Katharina Dorn, publisson Verlagsgesellschaft mbH

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE ANGETASTETE MENSCHENWÜRDE WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE UND SCHULKLASSEN

FÜHRUNG/WORKSHOP Der Workshop ist auf zwei Stunden angelegt. Inhaltlich befasst sich der Workshop am Beispiel der eigenen Kirchengeschichte sowie der Partnergemeinden Coventry und Stalingrad mit dem Thema Krieg und Menschenwürde. Dabei werden auch die Räumlichkeiten der Gedächtniskirche näher erschlossen. Anlässlich der Stiftungswoche soll näher auf die Aufgaben der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche eingegangen werden und wie sich deren Engagement vor Ort bemerkbar macht.

EINTRITT 4,50 € | **ANMELDUNG** Susanne Funk
WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin
KONTAKT Susanne Funk | T (030) 21 01 86 08
funk@gedaechtniskirche-berlin.de



VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND »ZU TISCH« – POLITIK TRIFFT PRAXIS VERBESSERTER ARBEITSMARKTZUGANG VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

DISKUSSION/WORKSHOP Das Bezugssystem von Arbeit und menschlicher Würde hat eine wesentliche Bedeutung für eine Humanisierung der Gesellschaft. Deshalb verwundert es nicht, dass der Diskurs über die Integration von Geflüchteten automatisch die Arbeitsmarktinklusioin miteinbezieht. Um dem hohen Zuwandererstrom gerecht zu werden, bedarf es Rahmenbedingungen zur Verbesserung des Systems. Ziel des gemeinsamen Austausches zwischen Vertretern aus Politik, Stiftungen und Praxis ist es, existierende Mechanismen zu hinterfragen, zu diskutieren und von Best-Practice Ansätzen zu lernen.

ANMELDUNG Alice Steinbrück
WO? Vodafone Stiftung Deutschland | Behrenstraße 18
10117 Berlin
KONTAKT Alice Steinbrück | T (030) 20 61 76 23
alice.steinbrueck@vodafone.com

21. APR | 14 — 21 UHR
MITTE



21. APR | 15 UHR
MITTE



21. APR | 16 — 18.30 UHR
PANKOW



021



© Timon Kronenberg



© Gemeinsam Gestalten bei ALBERTSKünstler

FREUDENBERG STIFTUNG, FRIEDRICH EBERT STIFTUNG BILDUNG UND STADTEIL: WIE FUNKTIONIERT VERÄNDERUNG?

EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG IN NEUKÖLLN

WORKSHOP Ein Quadratkilometer Bildung begleitet seit zehn Jahren modellhaft Veränderungen von Bildung im Neuköllner Reuterkiez und auf dem Campus Rütli. Das Ziel des Campus Rütli und seiner vielfältigen Unterstützersysteme ist Bildungsgerechtigkeit für alle. Der Weg ist, Menschen und Institutionen darin zu bestärken, Lösungen für die eigenen Probleme zu entwickeln. Wir fragen, welche Prozesse erfolgreich waren und welche Gelingensbedingungen definiert werden können, um die Erfolge auch an andere Standorte zu übertragen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Cornelia Aigner
WO? Friedrich Ebert Stiftung | Hiroshimastraße 7
10785 Berlin
KONTAKT Cornelia Aigner | T (030) 62 98 76 50
cornelia.aigner@campusbildungimquadrat.eu

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN, DSZ JEDER KANN STIFTEN? WAS ERFOLGREICHE STIFTER BRAUCHEN

NEUE STUDIE ÜBER STIFTERINNEN UND STIFTER

DISKUSSION/VORTRAG Die meisten Menschen stiften, weil sie die Gesellschaft selbst mitgestalten wollen. Stifter gründen und leiten eine Organisation und brauchen dafür – wie Unternehmer auch – verschiedene Ressourcen und Kompetenzen. Während es für Jungunternehmer zahlreiche Unterstützungsangebote gibt, steckt die Nachwuchsförderung im Stiftungswesen trotz Stiftungsboom noch in den Kinderschuhen. Ausgehend von den Ergebnissen der neuen Studie »Stifterinnen und Stifter in Deutschland« diskutieren die Autoren der Studie mit namhaften Stifterinnen und Stiftern sowie Stiftungsexperten.

EINTRITT frei
ANMELDUNG bis 11. April 2016 bei Andrea Jarske
WO? Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93
10117 Berlin
KONTAKT Andrea Jarske | T (030) 89 79 47 39
andrea.jarske@stiftungen.org

ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG – WOHNEN & BETREUEN KUNST IST, WAS FREUDE MACHT!

ATELIER-Projekt ALBERTSKÜNSTLER

WORKSHOP/SONSTIGES Das Atelier-Projekt ALBERTSKünstler im Laden-Café StöberEck richtet sich an alle, die Freude am künstlerischen Gestalten haben. In der angenehmen Atmosphäre der Räumlichkeiten können Kreative aus dem Kiez und aus der Stiftung zusammen kommen und sich bei einem Kaffee oder Tee über Ideen und Gestaltungstechniken austauschen. Neben Malen und Zeichnen, der Arbeit mit Ton und einfachen Drucktechniken, kann bei ALBERTSKünstlern auch gefilzt und gestickt werden.

EINTRITT 2,00 € Unkostenbeitrag
ANMELDUNG Ortrud Bonnet
WO? Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen
StöberEck | Bahnhofsstraße 32 | 13129 Berlin
KONTAKT Ortrud Bonnet | T (030) 47 47 72 69
Tageszentrum-C-Stoebereck@ass-berlin.org

21.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

21. APR | 16 – 17.30 UHR
MITTE

STIFTUNG MERCATOR
VON DER WÜRDE DES MENSCHEN

DISKUSSION/VORTRAG Die Stiftung Mercator lädt in das ProjektZentrum Berlin zu einer Veranstaltung im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2016 zum Thema »Von der Würde des Menschen«.

AUF EINLADUNG

WO? ProjektZentrum Berlin | Stiftung Mercator
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

KONTAKT Katharina Hatesohl
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

➔ 21. APR | 18 – 20 UHR
PANKOW



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
ZWISCHEN WÜRDE UND ÖKONOMIE
PALLIATIVE VERSORGUNG VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN IN DEUTSCHLAND

DISKUSSION Ein lebensbedrohlich erkranktes Kind stellt Familie, Fachkräfte und Gesellschaft vor viele Herausforderungen. Die Gesellschaft muss dabei viele Ressourcen zur Verfügung stellen. Darüber ist zu reden – mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Sozialrecht und Krankenkassen sowie Betroffenen. Impulsvortrag: Dr. Kerstin Lieber, Kinder- Palliativ-ärztin Björn Schulz Stiftung; anschließend: Diskussion mit Betroffenen sowie Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Sozialrecht und Krankenkassen; Moderation: Dr. Roland Löffler, Kuratoriumsvorsitzender Björn Schulz Stiftung.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Claudia Dinse

WO? Jüdisches Waisenhaus | Betsaal
Berliner Straße 121 | 13187 Berlin
KONTAKT Claudia Dinse | T (030) 39 89 98 36
c.dinse@bjoern-schulz-stiftung.de

➔ 21. APR | 18 – 20 UHR
KREUZBERG

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
GEFLÜCHTETE HABEN EINE STIMME!
EIN BEGEGNUNGSABEND

DISKUSSION/VORTRAG Ende Januar 2016 reisten zwei Teams der Stiftung Schüler Helfen Leben zwei Wochen lang durch die Grenzorte von Kroatien, Serbien und Mazedonien, um sich ein Bild von den durch die Stiftung unterstützten Nothilfprojekten zu machen. Bei dieser Veranstaltung sollen nun einige derer zu Wort kommen, die die lange und gefährliche Flucht bereits hinter sich gebracht haben. Die Zuschauerinnen und Zuschauer bekommen die Möglichkeit, drei ganz unterschiedliche Fluchtschicksale kennenzulernen und in den direkten Dialog mit den Geflüchteten zu treten. Um Anmeldung wird gebeten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Lydia Kröger

WO? Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40
10969 Berlin
KONTAKT Lydia Kröger | T (030) 30 83 16 98
lydia.kroeger@schueler-helfen-leben.de

21. APR | 18.30 — 21 UHR
MITTE



21. APR | 18.30 — 22 UHR
MITTE



21. APR | 19 — 20.30 UHR
KREUZBERG



023



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR, SCHERING STIFTUNG WER IST EIGENTLICH NORMAL?

DISKUSSION/VORTRAG Die Würde des Menschen fordert jeden von uns tagtäglich heraus: Wir nehmen Abweichungen vom erwarteten Verhalten wahr und bewerten sie. Dabei ist der Grat zwischen Wahn und Genie, zwischen Melancholie und Depression oft schmal. Der Gesprächsabend versucht die Grenze zwischen Krankheit und Gesundheit zu definieren und fragt, wie zeit- und kulturgebunden psychiatrische Krankheitskonzepte und Diagnosen sind. Wie tolerant sollte unsere Gesellschaft sein und können Voraussetzungen benannt werden, die den Betroffenen helfen, ihren Platz in dieser zu finden?

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Marcus Peter

WO? Stiftung Brandenburger Tor

Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7 | 10117 Berlin

KONTAKT Marcus Peter | T (030) 22 63 30 17
info@stiftungbrandenburger-tor.de

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT PRO-BONO-MIKROMARATHON UNTERSTÜTZEN SIE SOZIALE ORGANISATIONEN MIT IHREN KOMPETENZEN UND IHREM WISSEN

DISKUSSION/WORKSHOP Viele soziale Organisationen stehen vor Herausforderungen, für deren Lösung ihnen die Mittel und Kompetenzen fehlen. Ob Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit oder Strategieplanung – externe Dienstleister können sie sich kaum leisten. Beim Pro-bono-Mikromarathon können Sie ausgewählte soziale Organisationen mit Ihren Kompetenzen und Ihrem Wissen unterstützen. Der Workshop wird von Proboneo, eine Vermittlungsagentur für kompetenzbasiertes Engagement, moderiert. Nach getaner Arbeit wird der Abend gemütlich bei einem kleinen Snack und Getränken ausklingen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Armin Pialek

WO? BMW Stiftung Herbert Quandt

Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin

KONTAKT Armin Pialek | armin.pialek@bmw-stiftung.de



KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG ARBEITER, RICHTER, BUCHAUTOR DAS IKAROS-STIPENDIUM FÜR DEN ZWEITEN BILDUNGSWEG

DISKUSSION Dr. Dieter Schultze-Zeu arbeitete als Bergarbeiter, um sich das Geld für sein Studium zu verdienen. Anschließend wurde er Strafrichter, Anwalt, Notar und später Buchautor. Er berichtet von seinem Lebensweg und diskutiert mit Katja Urbatsch (ArbeiterKind.de), Angelika Weiß (Berlin-Kolleg) sowie unseren weiteren Gästen, ob und wie solche Bildungs- und Berufsbiographien heute noch möglich sind. Zudem werden wir das von Herrn Dr. Schultze-Zeu initiierte IKAROS-Stipendium vorstellen, das junge Menschen auf ihrem Zweiten Bildungsweg fördert.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Felix Lorenzen

WO? Kreuzberger Kinderstiftung gAG

Ratiborstraße 14 a | 10999 Berlin

KONTAKT Felix Lorenzen | T (030) 695 33 97 13
lorenzen@kreuzberger-kinderstiftung.de

21.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

21. APR | 19 – 22 UHR
MITTE



22. APR | 10 – 12 UHR
MITTE



22. APR | 10 – 12 UHR
MITTE



Professor Ottmar Ette, Romanist und Literaturwissenschaftler aus Potsdam

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG
MEIN VIELBEWEGTES LEBEN.

ALEXANDER HUMBOLDTS REISETAGEBÜCHER –
EIN VORTRAG VON PROF. DR. OTTMAR ETTE

VORTRAG Humboldts Amerikanische Reise (1799–1804) war die erste Reise überhaupt, die rein wissenschaftlichen Zwecken diente und daher historisch als einer der Gründungsmomente moderner Wissenschaft verstanden werden kann. Daher gehört die Aufarbeitung der bisher unerschlossenen Vielfalt und Menge seiner Beobachtungen ganz sicher zu den wichtigen Desiderata der Forschung zum 19. Jahrhundert. Zudem bilden Humboldts Reisetagebücher die Grundlage seines wissenschaftlichen Werks.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Thomas Schmitt
WO? Haus Huth | Alte Potsdamer Str. 5 | 10785 Berlin
KONTAKT Thomas Schmitt | T (030) 25 92 71 61
schmitt@daimler-benz-stiftung.de



BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
STIFTUNGS-ABC

DEUTSCHE STIFTUNGS-AKADEMIE (DSA)

VORTRAG Was sind die wesentlichen Merkmale einer Stiftung? Wie arbeiten Stiftungen unter den Vorgaben von Zivil- und Steuerrecht? Wie gestaltet sich die Tätigkeit von Stiftungsverwaltern, deren Aufgabe es ist, die Ziele und Aufgaben der Stiftung mit den begrenzten zur Verfügung stehenden Mitteln nach Maßgabe des Stifterwillens zu erreichen bzw. zu erfüllen? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Stiftungsformen und Handlungsfelder sowie rechtliche Rahmenbedingungen von Stiftungen. Referent: Prof. Dr. Burkhard Küstermann, LL. M.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Cathrin Heinrich
WO? Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
KONTAKT Cathrin Heinrich | T (030) 89 79 47 42
cathrin.heinrich@stiftungen.org



Treffen der Stipendiaten im November 2015 (© Caritas GemeinschaftsStiftung)

CARITAS GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM ERZBISTUM
BERLIN

STIPENDIENPROGRAMM
OFFENE SPRECHSTUNDE

SONSTIGES »Offene Sprechstunde« der Caritas GemeinschaftsStiftung im Erzbistum Berlin zum Thema: Stipendienprogramm für junge Menschen, die einen sozialen Beruf ergreifen möchten. Die Stipendien können aufgrund einer Auflage an bedürftige Waisen, Halbweisen, Sozialwaisen und Kinder von allein erziehenden Elternteilen vergeben werden. Die Caritas GemeinschaftsStiftung reagiert mit dem Stipendienprogramm auf den demografischen Wandel sowie den schon aktuellen und zukünftigen Fachkräftemangel im Bereich der sozialen Berufe.

EINTRITT frei
WO? Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Residenzstr. 90 | 13409 Berlin
KONTAKT Peter Wagener | T (030) 666 33 10 44
p.wagener@caritas-berlin.de

22. APR | 16 – 17 UHR
MITTE



22. APR | 16 – 18.30 UHR
MITTE



22. APR | 17 – 18 UHR
MITTE



025



Soziales Engagement im Team / © Gute-Tat

STIFTUNG GUTE-TAT

EHRENAMT – ENGAGEMENT FÜR EIN MITEINANDER

VORTRAG Die Stiftung Gute-Tat.de betreibt seit Ende 2000 eine Internetplattform für hilfsbereite Bürger und soziale Organisationen. Zielsetzung von Gute-Tat.de ist es, über das Zukunftsmedium Internet möglichst viele hilfsbereite Menschen mit sozialen Projekten zusammenzubringen und damit die private, individuelle Hilfe von Mensch zu Mensch anzuregen, etwa mit der Aktion »Heute ein Engel«. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, können dies mit der Aktion tun. Jürgen Grenz, Vorstand der Stiftung, stellt die Arbeit der Stiftung vor.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Ines Brüggemann

WO? Stiftung Gute-Tat | Zinnowitzer Straße 1
10115 Berlin

KONTAKT Ines Brüggemann | T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

DAS INNOVATIONSCAMP POC21

DUKUMENTARFILM MIT THEMATISCHER EINFÜHRUNG
UND ANSCHLIESSENDER DEBATTE

DISKUSSION Im Sommer 2015 trafen sich rund 300 Designer, Ingenieure, Maker, Bastler und Tüftler im französischen Château de Millemont, um gemeinsam den Prototyp einer Gesellschaft ohne fossile Brennstoffe und Müll zu entwickeln. Das Innovationscamp mit dem Titel POC21 fand im Vorfeld des UN-Klimagipfels in Paris statt. Die Initiatoren der Organisation Open State werden in die Thematik einführen, und einen Film über Leben und Open-Source-Technologien im Camp zeigen (59 Minuten/Englisch). Danach besteht die Gelegenheit zur Diskussion bei kühlen Getränken.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Dieu Anh Huynh

WO? BMW Stiftung Herbert Quandt
Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin

KONTAKT Dieu-Anh.Huynh@bmw-stiftung.de



ASYL DER KUNST STIFTUNG

AFTER THE CHANGE

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

FÜHRUNG Einst ein Hotspot der Berliner Kunstszene, befindet sich die Heidestraße derzeit in einem Umwandlungsprozess zum neuen Berliner Stadtteil »Europacity«. Heute gibt es in diesem Umfeld keine Galerien mehr. Andreas Wendt, der ehemalige Leiter der Wendt+Friedmann Galerie, die an diesem Standort bis zum Jahr 2013 ansässig war, hat die Ausstellung »After the Change« mit Künstlern seiner damaligen Galerie anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Stiftung »Asyl der Kunst« kuratiert.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39

22.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

23. APR | 10 – 12 UHR
MITTE



23. APR | 11 – 13 UHR
CHARLOTTENBURG



23. APR | 14 – 15 UHR
MITTE



Beate Westphal / Zukunftswerkstatt

APRIL STIFTUNG

ENTDECKE, WAS DU WIRKLICH WILLST!

ZUKUNFTSWERKSTATT!

WORKSHOP/VORTRAG Frische Impulse für Entdecker, Genießer, Visionäre, Jobeinsteiger, Jobaussteiger, Gründer, Förderer und alle, die ab jetzt ihre Träume leben wollen. Beate Westphal, Gründerin der KEKS BANK, Vorstand der APRIL Stiftung und Autorin berichtet anhand von fünf Zukunftswerkstätten, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Seien Sie zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glücklichen, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Inklusive APRIL Workbook zur Zukunftsgestaltung, Kaffee und Keksen.

EINTRITT 30,00 € | **ANMELDUNG** Beate Westphal
WO? APRIL Stiftung | Kunsthof | Oranienburger Str. 27
10117 Berlin

KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de



Katharina Dorn, publicon Verlagsgesellschaft mbH

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE ANGETASTETE MENSCHENWÜRDE

FÜHRUNG/WORKSHOP Inhaltlich befasst sich der Workshop am Beispiel der eigenen Kirchengeschichte sowie der Partnergemeinden Coventry und Stalingrad mit dem Thema Krieg und Menschenwürde. Dabei werden auch die Räumlichkeiten der Gedächtniskirche näher erschlossen. Anlässlich der Stiftungswoche soll auch näher auf die Aufgaben der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche eingegangen werden und wie sich deren Engagement vor Ort bemerkbar macht.

EINTRITT 6,50 € | ermäßigt 4,50 €

ANMELDUNG Susanne Funk

WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

KONTAKT Susanne Funk | T (030) 21 01 86 08
funk@gedaechtniskirche-berlin.de



DANIEL BARENBOIM STIFTUNG BARENBOIM-SAID AKADEMIE

FÜHRUNG ÜBER DIE BAUSTELLE

FÜHRUNG Die Barenboim-Said Akademie wird im ehemaligen Magazin der Staatsoper eingerichtet. Die Bauarbeiten werden im Laufe des Jahres abgeschlossen. Die Führung bietet die Gelegenheit, das Gebäude vor der Eröffnung zu sehen. Die Teilnehmer erhalten anhand von Zeichnungen und Bildern einen Überblick über die Planungen sowie das künftige Aussehen der Akademie, zu der auch ein Konzertsaal von Frank Gehry gehören wird. Und schließlich werden die Ideen der Gründerväter Daniel Barenboim und Edward Said vorgestellt, auf denen das Konzept der Musikakademie beruht.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Robert Jahrich

WO? Barenboim-Said Akademie

Hinter der Katholischen Kirche 3 | 10117 Berlin

KONTAKT Robert Jahrich | T (030) 206 07 99 23
info@barenboim-said.com

23. APR | 14 – 16 UHR
KREUZBERG



© Christian Jungeblodt

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG GAG WIE PFLANZE ICH TOMATEN AN? – DIE GARTENPIRATEN ZEIGEN ES

KINDER GÄRTNERN IN KREUZBERG

WORKSHOP/SONSTIGES Im Frühling entern die Gartenpiraten die Beete der Kreuzberger Kinderstiftung. Kinder im Alter zwischen 7 und 12 treffen sich einmal in der Woche, um zum Beispiel Basilikum zu pflanzen, Pflaumen zu pflücken und die Ernte gemeinsam zu verspeisen. Alle Interessierten lädt die Kreuzberger Kinderstiftung zu einem Schnuppertermin ein. Unsere Gärtnerin Astrid Vock informiert Kinder und Eltern über das Programm der Gruppe und zeigt gemeinsam mit einigen Gartenpiraten, wie man Tomaten und andere Gemüsesorten richtig einpflanzt. Herzlich willkommen!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Felix Lorenzen

WO? Kreuzberger Kinderstiftung | Ratiborstraße 14a
10999 Berlin

KONTAKT Felix Lorenzen | T (030) 695 33 97 13
lorenzenn@kreuzberger-kinderstiftung.de

23. APR | 18 – 19.30 UHR
CHARLOTTENBURG



© Peter Adamik

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE W. A. MOZART: MESSE C-MOLL KV 427, J. S. BACH: KANTATE 67 »HALT IM GEDÄCHTNIS JESUM CHRIST«

MUSIK Der Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche und das Bach-Collegium führen gemeinsam unter der Leitung von Achim Zimmermann und der Mitwirkung von Yeree Suh (Sopran I), Christina Roterberg (Sopran II), Benedikt Kristjánsson (Tenor) und Jörg Gottschick (Bass) die Messe c-Moll (KV 427) von Wolfgang Amadeus Mozart und die Kantate »Halt im Gedächtnis Jesum Christ« (BWV 67) von Johann Sebastian Bach auf.

EINTRITT 18,00 € | ermäßigt 12,00 €

VOERVERKAUF im Alten Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche oder www.chortickets.de

WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

KONTAKT Dorothea Wagner | T (030) 43 49 00 11
kontakt@bach-chor-berlin.de

23. APR | 19 – 23 UHR
PANKOW



Herz-Blatt-Party der AlbertSchweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen

ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG – WOHNEN & BETREUEN MIT VIEL HERZ ZUR PARTY HERZ-BLATT-PARTY

SONSTIGES Die Herz-Blatt-Partys der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen in Blankenburg für Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung sind über alle Kiezzgrenzen hinaus bekannt. Unter dem Motto »Finde Dein Herzblatt« können Partygäste sich bei dieser Kontaktbörse zweimal im Jahr gegenseitig kennenlernen. Die Zielgruppe selbst unterstützt die Party dabei tatkräftig, ob bei der Begrüßung am Eingang, an der Garderobe oder beim Cocktail-Aus-schank. Für Stimmung sorgt das stiftungseigene DJ-Team, und Liebesengel helfen dabei, Kontakte zu knüpfen.

EINTRITT 2,50 €

WO? Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen
Haus Günsbach (Hochhaus, 1, Etage) | Bahnhofstr. 32
13129 Berlin

KONTAKT Isa Papke | T (030) 47 47 74 30
IsaPapke@ass-berlin.org

027

23.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

24. APR | 10 — 11.30 UHR
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE
GOTTESGABE MENSCHENWÜRDE
ABENDMAHLSGOTTESDIENST AM SONNTAG KANTATE
MIT PFARRER MARTIN GERMER

SONSTIGES Erbarmen, Demut, Geduld und Liebe:
Wie tragen diese christlichen Tugenden dazu bei,
dass die Würde eines jeden Menschen geachtet und
gestärkt wird? Darüber soll gesprochen und davon
soll gesungen werden am Sonntag »Kantate« in der
Gedächtniskirche – klangvoll begleitet vom Frysk
Senioren Orkest/NL.

EINTRITT frei

WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

KONTAKT Pfarrer Martin Germer
T (030) 21 96 95 32
germer@gedaechtniskirche-berlin.de

24. APR | 12 — 13 UHR
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE
**VERSÖHNUNG GESTIFTET DURCH
KIRCHENMUSIK**
DIE SCHUKE-ORGEL DER GEDÄCHTNIS-KIRCHE

FÜHRUNG/MUSIK Inhaltlich lenkt die Führung
den Blick auf die Musik in der Kirche. Neben der
Geschichte der alten sowie der neuen Kirche soll mit
einer Orgelführung vor allem die Kirchenmusik als ein
Aspekt der Stiftungsarbeit in den Mittelpunkt gerückt
werden. Die Führung ist aufgrund der räumlichen
Gegebenheiten vor Ort nur teilweise barrierefrei.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Susanne Funk

WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

KONTAKT Susanne Funk | T (030) 21 01 86 08
funk@gedaechtniskirche-berlin.de

24. APR | 13 — 14 UHR
MITTE



DANIEL BARENBOIM STIFTUNG
BARENBOIM-SAID AKADEMIE
FÜHRUNG ÜBER DIE BAUSTELLE

FÜHRUNG Die Barenboim-Said Akademie wird im
ehemaligen Magazin der Staatsoper eingerichtet. Die
Bauarbeiten werden im Laufe des Jahres abgeschlos-
sen. Die Führung bietet die Gelegenheit, das Gebäude
vor der Eröffnung zu sehen. Die Teilnehmer erhalten
anhand von Zeichnungen und Bildern einen Überblick
über die Planungen sowie das künftige Aussehen der
Akademie, zu der auch ein Konzertsaal von Frank
Gehry gehören wird. Und schließlich werden die Ideen
der Gründerväter Daniel Barenboim und Edward Said
vorgestellt, auf denen das Konzept der Musikakademie
beruht.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Robert Jahrlich

WO? Barenboim-Said Akademie
Hinter der Katholischen Kirche 3 | 10117 Berlin

KONTAKT Robert Jahrlich | T (030) 206 07 99 23
info@barenboim-said.com

24. APR | 14 UHR
UMLAND



24. APR | 15 UHR
CHARLOTTENBURG



24. APR | 18 – 19.30 UHR
TIERGARTEN



029



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
**KÜNSTLER LESEN IN BRANDENBURGS
DORFKIRCHEN**

JUBILÄUMSTOUR NACH ZERNIKOW

FÜHRUNG/LESUNG »Nachbarn bei Nachbarn – Künstler lesen in Brandenburgs Dorfkirchen« der Stiftung Zukunft Berlin feiert ein Jubiläum. Die 20. Tour führt nach Zernikow, ein Ausflug in die Geschichte Preußens: Einst schenkte Friedrich der Große seinem Kammerdiener Fredersdorf das Gut. Thomas Löwe von der Betreibergesellschaft schlüpft in die Rolle des Geheimrats Fredersdorf und lädt zu einer besonderen Führung. Pfarrer Dalchow öffnet die Pforten zum Gotteshaus. Prof. Detlef Karg weiß wieder so manche Geschichte zu erzählen. Ein Überraschungsgast liest aus Fontanes Wanderung nach Zernikow.

EINTRITT frei

WO? Treffpunkt Gutshaus Zernikow

Zernikower Straße 43 | 16775 Großwolltersdorf-Zernikow

KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.de

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE
**LUTHERMESSE VON MICHAEL SCHÜTZ
– URAUFFÜHRUNG**

CHORKONZERT

MUSIK Drei Chöre, Streichorchester, Band und Solisten präsentieren die neue Popmesse von Michael Schütz. Klassische und populäre Elemente bestimmen das für Familien geeignete Werk. Mitwirkende: Inselchor Hermannswerder, Kammerorchester Neckarsulm, Kantorei der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Popkantorei Potsdam; Piano: Michael Schütz; Schlagzeug: Andreas van den Brandt; Bass: Ralf Schwarz; Sopran: Johanna Krumin; Tenor: Jörg Aldag

EINTRITT 10,00 €

VOERVERKAUF im Alten Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche und unter www.eventim.de

WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

KONTAKT KWGMusik@gedaechtniskirche-berlin.de



STIFTUNG ST. MATTHÄUS
HORA-GOTTESDIENST

PREDIGTREIHE ZU »REFORMATION UND DIE EINE WELT«

SONSTIGES »Reformation und die Eine Welt« – im Jahr vor dem Reformationsjubiläum 2017 lenkt die Predigtreihe die Aufmerksamkeit auf die weltweite Wirkung der Reformation. Mit acht Predigten zwischen Ostern und Pfingsten werden zentrale Themen des kulturellen, religiösen und wirtschaftlichen Zusammenlebens der Menschheit wie zum Beispiel Ernährung, Kulturen, Religionen, Handel, Politik oder Umwelt beleuchtet. Predigt: Rev. Chris Ferguson (World Communion of Reformed Churches)

EINTRITT frei

WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz
10785 Berlin

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

24.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

25. APR | 16 UHR
CHARLOTTENBURG



25. APR | 16 – 18 UHR
MITTE



25. APR | 17 UHR
MITTE



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG
KINDER AUF DER FLUCHT

UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE IN
TRANSITLÄNDERN UND IN KRISENGEBIETEN

DISKUSSION/VORTRAG Mit der seit Jahren andauernden Krise in Syrien, vergessenen Krisen in anderen Regionen dieser Erde und den im letzten Jahr deutlich angestiegenen Zahlen an Asylbewerbern in Deutschland rücken neben Fragen rund um die Integration auch Themen wie Schutz von flüchtenden Kindern und die langfristige Schaffung von Perspektiven in Herkunftsländern in den Vordergrund. Die studierte Soziologin Anna Rachlitz verfügt über mehrjährige Erfahrung in der internationalen Projektarbeit.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Anna Rachlitz
WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin
KONTAKT Anna Rachlitz | T (030) 34 50 69 97
hgs@sos-kd.org



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ
AUSGEGRENZT DURCH TINNITUS?!
GESELLSCHAFTLICHE BENACHTEILIGUNG BETROFFENER

DISKUSSION/VORTRAG In ihrem zweiten Vortrag im Rahmen der Stiftungswoche erläutert Dr. phil. Dipl.-Psych. Petra Brüggemann, Leitende Psychologin Tinnituszentrum, Charité Mitte, zunächst aus medizinisch-psychologischer Sicht, wie und warum Tinnitus oft zum sozialen Rückzug Betroffener führt. Im zweiten Teil wird die Aufklärungsarbeit der Stiftung vorgestellt, deren Ziel ist es, die breite Öffentlichkeit über Tinnitus zu informieren und die Akzeptanz für Erkrankte in der Gesellschaft zu erhöhen.

EINTRITT frei
WO? Auditorium im CharitéCrossOver (CCO)
Lehr- und Forschungszentrum der Med. Fakultät, Campus
Charité Mitte | Virchowweg 6 | 10117 Berlin
KONTAKT Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19
to@united.de



STIFTUNG BILDUNG
WAS BLEIBT VON MIR?

MIT NACHLASS, ERBSCHAFT UND TESTAMENT GUTES
BEWIRKEN UND BLEIBENDES SCHAFFEN

DISKUSSION/VORTRAG Was muss ich beachten, wenn ich eine gemeinnützige Organisation in meinem Testament bedenken möchte und wie lauten die rechtlichen Rahmenbedingungen? Wie kann ich dafür sorgen, dass meine finanzielle Förderung langfristig in meinem Sinne verwaltet wird? Es informieren Sie in einem persönlichen Gespräch: Katja Hintze, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung und Rechtsanwalt Dr. Christoph Mecking, Kanzlei Dr. Mecking.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Katja Hintze
WO? Stiftung Bildung | Am Festungsgraben 1
10117 Berlin
KONTAKT Katja Hintze | T (030) 80 96 27 01
info@stiftungbildung.com

25. APR | 17 — 19 UHR
CHARLOTTENBURG



25. APR | 18 — 20 UHR
MITTE



25. APR | 18 — 20 UHR
MITTE



031



GEORG KRAUS STIFTUNG
DIE WÜRDE DES MENSCHEN
BEGEGNUNGSTÄTTE FÜR JUGENDLICHE MIT
BEHINDERUNG IN LIMA

VORTRAG Die Gründerin des Vereins Amancay, Nele Klein, berichtet von ihrer Arbeit mit behinderten Jugendlichen in Lima, Peru. Besonders Menschen aus den ärmsten Teilen der Bevölkerung benötigen Unterstützung beim Schutz ihrer Würde. Die Georg Kraus Stiftung fördert dieses Projekt.

EINTRITT frei
WO? Buchhändlerkeller | Carmerstr. 1 | 10623 Berlin
KONTAKT Claudia Böhm | T (030) 323 94 63
cb@kulturausflug.de

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
**»DIE EUROPÄISCHE ASYLPOLITIK:
WAS MUSS SICH ÄNDERN?«**
MIT DR. ANTON HOFREITER

DISKUSSION/VORTRAG Welche Reformen der Asylpolitik sind in Deutschland und Europa nötig, um den aktuellen Flüchtlingsstrom zu bewältigen? Welche Alternativen zur andauernden Verschärfung des Asylrechts gibt es? Wie können die Menschen in die hiesige Gesellschaft integriert werden? Welche Verantwortung wird damit auch jedem einzelnen europäischem Bürger, den Regierungen und Parteien zuteil? Die Stiftung lädt Sie herzlich ein, diese und weitere Aspekte im Anschluss an den Vortrag mit Dr. Anton Hofreiter zu diskutieren.

EINTRITT frei
ANMELDUNG anmeldung@schwarzkopf-stiftung.de
oder per Fax (030) 280 95 150
WO? Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
Sophienstraße 28/29 | 10178 Berlin
KONTAKT David Schloesser | T (030) 28 09 51 46
d.schloesser@schwarzkopf-stiftung.de

MAECENATA STIFTUNG, BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
LEBENSINN UND ERBE
EIGENTUM, GEMEINWOHL UND WEITERGABE ALS
LEBENSKUNST

DISKUSSION/VORTRAG In modernen Gesellschaften nimmt das Übertragen von materiellen und immateriellen Gütern auf eine nachfolgende Generation einen hohen Stellenwert ein. Angesichts der aktuellen politischen Diskussion um die Erbschaftssteuer werden Debatten zum Generationenübergang jedoch oft auf finanzielle Aspekte reduziert. Damit werden viele Facetten ausgeblendet, die bei der Weitergabe von Werten nicht wegzudenken sind. Vor dem Hintergrund eines Projekts zu diesem Thema diskutieren Anselm Bilgri, Dr. Heike Maria v. Joest, Prof. Dr. Kai J. Jonas, Helmut Landwehr, Beatrice Rodenstock und Dr. Rupert Graf Strachwitz.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.maecenata.eu
WO? Magnus-Haus | Am Kupfergraben 7 | 10117 Berlin
KONTAKT Fides Ochsenfeld | T (030) 28 38 79 09
fo@maecenata.eu

25.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

25. APR | 18 — 20.30 UHR
TIERGARTEN



25. APR | 19 — 21 UHR
TIERGARTEN



FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
**INTERNATIONALE THEMENWOCHE
»ZEIT FÜR GERECHTIGKEIT«**

MENSCHEN IN BEWEGUNG – EIN BLICK AUF DIE WELT

DISKUSSION/VORTRAG In der Auftaktveranstaltung der internationalen Themenwoche zu »Migration und Flucht« werden die globalen Herausforderungen zunehmender Migration skizziert und politische Antworten diskutiert. Für das Podium sind u. a. angefragt: António Guterres (ehemaliger UN- Flüchtlingskommissar), J. Olaf Kleist (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien), Prof. Dr. Gaochao (Sun Yat-Sen Universität), Navid Kermani (Deutsch-Iranischer Publizist) sowie Christoph Strässer (Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe).

EINTRITT frei

ANMELDUNG gerechtigkeitswoche@fes.de

WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17
10785 Berlin

KONTAKT Felix Braunsdorf | T (030) 269 35 74 62
felix.braunsdorf@fes.de



26. APR | 9.15 — 11 UHR
KREUZBERG



TAZ PANTER STIFTUNG
BESUCH DER REDAKTIONSKONFERENZ

VORTRAG Wie entsteht eine Tageszeitung? Die Stiftung lädt ein, an einer taz Redaktionskonferenz teilzunehmen. Hier erfahren Sie, wie die Themen des nächsten Tages ausgewählt und diskutiert werden. Die taz wurde 1979 in West-Berlin als linksalternatives, selbstverwaltetes Zeitungsprojekt gegründet. Seit über 20 Jahren ist die taz in der Hand ihrer LeserInnen. Mehr als 15.555 GenossInnen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Es können maximal zwölf BesucherInnen teilnehmen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** [Berit Lusebrink](mailto:Berit.Lusebrink@taz.de)

WO? [taz.die.tageszeitung](http://taz.die.tageszeitung.de) | Empfangstresen im taz Café
Rudi-Dutschke-Str. 23 | 10969 Berlin

KONTAKT [Berit Lusebrink](mailto:Berit.Lusebrink@taz.de) | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
**DAS MENSCHENBILD IN JUDENTUM,
CHRISTENTUM UND ISLAM**

DISKUSSION Das Menschenbild einer Religion bestimmt auch deren Sicht auf das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft, auf die Bedeutung von Freiheit und Menschenrechten. Repräsentanten des Christentums, des Judentums und des Islam werden über das Menschenbild ihrer Religion sprechen. Welche Stellung hat das Individuum in der Glaubensgemeinschaft, welche Rechte hat es? Wie steht es um die Würde des Menschen und die Menschenrechte?

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.kas.de/akademie/de/events/67242/

WO? Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstr. 35 | 10785 Berlin

KONTAKT Rita Schorpp | T (030) 269 96 34 30
rita.schorpp@kas.de

26. APR | 10 — 12 UHR
MITTE



26. APR | 11 — 12 UHR
WILMERSDORF



26. APR | 13.30 — 17.45 UHR
SCHÖNEBERG



033

WWF DEUTSCHLAND
FLÜCHTLINGE UND NATURSCHUTZ
UMWELT UND LOKALE LEBENSBEDINGUNGEN
ERHALTEN ALS PRÄVENTIONSSTRATEGIE

DISKUSSION/VORTRAG Jörg-Andreas Krüger, Fachbereichsleiter Biodiversität, zeigt Strategien und Projekte auf, wie der Erhalt der Umwelt auch die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessert und damit eine Lebensgrundlage schafft. Diese Veranstaltung richtet sich an Stiftungsmitarbeiter.

ANMELDUNG Eric Mayer
WO? WWF Deutschland | Reinhardtstrasse 18
10117 Berlin
KONTAKT Eric Mayer | eric.mayer@wwf.de

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG
»NEBEN MIR IST NOCH PLATZ«
LESUNG MIT JOSEF VOLMER

DISKUSSION/LESUNG Erst als Aischa wieder in den Libanon zurückgeht, weil sie und ihre Familie die zunehmenden Anfeindungen in Deutschland nicht mehr ertragen, erkennt Steffi, was die Freundin ihr bedeutet. Der Schauspieler Josef Volmer liest aus »Neben mir ist noch Platz« von Paul Maar.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Linda Vachova
WO? St.-Michaels-Heim | Bismarckallee 23 | 14193 Berlin
KONTAKT Linda Vachova | info@valerian-stiftung.com



DEUTSCHE ALZHEIMER STIFTUNG
WÜRDEVOLL LEBEN MIT DEMENZ

DISKUSSION/FILM Immer mehr Menschen in Deutschland sind von Demenz betroffen. Aber auch mit dieser Diagnose ist ein würdevolles Leben möglich. Was ist Demenz und was bedeutet diese Erkrankung für einen Menschen? Was kann man tun, damit der eigene Wille gewahrt wird? Diese und andere Fragen diskutieren die Gäste mit Prof. Dr. med. Hans Gutzmann, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geropsychiatrie und –psychotherapie e. V. und der Stiftungsgründerin Heike von Lützu-Hohlbein. Im Anschluss wird der Film »Honig im Kopf« mit Dieter Hallervorden gezeigt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Silvia Starz
WO? Bundesplatz Kino Berlin | Bundesplatz 14
10715 Berlin
KONTAKT Silvia Starz | T (030) 25 93 79 50
info@deutsche-alzheimer-stiftung.de

26.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

26. APR | 15 — 17 UHR
CHARLOTTENBURG



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
WORKSHOP BILDERBUCHKINO
WIE WERDE ICH BILDERBUCHPRÄSENTATOR?

WORKSHOP Seit fast zehn Jahren weckt das Projekt Bilderbuchkino die Sprachbegeisterung bei Kindern. Die Bürgerstiftung Berlin lädt alle Interessierten zu einem Workshop zum Präsentieren von Bilderbüchern ein. Gerne können Sie sich im Projekt ehrenamtlich für die Kinder in Berlin engagieren und selbst Sprachbegeisterung wecken. Wir zeigen Ihnen ein Bilderbuchkino mit Kindern und Bewohnern unseres Kooperationspartners, der Flüchtlingsunterkunft AWO Refugium am Kaiserdamm. Anschließend haben Sie selbst die Chance, sich mit der Methode vertraut zu machen.

EINTRITT frei

ANMELDUNG Natascha Salehi-Shahnian

WO? Bürgerstiftung Berlin | Schillerstraße 59
10627 Berlin

KONTAKT Natascha Salehi-Shahnian

T (030) 83 22 81 13 | n.salehi@buengerstiftung-berlin.de

26. APR | 15 — 17 UHR
SPANDAU



DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)
**FUSSBALLTRAINING MIT JUNGEN
GEFLÜCHTETEN**

SONSTIGES Bei »Willkommen im Fußball« gibt es für junge Geflüchtete neben Fußballaktivitäten auch Kultur- und Bildungsangebote. Dabei kooperieren bundesweit Vereine der Bundesliga mit Amateurvereinen und beispielsweise bürgerschaftlichen Initiativen oder kommunalen Akteuren. In Berlin organisieren Hertha BSC, der SC Siemensstadt und die Champions ohne Grenzen e. V. jeden Dienstag ein Training für Geflüchtete. Ein bundesweites Programm von DKJS, Bundesliga-Stiftung und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

WO? Sport Centrum Siemensstadt | Buelstraße 14
13629 Berlin

KONTAKT Ursula Csejtei | T (030) 257 67 65 37

ursula.csejtei@dkjs.de

26. APR | 16.30 — 18 UHR
SPANDAU



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
VERERBEN UND ERBEN
WAS MUSS ICH BEIM TESTAMENT BEACHTEN?

DISKUSSION/VORTRAG Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe »Gut zu wissen« des Evangelischen Johannesstifts statt. Referent ist Dr. Jens Ziegler, Fachanwalt für Erbrecht. Er erläutert, was bei der Testamentserstellung zu beachten ist, welche Arten von Testamenten es gibt, und warum es wichtig ist, sich schon frühzeitig damit zu befassen. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Barbara Seybold

WO? Evangelisches Johannesstift

Wilhelm-Philipps-Haus Nr. 50 | Schönwalder Allee 26
13587 Berlin

KONTAKT Barbara Seybold | T (030) 33 60 93 25

freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de

26. APR | 17.30 — 19.30 UHR
MITTE



26. APR | 17.30 — 20 UHR
MITTE



26. APR | 18 — 20 UHR
MITTE



035



HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG
WASSERTANKS FÜR NAKURU
LEBENSINHALT WASSERTRAGEN?

VORTRAG/SONSTIGES Die Frauen in Nakuru (Kenia) verbringen noch immer einen Großteil ihrer Lebenszeit damit, das täglich benötigte Trinkwasser zu beschaffen. Dafür müssen sie mit den schweren Wasserbehältern auf dem Rücken über 24 Kilometer Fußweg zurücklegen. Abgesehen von der körperlichen Belastung haben die Frauen kaum noch Zeit, sich um ihre Kinder und Angehörigen zu kümmern. Die Buchwald-Stiftung hat zusammen mit der Bartholomäus Gesellschaft Hilfe für die 240 Familien des Dorfes zugesagt. 60 Wassertanks konnten bereits gespendet werden. Auch Sie können bei den verbleibenden 180 Tanks helfen!

EINTRITT frei

WO? Pfarrkirche St. Ansgar | Gemeindehaus
Klopstockstraße 31 | 10557 Berlin

KONTAKT Werner Martini | T (0176) 63 79 25 23
post@buchwald-stiftung.de

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG
DER REICHTUM AFRIKAS
ERFOLGREICHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT,
ROHSTOFFE UND INSPIRIERENDE MENSCHEN.

VORTRAG Afrika ist ein reicher Kontinent. Es geht darum, die eigenen Ressourcen erkennen und nachhaltig nutzen zu können – das ist das Credo des Kenianers Joseph Ngugi Mutura, des langjährigen Kooperationspartners der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung. Er gründete 1993 SACDEP, die Organisation kleinbäuerlicher Selbsthilfe für organischen Landbau. Heute hat SACDEP über 500.000 Menschen erreicht. Sie sind ernährungssicher und ernährungssouverän. Sie bauen lokale Wirtschaftskreisläufe nach sozialen und ökologischen Grundsätzen auf. Von diesem Erfolgsmodell berichtet er und zeigt, dass Entwicklungszusammenarbeit positive, grundlegende Veränderung auf dem Weg zu Gemeinwohlökonomie erzielen kann.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Petra Möller
WO? GLS Bank | Schumannstr. 10 | 10117 Berlin
KONTAKT Petra Möller | T (030) 526 88 58 85
petra.moeller@gls.de



APRIL STIFTUNG
WORKSHOP ZUKUNFTSKOMPETENZ
FÜR SICH UND ANDERE ERFOLGREICH ZUKUNFT
GESTALTEN

WORKSHOP/VORTRAG Frische Impulse für Entdecker, Genießer, Visionäre, Jobeinsteiger, Jobaussteiger, Gründer und Förderer und alle, die ab jetzt ihre Träume leben wollen. Beate Westphal, Gründerin der KEKSBANK, Vorstand APRIL Stiftung und Autorin berichtet anhand von fünf Zukunftswerkstätten, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Sei zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glücklichen, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Inklusive APRIL Workbook zur Zukunftsgestaltung, Kaffee & Kekse.

EINTRITT 30,00 € | **ANMELDUNG** www.aprilstiftung.de
WO? APRIL Stiftung | Kunst Hof | Oranienburger Str. 27
10117 Berlin
KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

26.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

26. APR | 18 — 20 UHR
WEISSENSEE



MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG
FÄHIGKEITEN ERKENNEN UND FÖRDERN
KUNSTHOCHSCHULE UNTERSTÜTZT GEFLÜCHTETE

DISKUSSION/VORTRAG Ab dem Sommersemester 2016 wird die *foundationClass der weißensee kunsthochschule berlin junge geflüchtete Menschen unterstützen, die Kunst studieren oder ein -studium fortsetzen wollen. In der *foundationClass werden sie in künstlerische oder gestalterische Grundlagen eingeführt, erhalten Zugang zu den künstlerischen Werkstätten und qualifizieren sich mit Arbeiten für die Eignungsprüfung an einer Kunsthochschule. Die mart stam stiftung für kunst + gestaltung als Förderkreis der Kunsthochschule stellt im Rahmen der Stiftungswoche diese und andere Projekte vor.

EINTRITT frei

WO? weißensee kunsthochschule berlin | Aula
Bühningstraße 20 | 13086 Berlin

KONTAKT Franziska Harnisch | T (030) 47 70 52 66
assistenz@kh-berlin.de

26. APR | 18 — 22 UHR
TIERGARTEN



STIFTUNG ST. MATTHÄUS
DU SOLLST NICHT STEHLEN.
AUFTAKTVERANSTALTUNG DES DEKALOG-Projekts

VORTRAG/MUSIK Zum Auftakt der diesjährigen DEKALOG-Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, die sich mit dem Siebenten und Achten Gebot beschäftigt, findet eine Ökumenische Vesper mit Erzbischof Dr. Heiner Koch (Predigt) und Bischof Dr. Markus Dröge (Liturgie) in der St. Matthäus-Kirche statt. Anschließend folgt der Festvortrag in der Gemäldegalerie. Die Reihe ist ein Projekt der Guardini Stiftung und der Stiftung St. Matthäus anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.

EINTRITT frei

WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz
10785 Berlin

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

26. APR | 19 UHR
MITTE



HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.
NACH MANILA
WAS MIT DEN BILDERN PASSIERT, DIE FACEBOOK & CO.
UNS NICHT ZUMUTEN WOLLEN

DISKUSSION Lecture Performance und Podiumsdis-
kussion. »Content Moderation« – so wird offiziell das
Sichten, Aussortieren und Löschen von Fotos oder
Videos genannt, die weltweit in sozialen Netzwerken
hochgeladen werden – darunter zahlreiche Bilder von
Gräueln und Pornographie. Nicht zufällig wird diese
Arbeit auf den Philippinen erledigt. Moritz Riesewieck
(Regisseur und Gründer der Gruppe Laokoon) hat
sich dort umgeschaut, wo der menschliche Giftmüll
entsorgt wird und einige erstaunliche Entdeckungen
gemacht.

EINTRITT frei

WO? Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8
10117 Berlin

KONTAKT Christian Römer | roemer@boell.de

26. APR | 19 UHR
MITTE



27. APR | 8 – 17 UHR
MITTE



27. APR | 8.30 – 16.30 UHR
NEUKÖLLN



037



© picture alliance / dpa

BERLINER STIFTUNGSRUNDE

5. BERLINER STIFTUNGSREDE

PROF. DR. UDO DI FABIO: »DIE WÜRDE DES MENSCHEN
IN EINER OFFENEN WELT«

VORTRAG Udo di Fabio spricht über das Thema »Von der Würde des Menschen in einer offenen Welt«. Von 1999 bis 2011 war er Richter am Bundesverfassungsgericht. Er zählt zu den profiliertesten Kennern rechts- und verfassungspolitischer Fragen. Die Berliner Stiftungsrunde hat ihn gebeten, mit der Berliner Stiftungsrunde seine Sicht zu den aktuellen Aspekten des Schwerpunktthemas darzulegen.

EINTRITT frei

ANMELDUNG rede@berlinerstiftungswoche.eu

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00
frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

VERSTÄNDLICHE PFLEGE- INFORMATIONEN – ICH REDE MIT ...

»PFLEGEQUALITÄT AUS DER SICHT ANGEHÖRIGER«

DISKUSSION/WORKSHOP Die Stiftung lädt Angehörige mit Pflegeererfahrung ein, sich an der Diskussion und Entwicklung verständlicher Informationen zum Thema Pflege zu beteiligen. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Weitere Interessenten können sich aber gerne an die E-Mail-Adresse info@zqp.de wenden.

AUF EINLADUNG

WO? Zentrum für Qualität in der Pflege | Reinhardtthöfe

Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin

KONTAKT Simon Eggert | info@zqp.de



Berliner Ganztagschulungskongress dSP, DKJS © dkjs / bulldesign

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

IRGENDWIE ANDERS – CHANCEN INKLUSIVER GANZTAGSSCHULE

BERLINER GANZTAGSSCHULKONGRESS

WORKSHOP/VORTRAG Zum 3. Berliner Ganztagschulkongress sind Schulleitungen, Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher aus Grund- und weiterführenden Schulen eingeladen. Auf dem Programm stehen Vorträge und Workshops zum Umgang mit Heterogenität und der Konzeption ganztägiger Bildungsangebote. In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg und dem LISUM.

EINTRITT 15,00 € | **ANMELDUNG**

serviceagentur.berlin@ganztaegig-lernen.de

WO? Fritz-Karsen-Schule | Onkel-Bräsig-Str. 76/78
12359 Berlin

KONTAKT Sabine Hüseman | T (030) 257 67 68 87
sabine.hueseaman@dkjs.de

27.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

27. APR | 10.30 – 14.30 UHR
KÖPENICK



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK
GEMEINSAM WÜRDEN WIR

ALT UND JUNG DISKUTIEREN ÜBER DEN BEGRIFF DER WÜRDE

DISKUSSION/VORTRAG Die Sozialstiftung Köpenick betreibt im Berliner Südosten Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen im höheren Lebensalter. Themen wie das Alt-Werden, Alt-Sein, Tod und Sterben gehören auf den Stundenplan der 10. Klassen im Ethik-Unterricht. Was passiert, wenn Jugendliche im direkten Kontakt und Austausch mit alten Menschen stehen? Was ist mit der Würde bei Alter, Behinderung, im Sterben? Die Stiftung lädt zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein.

EINTRITT frei

WO? Christophoruskirche Friedrichshagen
Bölschestraße 27–30 | 12587 Berlin

KONTAKT Sylvia Hörchner | T (030) 644 22 98
s.hoerchner@sozialstiftung-koepenick.de

27. APR | 14 – 17.30 UHR
MITTE



HANNS-SEIDEL-STIFTUNG
GRENZENLOSE MENSCHENWÜRDE?

EINE RECHTLICHE BETRACHTUNG DER FLÜCHTLINGSPROBLEMATIK

WORKSHOP Die Flüchtlingsströme nach Deutschland werfen unter anderem Fragen der Unterbringung, Finanzierung und Integration auf. Eines gemeinsam haben all diese Aspekte: Es bedarf rechtlicher Regelungen und Rahmenbedingungen. Diese sind verfassungs-, sozial-, EU- und völkerrechtlicher Natur. Unter dem Schwerpunktthema der Stiftungswoche soll der Fokus auf Regelungen gelegt werden, welche unmittelbar oder mittelbar die Würde der Flüchtlinge betreffen. In diesem Zusammenhang stellen sich etwa Fragen nach der Höhe von Zuwendungen, Abschiebungen, Transitzonen und Grenzsicherung.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Kea-Sophie Stieber

WO? Hanns-Seidel-Stiftung Berlin | Dorotheenstraße 37 | 10117 Berlin

KONTAKT Kea-Sophie Stieber | T (089) 125 84 77
sigl@hss.de

27. APR | 15 UHR
LICHTENBERG



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE STIFTUNG, STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN
MITEINANDER »WIR SCHAFFEN DAS«

DISKUSSION/VORTRAG Die Sonne geht auf. Krieg, Tod, Angst, Kälte und Hunger sind weit weg. Endlich wieder Kind sein. Malen, lachen, mit Gleichaltrigen spielen. Das ermöglicht das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e. V. bei seiner Flüchtlingshilfe. Unsere beiden Familienzentren helfen dabei, Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern zu unterstützen und sie mit ihrer neuen Umgebung vertraut zu machen. Die Kultur des Helfens vermittelt auch unsere bundesweite Schulaktion »Miteinander«. Werte wie Respekt, Toleranz oder Mitgefühl stehen hier im Zentrum – ganz im Sinne Albert Schweitzers.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Anja Schielke

WO? Familienzentrum Die Brücke
Gensinger Straße 58 | 10315 Berlin

KONTAKT Anja Schielke | T (030) 50 01 86 23
bruecke@kinderdorf-berlin.de

27. APR | 15 — 18 UHR
NEUKÖLLN



27. APR | 16 — 20 UHR
FRIEDRICHSHAIN



27. APR | 17 — 19 UHR
MITTE



039



STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN
TAG DER OFFENEN TÜR
EIN BESUCH IN DER TELEFONSEELSORGE

FÜHRUNG Die Stiftung präsentiert sich in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Berlin, die in diesem Jahr ihr 60-Jahre-Jubiläum begeht. 60 Jahre da sein für Menschen in seelischer Not. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der täglichen Arbeit der Telefonseelsorge zu machen. Das Team steht für Gespräche zur Verfügung und stellt das Präventionsprojekt mit Jugendlichen »Suizid ist nicht die Lösung!« sowie das Pilotprojekt BeSu vor, einer Beratungsstelle für Angehörige von Suizidgefährdeten und für Suizidhinterbliebene.

EINTRITT frei

WO? Stiftung Telefonseelsorge Berlin | Nansenstraße 27
12047 Berlin

KONTAKT Luca Sand | T (030) 613 50 23
l.sand@telefonseelsorge-berlin.de

STIFTUNG BILDUNG
VON DER WÜRDE DES LERNENS

FÜHRUNG/DISKUSSION Zu beengt, verschmutzt, heruntergekommen oder marode: Berlins Schulen haben ein Problem mit ihrem baulichen Zustand. Das traditionsreiche Friedrichshainer Andreas-Gymnasium stellt sich der Situation mit einzelnen »Themenführungen« über das Schulgelände (ab 16 Uhr). Im Anschluss folgt eine Diskussionsrunde (ab 17 Uhr), die den Blick in die Zukunft richtet: Wie könnte, wie sollte der »Lebensort Schule« gestaltet sein? In welcher Umgebung lernen, lehren und leben Schüler/innen wie Lehrer/innen gerne und in Würde? Was ist dafür – nicht nur finanziell – nötig, was möglich?

EINTRITT frei

ANMELDUNG Daniela von Treuenfels

WO? Andreas-Gymnasium | Koppenstraße 76
12243 Berlin

KONTAKT Daniela von Treuenfels | T (030) 80 96 27 01
daniela.von.treuenfels@stiftungbildung.com

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT
BERLINER BÜRGERSTIFTUNGEN IM GESPRÄCH

DISKUSSION In der Hauptstadt gibt es die Bürgerstiftung Berlin sowie weitere Bürgerstiftungen für einzelne Stadtteile wie Lichtenberg, Neukölln und Treptow-Köpenick. Hinzu kommen Bürgerstiftungen im unmittelbaren Umland wie in Königs Wusterhausen und in Schöneiche bei Berlin. In ihnen engagieren sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für ihr Lebensumfeld – mit Geld, Zeit und Ideen. Die Veranstaltung bietet den Bürgerstiftungen die Gelegenheit, sich miteinander über ihre Arbeit, ihre Erfahrungen und mögliche Synergien auszutauschen.

AUF EINLADUNG

WO? Stiftung Aktive Bürgerschaft | Geschäftsstelle
Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin

KONTAKT Christiane Biedermann | T (030) 24 00 08 82
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de

27.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

27. APR | 18.30 — 21 UHR
NEUKÖLLN



27. APR | 20.30 UHR



28. APR | 12 — 14 UHR
MITTE



©Cathrin Bach – Konzept und Bild

RICAM HOSPIZ STIFTUNG
**STERBEN UNTER WÜRDIGEN
BEDINGUNGEN**

REGEL- ODER »GLÜCKSFALL«?

DISKUSSION/VORTRAG Welche Strukturen braucht es, damit ein Sterben unter würdigen Bedingungen kein Zufall bleibt? Der Vortrag von Prof. Dr. Peter Dabrock (Mitglied des Deutschen Ethikrats) lädt dazu ein, mit Vertretern des palliativen Netzwerks Berlin-Süd ins Gespräch zu kommen. Anlass ist das geplante Hospizzentrum der Ricam Hospiz Stiftung. Eingebettet in ein Netzwerk von Kliniken, Praxen, Pflege- und Hospizdiensten, soll das Zentrum erkrankten Menschen ermöglichen, tagsüber am sozialen Leben teilzuhaben, Therapien zu erhalten und häuslich entlastet zu werden.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Maik Turni
WO? Justus-Liebig-Schule | Mensa | Efeuweg 34
12357 Berlin
KONTAKT Maik Turni | T (030) 600 50 17 50
mturni@ricam-hospiz.de



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
IN BETWEEN FESTIVALS

KILLING POPES / LXMP I 67.5 MINUT PROJEKT

BÜHNE (TANZ UND THEATER) Kein Festival. Zwischen den Festivals. Einmal im Monat. Zwischen den Wochenenden. Zeitgenössischer Tanz. Zeitgenössischer Jazz. Aus Berlin. Aus der Welt. In Between-Festivals wird ein Jahr lang künstlerische Produktionen aus Berlin nach Breslau bringen und dort in den Diskurs mit Künstlern und Produktionen aus Breslau und Polen treten. In Between-Festivals ist eine von zahlreichen Aktivitäten, die im Rahmen von »Breslau Berlin 2016 – Europäische Nachbarn« in beiden Städten stattfinden werden.

EINTRITT 4,50 €
WO? Centrum Reanimacji Kultury | ul. Jagiellończyka 10
c/d | PL 50–240 Wrocław
KONTAKT Lütjens Nina | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu

MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)
WEGE ZU MEHR WÜRDE

RINGEN UM SELBSTBESTIMMUNG IN CHINA

DISKUSSION Ein gutes Leben bedeutet für immer mehr Menschen in China nicht nur Wohlstand, sondern auch Selbstverwirklichung. Die »Qual der Wahl« einer kommerziellen Lebensgestaltung und ein wachsendes Rechtsbewusstsein befördern diese Entwicklung. Die Lebensumstände benachteiligter Gruppen will Beijing per Gesetz verbessern. Autonom organisierte Versuche von Bürgern für mehr Selbstbestimmung toleriert China nicht. Die Veranstaltung will anhand von drei Gruppen (Behinderte, Rechtsanwälte und sexuelle Minderheiten) die Möglichkeiten für ein würdevolleres Leben in China diskutieren.

EINTRITT frei
ANMELDUNG Kristin Shi-Kupfer
WO? Mercator Institute for China Studies
Klosterstraße 64 | 10179 Berlin
KONTAKT Kristin Shi-Kupfer
kristin.shi-kupfer@mercics.de

28. APR | 12.30 — 17.15 UHR
MITTE



28. APR | 15.30 — 17 UHR
SPANDAU



28. APR | 16 — 17 UHR
MITTE



041



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR, DEUTSCHE KINDER
UND JUGENDSTIFTUNG, STIFTUNG BILDUNG
WERTSCHÄTZUNG UND BETEILIGUNG
SCHAM UND BESCHÄMUNG IM SCHULALLTAG

WORKSHOP Scham ist eine versteckte Emotion, die psychisches Leid und zwischenmenschliche Konflikte bewirkt. Gerade in der Schule führt diese Emotion, oft auch als Gefühl, nicht klug genug zu sein, zu Demotivation und Lernblockaden. Durch neue Wege im Umgang mit Scham und Beschämung in Richtung einer Wertschätzungs- und Anerkennungskultur können Blockaden überwunden werden. Die Veranstaltung will mit einem Einstieg durch Dr. Stephan Marks (Sozialwissenschaftler und Schamforscher) und Good Practice Beispielen Anregungen für einen anderen Umgang mit Scham geben.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Marcus Peter
WO? Stiftung Brandenburger Tor | Max Liebermann
Haus | Pariser Platz 7 | 10117 Berlin
KONTAKT Marcus Peter | T (030) 22 63 30 17
info@stiftungbrandenburger-tor.de



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
**DIETRICH BONHOEFFERS GLAUBEN
UND DER ALLTAG IM HOSPIZ**

FÜHRUNG/VORTRAG Podiumsgespräch mit anschließender Führung: Professor Dr. Heinrich Grosse und Olaf Herfurth, Pfleger im Simeon-Hospiz, sprechen über den Hospizalltag und die Verbindung zur Theologie Bonhoeffers. Wo berühren sich die Gedanken Dietrich Bonhoeffers mit den Erfahrungen des Sterbens im Hospiz? Pfarrer i. R. Heinrich Grosse war Professor am Pastoralsoziologischen Institut der Evangelischen Fachhochschule Hannover und Mitarbeiter des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD. Im Anschluss kann das Simeon-Hospiz bei Führungen besichtigt werden.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Barbara Seybold
WO? Evangelisches Johannesstift | Simeon-Hospiz,
Seniorenzentrum Caroline Bertheau (EG), Haus 8
Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
KONTAKT Barbara Seybold | T (030) 33 60 93 25
freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de



ASYL DER KUNST STIFTUNG
AFTER THE CHANGE
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

FÜHRUNG Einst ein Hotspot der Berliner Kunstszene, befindet sich die Heidestraße derzeit in einem Umwandlungsprozess zum neuen Berliner Stadtteil »Europacity«. Heute gibt es in diesem Umfeld keine Galerien mehr. Andreas Wendt, der ehemalige Leiter der Wendt+Friedmann Galerie, die an diesem Standort bis zum Jahr 2013 ansässig war, hat die Ausstellung »After the Change« mit Künstlern seiner damaligen Galerie anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Stiftung »Asyl der Kunst« kuratiert.

EINTRITT frei
WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin
KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39

28.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

28. APR | 16 – 17.30 UHR
MITTE



28. APR | 16 – 18.30 UHR
PANKOW



28. APR | 17 UHR
NEUKÖLLN



BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
ARBEITSMARKT STIFTUNGEN
BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

VORTRAG Rund 21.000 private und 600 öffentliche Stiftungen gibt es in Deutschland. Ob Stipendienvergabe an Wissenschaftler, Bildungsprojekte für sozial benachteiligte Kinder oder Aufklärungsarbeit in Sachen Umweltschutz: So vielfältig wie die Arbeit der Stiftungen fallen auch die Jobs im Stiftungswesen aus. Wie ist es um den Arbeitsmarkt in Stiftungen bestellt? Welche Einsatzmöglichkeiten warten auf Hochschulabsolventen? Darüber möchte der Bundesverband Deutscher Stiftungen informieren und Ihre Fragen zum Thema beantworten. Um Anmeldung wird gebeten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Deggeller
WO? Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
KONTAKT Matthias Deggeller | T (030) 89 79 47 32
matthias.deggeller@stiftungen.org



ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG – WOHNEN & BETREUEN
KUNST IST, WAS FREUDE MACHT!
ATELIER-Projekt ALBERTSKÜNSTLER

WORKSHOP/SONSTIGES Das Atelier-Projekt ALBERTSKünstler im Laden-Café StöberEck richtet sich an alle, die Freude am künstlerischen Gestalten haben. In der angenehmen Atmosphäre der Räumlichkeiten können Kreative aus dem Kiez und aus der Stiftung zusammen kommen und sich bei einem Kaffee oder Tee über Ideen und Gestaltungstechniken austauschen. Neben Malen und Zeichnen, der Arbeit mit Ton und einfachen Drucktechniken, kann bei ALBERTSKünstlern auch gefilzt und gestickt werden.

EINTRITT 2,00 € Unkostenbeitrag
ANMELDUNG Ortrud Bonnet
WO? Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen
StöberEck | Bahnhofsstraße 32 | 13129 Berlin
KONTAKT Ortrud Bonnet | T (030) 47 47 72 69
Tageszentrum-C-Stoebereck@ass-berlin.org

BÜRGERSTIFTUNG NEUKÖLLN
N+ WERKSTATT »GEFLÜCHTETE IN NEUKÖLLN«
VOM GEFLÜCHTETEN ZUM BÜRGER

DISKUSSION/WORKSHOP Die Bürgerstiftung Neukölln möchte mit Hilfe ihres bewährten Veranstaltungsformats der N+ Werkstatt Sachkundige und Stakeholder aus Wirtschaft, Verwaltung, Kultur, Religion und Gesellschaft sowie nachbarschaftlichen und Geflüchteten-Initiativen zusammen bringen. Dabei möchte die Bürgerstiftung helfen, einen Überblick über die Akteurslandschaft sowie Angebote und Bedarfe rund um das Thema Geflüchtete in Neukölln zu gewinnen. Ferner sollen Handlungsempfehlungen formuliert und gemeinsam Aufgaben wie Projektideen entwickelt und angegangen werden.

AUF EINLADUNG
KONTAKT Deniz Eroglu | T (030) 62 72 87 27
deniz.eroglu@neukoelln-plus.de

28. APR | 17 — 20.30 UHR
MITTE



28. APR | 18 — 19 UHR
TIERGARTEN



28. APR | 18 UHR
CHARLOTTENBURG



043



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
AUFKLÄRUNG TUT NOT
EIN LEBEN FÜR STREIT UND AUFKLÄRUNG

FÜHRUNG/VORTRAG Christoph Friedrich Nicolai war einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller und Verleger – ein Freund der Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing und Moses Mendelssohn. In seinem Haus liefen die Fäden der Berliner Aufklärung zusammen. In der unmittelbaren Nachbarschaft entsteht etwas Einmaliges: Ein Haus für ein friedliches Miteinander, unter dessen Dach eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee vereint sein werden. Mit Beiträgen und einem Gespräch über das Nicolaihaus und das „house of one“ soll die Verbindung vom gewaltlosen Verständnis und der Wahrung der Würde und Identität eines jeden Menschen hergestellt werden.

EINTRITT frei
WO? Nicolaihaus | Brüderstraße 13 | 10178 Berlin
KONTAKT Heike Pieper | T (0170) 183 40 34
berlin.pieper@gmail.com

STIFTUNG ST. MATTHÄUS, JOHANNITER STIFTUNG
CHRISTLICHE BILDBETRACHTUNG
»VON DER WÜRDE DES MENSCHEN«

VORTRAG Eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der Stiftung St. Matthäus in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz. An diesem Abend diskutieren ein Kunsthistoriker und ein Theologe vor Vittore Carpaccios »Grablegung Christi« (um 1505) zum Schwerpunktthema »Von der Würde des Menschen« der diesjährigen Stiftungswoche. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stiftung St. Matthäus, des Berliner Stiftungsnetzwerks und der Johanniter-Stiftung.

EINTRITT frei
WO? Gemäldegalerie der staatlichen Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz | 10785 Berlin
KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE
LOSKOMMEN VOM DAUERSTRESS
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WORKERS'
MEMORIAL DAY

SONSTIGES In dem jährlich stattfindenden zentralen Gottesdienst zum »Workers' Memorial Day« wird der bei Ausübung ihres Berufs oder aufgrund von Berufskrankheiten verstorbenen Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit gedacht. Es geht in diesem mit Vertretern von IG BAU und ver.di vorbereiteten Gottesdienst um Prävention im Hinblick auf die vielen durch neue Kommunikationstechniken, Arbeitsverdichtung und Flexibilisierung bewirkten psychischen Belastungen. Die Predigt von Pfarrer Martin Germer steht unter der Überschrift »Sabbat heute – Loskommen vom Dauerstress.« Auch das ist eine Frage der Menschenwürde.

EINTRITT frei
WO? Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
Breitscheidplatz | 10789 Berlin
KONTAKT Pfarrer Martin Germer
T (030) 21 96 95 32
germer@gedaechtniskirche-berlin.de

28.

7. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

28. APR | 19 – 21 UHR
PRENZLAUER BERG



28. APR | 20 UHR



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
IN BETWEEN FESTIVALS
SOLO BY VANIA ROVISCO

—
EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG FÜR SOZIALE
MENSCHENRECHTE UND PARTIZIPATION
**SOZIALE MENSCHENRECHTE
UMSETZEN UND SICHERN**

DISKUSSION/VORTRAG Soziale Menschenrechte erfahren in Deutschland und Europa kaum Beachtung. Besonders die »Flüchtlingskrise« zeigt hier Probleme auf. Die Veranstaltung informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung der sozialen Menschenrechte und deren Einführung als einklagbares Recht. Diskutiert werden die sozialen Herausforderungen und mögliche Handlungsstrategien auch anhand bestehender Projekte der Stiftung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte, der Internationalen Liga für Menschenrechte e. V., Berlin und der Zeitschrift »Ossietzky«.

EINTRITT frei

WO? Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Str. 4 | 10405 Berlin

KONTAKT Eberhard Schultz | T (030) 34 66 23 92
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org

EINTRITT frei

WO? Barbara | infopunkt / kawiarnia / kultura
Swidnicka 8c | PL-51-604 Wroclaw

KONTAKT Lütjens Nina | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu



29. APR | 15 – 18 UHR
MITTE



—
KOEJJOHANN'SCHE STIFTUNG
**TAG DER OFFENEN TÜR –
FRÜHLINGSFEST**
LERNEN SIE UNS KENNEN

SONSTIGES Der Kieztreff Koepjohann öffnet seine Türen für ein Frühlingsfest. Eingeladen sind alle Interessierten und natürlich die Besucherinnen, Besucher und Gruppen des Kieztreffs. Die Gäste erhalten einen Überblick der vielfältigen Angebote und haben die Möglichkeit, sich mit Gruppenteilnehmern auszutauschen. Es erwarten Sie Musik, Tanz, Informationen und ein buntes Buffet.

EINTRITT frei

WO? Kieztreff Koepjohann | Direkt neben der
Sophienkirche | Große Hamburger Str. 29 | 10115 Berlin

KONTAKT Rosalie Solas | T (030) 30 34 53 04
kieztreff@koepjohann.de



Deutsches
Stiftungs
Zentrum
Rechtsanwälte



Anwälte für Ihr gemeinnütziges Engagement



Die DSZ Rechtsanwälte sind Ihre kompetenten Partner bei allen Fragen rund um das Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht.

Auf uns ist Verlass

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Beratung und Begleitung von gemeinnützigen Organisationen. Wir verfügen über juristische Expertise in allen stiftungs-, steuer- und erbrechtlichen Belangen.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- _ Stiftungerrichtung
- _ Gründung von Vereinen und gGmbHs
- _ Steuerrechtliche Beratung
- _ Stiftungsorganisation und Satzungsgestaltung
- _ Nachlassregelung
- _ Rechtliche Vertretung

Wir sind an Ihrer Seite

An deutschlandweit vier Standorten stehen Ihnen die DSZ Rechtsanwälte zur Verfügung. Durch eine individuelle und persönliche Beratung finden wir maßgeschneiderte Lösungen, die Ihr gemeinnütziges Engagement verstärken.

DSZ – Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Telefon: (0201) 8401-148, Fax: (0201) 8401-274
info@dsz-rechtsanwaelte.de
www.dsz-rechtsanwaelte.de

AUSSTELLUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2016**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Als Auszeit vom Alltag, zur Information und Inspiration: Ausstellungen bieten einen Raum für neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Zahlreiche Berliner Stiftungen laden ein, sich von ihren Ausstellungen anregen und in neue Wahrnehmungswelten entführen zu lassen. Ob Fotografie, ausgefallene Mal- und Zeichentechniken oder die Verbindung von Wissenschaft und Kunst, die Angebote sind so vielfältig wie einladend.

HINWEIS Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: **WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU**
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2016

1. APR — 30. APR 2016
MO — SO 10 — 18 UHR
MITTE



APRIL STIFTUNG
KOMM IN DIE PUSCHEN
ENTDECKE, WAS DU WIRKLICH WILLST!

Was wäre, wenn wir die Welt neu denken? Fünf Zukunftswerkstätten zeigen, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Sei zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glücklichein, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Lass Dich inspirieren und ermutigen von den Erfolgsgeschichten von Paul, Anna, Johannes, Clemens, Lisa und vielen anderen. Entdecke, was Du wirklich willst! Nur Mut!

EINTRITT frei
WO? APRIL Stiftung | Kunsthof | Oranienburger Str. 27
10117 Berlin
KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

29. MÄR — 28. JUN 2016
MO — SO 15 — 18 UHR
MITTE



ASYL DER KUNST STIFTUNG
AFTER THE CHANGE

Einst ein Hotspot der Berliner Kunstszene, befindet sich die Heidestraße derzeit in einem Umwandlungsprozess zum neuen Berliner Stadtteil »Europacity«. Heute gibt es in diesem Umfeld keine Galerien mehr. Andreas Wendt, der ehemalige Leiter der Wendt+Friedmann Galerie, die an diesem Standort bis zum Jahr 2013 ansässig war, hat die Ausstellung »After the Change« mit Künstlern seiner damaligen Galerie anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Stiftung »Asyl der Kunst« kuratiert.

EINTRITT frei
WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin
KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39

19. APR — 29. APR 2016
MO — FR 10 — 18 UHR | SA — SO 10 — 13 UHR
WILMERSDORF



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
**FOTOJOURNALISMUS FLUCHT UND
MIGRATION**
SONDERAUSSTELLUNG DER BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Die Ausstellung greift das Thema Fluchtursachen auf und zeigt bildgewaltig die Schicksale der Geflohenen. Vom Bürgerkrieg in Ruanda 1996 bis zu den Schicksalen am Berliner Lagoes gibt die Ausstellung einen kleinen Einblick in das Leben geflüchteter Menschen. Die Bürgerstiftung Berlin zeigt dabei Ihre Lösungsansätze zur Integration und Sprachvermittlung.

EINTRITT frei
WO? Neue Galerie Berlin
Ludwigkirchstraße 11 | 10719 Berlin
KONTAKT Tanja von Unger | T (030) 83 22 81 13
t.vonunger@buergerstiftung-berlin.de

19. APR — 29. APR 2016
MO — SO 0 — 24 UHR
MITTE



DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGMBH
DIE UNSICHTBAREN

Mit ihrer Wanderausstellung »Die Unsichtbaren« macht die Deutsche Bahn Stiftung die Menschen im öffentlichen Raum sichtbar, an denen die Mehrheit im Alltag unaufmerksam vorbeigeht: Obdachlose. Zu sehen sind Schwarz-Weiß-Porträts wohnungsloser Menschen. Die Autoren Uta Keseling, Reporterin der Berliner Morgenpost, und Reto Klar, Cheffotograf, haben den Alltag der Berliner Bahnhofsmision am Zoo begleitet. Entstanden sind eindrucksvolle Bilder, die die Schicksale der Obdachlosen erzählen. Die Deutsche Bahn Stiftung stellt die Bilder in insgesamt 15 Bahnhöfen bundesweit aus.

EINTRITT frei

WO? S-Bahnhof Potsdamer Platz
Ausgang DB Konzernzentrale, Zwischengeschoss
Potsdamer Platz | 10785 Berlin

KONTAKT Claudia Rösler | T (030) 29 75 62 09
claudia.c.roesler@deutschebahnstiftung.de

19. APR — 29. APR 2016
MO, SA, SO 11 — 13 UHR | DI, MI 16 — 18 UHR
DO 15 — 17 UHR | FR 13 — 15 UHR
WILMERSDORF



HEINRICH JACOBY-ELSA GINDLER-STIFTUNG
**LEBEN UND WIRKEN VON ELSA
GINDLER**

»Aus dem Erleben des Widerstandes erwächst die Kraft« erzählt vom Leben und Arbeiten Elsa Gindlers.
»Was war das für ein immerwährender Kampf um das bisschen Menschenwürde, denn solche Menschen wie wir zählten nicht mit« schrieb sie 1953. Sie war Forscherin und Pädagogin. Zusammen mit H. Jacoby erkannte sie die Bedeutung von Zustand und Verhalten des Menschen für Erfahren und Sich Äußern auf allen Gebieten des Lebens. Sie regte an, sich als Organismus kennen zu lernen, nicht vertraute Funktionsmöglichkeiten zu entdecken und lebendig werden zu lassen.

EINTRITT frei

WO? Heinrich Jacoby-Elsa Gindler-Stiftung
Teplitzer Straße 9 | 14193 Berlin

KONTAKT Birgit Rohloff | T (030) 89 72 96 05
info@jgstiftung.de

25. APR — 30. JUN 2016
MO — DO 10 — 17 UHR | FR 10 — 14 UHR
CHARLOTTENBURG



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER SOS-
KINDERDÖRFER WELTWEIT
SOS-FOTO DES JAHRES 2016
AUSSTELLUNG ZUM FOTOWETTBEWERB

»Zuhause und Familie in den SOS-Kinderdörfern« lautete das Thema des ersten Fotowettbewerbs der SOS-Kinderdörfer weltweit. Zwölf professionelle Fotografinnen und Fotografen, die in den letzten Jahren in den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen in aller Welt fotografiert haben, zeigen ihre ganz persönliche Auswahl von jeweils drei Bildern.

EINTRITT frei

WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Berliner Büro
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin

KONTAKT Sabine Conquest | T (030) 345 06 99 70
hgs@sos-kd.org

29. APR — 10. JUN 2016

MO — DO 10 — 17 UHR | FR 10 — 15.30 UHR
ZEHLENDORF



1. JAN — 31. DEZ 2016

MO — FR 9 — 17.30 UHR | SA — SO 10 — 18 UHR
KREUZBERG



18. MÄR — 5. JUN 2016

DO — MO 13 — 19 UHR
MITTE



049



Sinusswelle © SHIRAO Kanari, Das Innere Der Masse © SHIRAO Kanari



Blick in die Ausstellung, © C. Kirchner (© SDTB)



Susanne Kriemann, aus: Pechblenden (1), American Museum of Natural History

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN
**SHIRAO KANARI UND SIRIO
MAGNABOSCO**

Ausstellung von SHIRAO Kanari (Soundartist) und
Sirio MAGNABOSCO (Fotograf)
Eröffnung am 28. April um 19 Uhr

EINTRITT frei

WO? Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2 | 14195 Berlin

KONTAKT Akiko Kawauchi | T (030) 83 90 71 64
akawauchi@jdzdb.de

SCHERING STIFTUNG
PILLEN UND PIPETTEN
DIE CHEMISCH-PHARMAZEUTISCHE INDUSTRIE AM
BEISPIEL SCHERING

»Unsere moderne Zivilisation stammt aus dem Labor!«,
lautet die These der Kuratoren der Ausstellung. Fast
alle Stoffe, mit denen wir umgehen und die uns umge-
ben, enthalten im Labor erforschte oder entwickelte
Anteile. Auch in unserem Körper gibt es kaum etwas,
das nicht für den Erhalt bzw. die Wiedererlangung der
Gesundheit oder gar zur Leistungssteigerung im Labor
analysiert wurde. In Kooperation mit der Schering
Stiftung widmet das Deutsche Technikmuseum Berlin
diesem zentralen Industriezweig erstmals in Deutsch-
land eine Dauerausstellung.

EINTRITT 8,00€ | ermäßigt 4,00€

WO? Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9 | 10963 Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

SCHERING STIFTUNG
**PECHBLENDE (KAPITEL 1): BIBLIOTHEK
DES RADIOAKTIVEN JENSEITS**
AUSSTELLUNG VON SUSANNE KRIEMANN

»Pechblende (Kapitel 1)« der Künstlerin Susanne Krie-
mann basiert auf Recherchen zum Abbau des uranhal-
tigen, radioaktiv strahlenden Minerals Pechblende im
Erzgebirge durch die Wismut AG/SDAG in den Jahren
1946–1989. Die Ausstellung zeigt Autoradiogramme,
die durch die direkte Belichtung von photosensitivem
Material durch radioaktive Objekte entstehen. Die
Künstlerin kombiniert diese mit Archivmaterial und
musealen Objekten und reflektiert die künstlerischen
Möglichkeiten, Unsichtbares sichtbar zu machen.

EINTRITT frei

WO? Schering Stiftung | Projektraum
Unter den Linden 32–34 | 10117 Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

19. APR — 2. SEP 2016
MO — SO 9 — 18 UHR
KÖPENICK



20. APR — 20. JUN 2016
MO — DO 10 — 16 UHR
KREUZBERG



1. JAN — 28. AUG 2016
DI — SO 10 — 18 UHR
MITTE



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK
**HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN IM
NEUEN GEWAND**

DER BOHNSDORFER KUNSTKREIS ZEIGT COLLAGEN

Unter der Leitung des Grafikers Karl-Heinz Beck stellt der Bohnsdorfer Malkreis nun schon zum dritten Mal in den Räumen des Seniorenzentrums in Friedrichshagen aus. Ausgehend von historischen Porträts als Ölbild sieht sich der Betrachter mit einer modernen Auseinandersetzung mit diesen Kunstwerken konfrontiert. Collagenhaft und dadurch sehr assoziativ werden bekannte Porträts alter Meister neu gesehen und bringen sich neu in Erinnerung. Erweitert wird diese Ausstellung um Tafeln, die sich der Thematik der Veränderung durch Lebenszeit im menschlichen Antlitz widmen.

EINTRITT frei

WO? Seniorenzentrum Köpenick | Haus 2
Werlseestraße 37–39a | 12587 Berlin

KONTAKT Sylvia Hörchner | T (030) 644 22 98
s.hoerchner@sozialstiftung-koepenick.de

STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND
ZUKUNFT«
WEGE DER DISKRIMINIERUNG

DIE GESCHICHTE VON ROMA UND SINTI IN TSCHECHIEN

In tschechischen und deutschen Köpfen stecken eine ganze Menge Vorurteile. Das war die Ausgangsthese des Schülerprojekts eines tschechischen und eines deutschen Gymnasiums. Die Jugendlichen arbeiteten gemeinsam insbesondere zur Geschichte der Sinti und Roma in beiden Ländern. Sie versuchten zum Beispiel zu klären, warum Sinti und Roma Diskriminierungen erleben – insbesondere während des Zweiten Weltkrieges und bis heute. In der Wanderausstellung haben sie ihre Erkenntnisse zusammengefasst. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit Antikomplex z.s.

EINTRITT frei

WO? Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«
Lindenstraße 20–25 | 10969 Berlin

KONTAKT Veronika Sellner | T (030) 25 92 97 49
veranstaltungen@stiftung-evz.de



STIFTUNG OLBRIGHT
PRIVATE EXPOSURE

Bereits zum fünften Mal werden junge KuratorInnen im Rahmen einer Kooperation mit der London Metropolitan University und der Whitechapel Gallery dazu eingeladen, ihren eigenen Blick auf die Olbricht Collection zu entwickeln. Die Ausstellung richtet ihren Fokus auf den Akt des Sehens, des Gesehenwerdens und dessen Auswirkung auf unsere Emotionen. Vom Provokanten bis hin zum Intimen scheint jede Arbeit sich des Betrachters auf gewisse Weise bewusst zu sein und somit die herkömmliche Begegnung mit Kunst herauszufordern.

EINTRITT 7,00€ | ermäßigt 4,00€

WO? me Collectors Room / Stiftung Olbricht
Auguststraße 68 | 10117 Berlin

KONTAKT Karen Speier | T (030) 860 08 51 23
speier@me-berlin.de

1. JAN — 28. AUG 2016
DI — SO 10 — 18 UHR
MITTE



Cindy Sherman, Untitled #96, 1981 © Courtesy of the artist and Metro Pictures

STIFTUNG OLBRICHT
CINDY SHERMAN

WORKS FROM THE OLBRICHT COLLECTION

In der retrospektiv angelegten Ausstellung werden 65 Fotografien von Cindy Sherman (*1954, USA), der erfolgreichsten Fotokünstlerin der Gegenwart, gezeigt. Mit Arbeiten aus allen Schaffensperioden gewährt die Olbricht Collection einen Überblick über ihr Gesamtwerk. Cindy Sherman hat ein unverwechselbares und wegweisendes Werk geschaffen, das die Formensprache der Fotografie auf ungeahnte Weise erweitert hat, und so zu einem der bedeutendsten Oeuvres unserer Zeit wurde. Mit der kostenfreien App erfahren Sie vor Ort mehr zu Cindy Sherman und ihrem Werk.

EINTRITT 7,00€ | ermäßigt 4,00€
WO? me Collectors Room / Stiftung Olbricht
Auguststraße 68 | 10117 Berlin
KONTAKT Julia Rust | T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com

1. JAN — 31. DEZ 2016
DI — SO 10 — 18 UHR
MITTE



STIFTUNG OLBRICHT
WUNDERKAMMER

Die Wunderkammer Olbricht ist seit der Eröffnung des me Collectors Room im Jahr 2010 fester Bestandteil des Ausstellungshauses in der Auguststraße. Die Qualität der Objekte ist einzigartig und macht die Wunderkammer Olbricht mit ihren über 300 Exponaten aus der Renaissance und Barock, die in zwei permanent installierten Räumen zu sehen sind, zu einer der bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art.

EINTRITT 7,00€ | ermäßigt 4,00€
WO? me Collectors Room / Stiftung Olbricht
Auguststraße 68 | 10117 Berlin
KONTAKT Julia Rust | T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com

7. APR — 4. SEP 2016
DI — SO 11 — 18 UHR
TIERGARTEN



Horizon (2016)

STIFTUNG ST. MATTHÄUS
STRAWALDE

Anlässlich seines 85. Geburtstag widmet die Stiftung St. Matthäus ihre Sommerausstellung dem Berliner Maler und Filmregisseur. Strawalde bedankt sich dafür mit neun farbfrischen Bildern, die extra für die Ausstellung in der St. Matthäus-Kirche entstanden sind: »Für mich ist nur das Bild gut, das ein Geheimnis birgt. Aber das steckt eben sinnlich in den Farbklängen, dem Rhythmus, im Auftrag, der Stofflichkeit, der Struktur der Farbe.«

EINTRITT frei
WO? St. Matthäus-Kirche
Mattäikirchplatz | 10785 Berlin
KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

PROJEKTE

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2016**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Neben den Veranstaltungen und Ausstellungen lebt die Berliner Stiftungswoche davon, dass die teilnehmenden Stiftungen auch Einblicke in ihre konkrete, tagtägliche Arbeit geben: durch die Vorstellung einzelner Projekte. Auf den folgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Kurzbeschreibungen. Ist Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt auf und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

HINWEIS Da sich einzelne Daten verändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter:

WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2016



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER
UND FAMILIENWERKE STIFTUNG
**ALBERT SCHWEITZER-
LEBENSLINIE**

Albert Schweitzer hat sich ganz in den Dienst der Menschlichkeit gestellt. Als Bundesverband der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke werden wir uns dafür einsetzen, das Erbe unseres Namenspatrons zu bewahren und seine Ethik weiterzugeben. Die Albert-Schweitzer Kinderdörfer und Familienwerke wollen auf ihre eigene, aufmerksamkeitsstarke Weise zeigen, wie lebendig und aktuell Albert Schweitzer als Vorbild mit seiner Philosophie für Kinder, Familien und viele Menschen heute noch ist.

www.albert-schweitzer-lebenslinie.de

KONTAKT Annett Häßler

T (030) 20 64 91 18

annett.haessler@albert-schweitzer.de



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER
UND FAMILIENWERKE STIFTUNG
KINDER BRAUCHEN WERTE!
SCHULPROJEKT MITEINANDER

In einer immer komplexer werdenden Welt mit immer neuen Herausforderungen ist dieses Thema aktueller denn je. Vor 100 Jahren begründete der Friedensnobelpreisträger, Humanist und Tropenarzt Albert Schweitzer seine Ethik der »Ehrfurcht vor dem Leben«. Wie aktuell und lebendig diese Philosophie heute ist, möchten die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke zeigen und Schulen in ganz Deutschland zu einer großen Miteinander-Aktion aufrufen.

KONTAKT Annett Häßler

T (030) 20 64 91 18

annett.haessler@albert-schweitzer.de



ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG –
WOHNEN & BETREUEN
**AZUBIS SERVIEREN
FESTMAHL**

Was essen ältere Menschen am liebsten? Was bekommt ihnen am besten? Diesen Fragen gehen auszubildende Köche des Oberstufenzentrums (OSZ) Gastgewerbe in Berlin-Weißensee im Rahmen einer Kooperation mit dem benachbarten Pflegeeinrichtung Haus Kaysersberg der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen nach. Um die Lieblingsgerichte der Bewohnerinnen und Bewohner herauszufinden, besuchen die jungen Köchinnen und Köche die Einrichtung und entwickeln und kochen daraufhin ein passendes Viergangmenü, welches in einem festlichen Rahmen serviert wird. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem OSZ Gastgewerbe.

KONTAKT Elke Fuhlrott

T (030) 96 24 41 61

elkefuhlrott@ass-berlin.org



APRIL STIFTUNG
**DEINE GESCHICHTE
SCHREIBEN**

APRIL – DAS ERFOLGSMAGAZIN

Menschen lieben Erfolgsgeschichten. Deshalb veröffentlicht die APRIL Stiftung jedes Jahr im April die besten und schönsten Geschichten auf ihrer Website. Wer seine eigene Erfolgsgeschichte veröffentlichen will, bekommt auf Anfrage einen Leitfaden zum Einreichen von Geschichten. Bei einer erfolgreichen Veröffentlichung winkt sogar ein Honorar!

KONTAKT Beate Westphal

T (030) 440 98 00

beate.westphal@aprilstiftung.de



BERLINER LEBEN

»ABENTEUER OPER!«

MIT DER KOMISCHEN OPER BERLIN

Das Stiftungsprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler an Berliner Grundschulen. Rund 300 Schüler haben seit dem Projektstart hinter die Opernkulissen geschaut, Bühnenstücke spielerisch selbst erarbeitet und an ihren Schulen aufgeführt. Musiktheaterpädagogen der Komischen Oper Berlin leiten die Workshops. 2013 wurde das Konzept »Abenteuer Oper!« zu einem generationenübergreifenden Kulturprojekt, bei dem Kinder und Senioren das Abenteuer gemeinsam erleben. Das entspricht der Stiftungs Idee: Die Berliner Leben setzt sich für ein Miteinander der Generationen ein.

KONTAKT Nina Werdien

T (030) 47 08 24 11

info@stiftung-berliner-leben.de



BERLINER LEBEN

»DEINE EIGENE GESCHICHTE« UND »STELL DIE VERBINDUNG HER«

In den Projekten »Deine eigene Geschichte« und »Stell die Verbindung her« tauchen Grund- und Oberschüler in die Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin ein. Sie entwickeln ihre ganz persönlichen Geschichten zu den ausgestellten Kunstwerken, die anschließend in einem Ausstellungsbegleiter für Kinder und einem Audioguide für Jugendliche einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Die Auseinandersetzung mit Kunst weckt bei den Schülern ganz unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten. Sie lernen, unbefangen auf Kunst zuzugehen und sie mit alltäglichen Erfahrungen zu verknüpfen.

KONTAKT Nina Werdien

T (030) 47 08 24 11

info@stiftung-berliner-leben.de



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

INKLUSIVER SPIELPLATZEINWEIHUNG DES NEUEN SPIELPLATZES
IM KINDERHOSPIZ SONNENHOF

Mit der Unterstützung vieler Spender und dem Engagement der Botschafterin und Schauspielerin Jasmin Gerat konnte der inklusive Spielplatz im Sonnenhof der Björn Schulz Stiftung endlich realisiert werden. Der Spielplatz bietet Kindern mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, an der frischen Luft gemeinsam zu spielen. Den Projektablausschluss feiert die Stiftung mit einem fröhlichen Familienfest für Kinder mit und ohne Behinderung am Samstag, den 30. April 2016 von 15 bis 17 Uhr.

KONTAKT Claudia Dinse

T (030) 39 89 98 36

c.dinse@bjoern-schulz-stiftung.de



BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

PROBONEO

Die 2013 gestartete Vermittlungsplattform Proboneo.de bringt Fach- und Führungskräfte und soziale Organisationen für Pro-bono-Engagement zusammen und hat bereits 200 Pro-bono-Projekte erfolgreich vermittelt. Darüber hinaus bietet Proboneo Beratung bei der Einführung von Corporate Volunteering Programmen und engagiert sich in der Verbreitung von Pro-bono-Engagement in Deutschland. Dabei wird Proboneo von der BMW Stiftung Herbert Quandt, der Allianz SE und weiteren Partnern aus Wirtschaft und Sozialsektor unterstützt.

KONTAKT Armin Pialek

T (089) 89 38 22 76

armin.pialek@bmw-stiftung.de



BUNDESVERBAND DEUTSCHER
STIFTUNGEN
**DEUTSCHER
ENGAGEMENTPREIS**

Es gibt mehr als 500 verschiedene Preise für die 23 Millionen bürgerschaftlich engagierten Menschen in Deutschland. Wer sich für eine dieser Auszeichnungen bewerben oder jemanden dafür vorschlagen möchte, hat mit der Preisedatenbank »Preislandschaft« des Deutschen Engagementpreises die Möglichkeit, anhand verschiedener Suchkriterien zu recherchieren. Alle in der Preisedatenbank verzeichneten Preise erhalten eine Einladung, ihre Erstplatzierten ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis zu schicken. Die nächste Preisverleihung findet am 5. Dezember 2016 in Berlin statt. www.deutscher-engagementpreis.de

KONTAKT Mira Nagel
T (030) 89 79 47 61
mira.nagel@stiftungen.org



BUNDESVERBAND DEUTSCHER
STIFTUNGEN
**STIFTUNGSSUCHE IN
DEUTSCHLAND UND USA**

Sie suchen eine deutsche Stiftung als Förderer oder Kooperationspartner? Die kostenlose Online-Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen umfasst rund 10.000 Stiftungen mit eigener Internetanschrift. Mehr Angaben sind nur im Verzeichnis Deutscher Stiftungen zu finden, das mit über 22.700 Porträts im Herbst 2014 in der erweiterten 8. Auflage erschienen ist. Sie suchen eine amerikanische Stiftung? Recherchieren Sie im Stiftungsregister des U.S. Foundation Center. Einen Zugang hält der Bundesverband Deutscher Stiftungen bereit.
www.stiftungen.org/suche
www.stiftungen.org/verzeichnis
www.stiftungen.org/foundationcenter

KONTAKT Ralf Krestakies
T (030) 89 79 47 56
ralf.krestakies@stiftungen.org



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
BILDERBUCHKINO
EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER
SPRACHKOMPETENZ

Das Bilderbuchkino richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund, insbesondere Roma Kinder, die erst seit Kurzem in Deutschland leben und geringe deutsche Sprachkenntnisse haben. Die interaktive Methode fördert den Wortschatz und das Abstraktionsvermögen. So werden die Kinder bei der Entwicklung ihrer Sprach- und Lesekompetenz unterstützt. Nach erfolgreichen ersten Jahren wird die Stiftung das Projekt in Neukölln skalieren und sucht nach neuen ehrenamtlichen Multiplikatoren. Die Verbreitung des Projekts wird durch die F.C. Flick Stiftung gefördert.

KONTAKT Natascha Salehi-Shahnian
T (030) 83 22 81 13
n.salehi@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
**VERANTWORTUNG
INTEGRATION
FREUNDSCHAFT**

In Kooperation mit der Arne-Friedrich-Stiftung entwickelte die Bürgerstiftung Berlin im letzten Jahr das Projekt VIF. Berliner und geflüchtete Kinder erhielten in festen Gruppen die Gelegenheit, als Teams zusammenzuwachsen. Der Mannschaftsgedanke steht für den Ex-Fußballnationalspieler klar im Fokus: »Bei VIF sind Gemeinschaftssinn und Verantwortung das Wichtigste. Ich habe in meinem Leben das Privileg gehabt, mit vielen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern zusammenzuarbeiten. Diese Erfahrung möchte ich auch Berliner Kindern ermöglichen«, so Arne Friedrich.

KONTAKT Natascha Salehi-Shahnian
T (030) 83 22 81 13
n.salehi@buergerstiftung-berlin.de



—
BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
ZAUBERHAFTE PHYSIK
 MIT BEGEISTERUNG EXPERIMENTIEREN
 UND FORSCHEN

Im Projekt Zaubrerhafte Physik experimentieren Grundschüler in ganz Berlin seit 2007 mit Hilfe von über 70 Physikpaten und erforschen so naturwissenschaftliche Phänomene. Inzwischen sind acht Teams einmal wöchentlich mit über 100 Experimenten in Themenkoffern unterwegs, um möglichst früh die Begeisterung für Physik zu wecken. Da die Schüler die Experimente selber machen und beschreiben können, werden auch haptische und sprachliche Fähigkeiten gefördert. Boeing Deutschland und der Fachbereich Physik der FU Berlin unterstützen das Projekt. Weitere Physikpaten werden gesucht.

KONTAKT Steffen Schröder
 T (030) 83 22 81 13
 s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de



—
COMMERZBANK-STIFTUNG
DEUTSCHER LESEPREIS 2016

Ab 1. Mai 2016 können sich Einzelpersonen und Einrichtungen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2016 bewerben. Die Einreichungsfrist endet am 31. Juli 2016. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung vergeben den Deutschen Lesepreis mit Unterstützung der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, FRÖBEL e. V. und der Arnulf Betzold GmbH in verschiedenen Kategorien. Der von der Commerzbank-Stiftung ausgeschriebene Sonderpreis »Ideen für morgen« hat 2016 das Schwerpunktthema Migration und Integration. www.deutscher-lesepreis.de

KONTAKT Astrid Kießling-Taskin
 T (069) 13 65 09 64
 commerzbank-stiftung@
 commerzbank.com



—
DANIEL BARENBOIM STIFTUNG
BARENBOIM-SAID
AKADEMIE

Im ehemaligen Magazin der Staatsoper Unter den Linden entsteht eine neue, besondere Musik-Akademie. Sie wird in diesem Jahr eröffnen und junge Stipendiaten aus dem Nahen Osten im Geist des West-Östlichen Divan Orchesters ausbilden. Daniel Barenboim und der Literaturwissenschaftler Edward W. Said haben das Ensemble 1999 in Weimar gegründet. Das Orchester setzt sich in gleichen Teilen zusammen aus jungen israelischen und arabischen Musikern. Die Gründung der Barenboim-Said Akademie im Jahr 2012 hat das erfolgreiche Projekt auf eine neue Ebene gehoben.

KONTAKT Robert Jahrlich
 T (030) 206 07 99 23
 info@barenboim-said.com



—
EINSTEIN STIFTUNG BERLIN
MEETING EINSTEIN
 BESONDERE WISSENSCHAFTLER.
 BESONDERE ORTE. BESONDERE STADT.

Wissenschaft, Forschung und Berlin gehören zusammen. Daher entwickelt die Einstein Stiftung Berlin im Rahmen der Reihe »Meeting Einstein« Begegnungsformate zwischen außergewöhnlichen Wissenschaftlern und dem Berliner Publikum. Die von der Stiftung geförderten Wissenschaftskoryphäen stellen ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse an thematisch spannenden Orten vor. Sie möchten gerne das nächste Mal ebenfalls in Dialog mit einem renommierten Spitzenwissenschaftler treten? Eine Vorschau auf die kommenden Termine finden Sie unter: www.einsteinfoundation.de

KONTAKT Christian Martin
 T (030) 20 37 02 48
 cm@einsteinfoundation.de



EINSTEIN STIFTUNG BERLIN
**DOCTORAL PROGRAMS
 BERLIN**

Ein neues Internetportal versammelt erstmals sämtliche strukturierte Promotionsprogramme der Hauptstadtregion unter einem Dach. Nachwuchswissenschaftler können so weltweit gezielt nach passenden Angeboten in ihrem Fach suchen. Zur Auswahl stehen über 100 Programme in Berlin und Potsdam. Eine gedruckte Fassung mit einem Überblick zu den Programmen ist ebenfalls erhältlich. Weitere Informationen unter: www.doctoral-programs.de

KONTAKT Christian Martin
 T (030) 20 37 02 48
cm@einsteinfoundation.de

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN
ALBERT
 DAS NEUE JOURNAL DER EINSTEIN
 STIFTUNG

Die Einstein Stiftung will Spitzenforschung nicht nur fördern, sondern auch darüber reden. Aus diesem Grund ist Albert, das neue Journal der Stiftung, entstanden. Es soll zukünftig jährlich zu den herausragenden Wissenschaftsreichen Berlins erscheinen. Den Auftakt macht das Thema »Mathematik«. Ihre kostenfreie Ausgabe sowie weitere Informationen erhalten Sie unter: www.albert-journal.de

KONTAKT Christian Martin
 T (030) 20 37 02 48
cm@einsteinfoundation.de

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
**INTERNATIONALE THEMEN-
 WOCHE »ZEIT FÜR
 GERECHTIGKEIT«**

Im Rahmen der diesjährigen internationalen Themenwoche »Zeit für Gerechtigkeit« eröffnet die Friedrich-Ebert-Stiftung einen Denk- und Dialograum mit dem Themenschwerpunkt »Menschen in Bewegung«. In Diskussionen und Konferenzen, bei Film, Ausstellung und Soundinstallationen debattieren Expert/innen und Gäste aus aller Welt über die komplexen Zusammenhänge und politischen Gestaltungsmöglichkeiten der Jahrhundertaufgabe »Migration und Flucht«.

KONTAKT Cäcilie Schildberg
 T (030) 269 35 74 61
caecilie.schildberg@fes.de

25. — 28. APR

19. — 29. APR

INVITRUST
STIFTEN GEHEN
 WISSENSWERTES RUND UM DIE
 STIFTUNG

Stiften gehen – von der Absicht, mit einem Vermögen stifterisch tätig zu werden, vom Erstellen der Satzung bis hin zur Erlangung der Rechtsfähigkeit und dem erfolgreichen Wirken einer Stiftung, ist vieles zu bedenken. Ein Weg, der sowohl Verantwortung und umfassende Gesetzeskenntnis als auch viel Engagement erfordert. Gert Behrens, Vorstandsvorsitzender und Steuerberater, beantwortet gern Ihre Fragen rund um die Themen Stiftungsgründung und Stiftungsmanagement. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin!

KONTAKT Gert Behrens
 T (030) 76 40 64 67
gbe@invitrust.org



JÜRGEN PONTO-STIFTUNG ZUR
FÖRDERUNG JUNGER KÜNSTLER
**KAMMERMUSIKPREIS DER
JÜRGEN PONTO-STIFTUNG**

Die Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler verleiht in zwei-jährigem Turnus einen Kammermusikpreis. Er richtet sich an Streichquartette aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, deren Mitglieder nicht älter als 30 Jahre sind. Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert. Zudem erhalten die Preisträgerensembles Konzerteinladungen dreier Kooperationspartner: dem Beethovenfest Bonn, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Heidelberger Frühling. Im Herbst dieses Jahres vergibt die Stiftung den Preis zum dritten Mal im Haus der Commerzbank am Pariser Platz.

KONTAKT Ralf Suermann
T (030) 22 60 71 05
ralf.suermann@commerzbank.com



KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG
BESUCHSDIENSTPROJEKT
WIR SCHENKEN ZEIT

Der Besuchsdienst ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot für alleinstehende, pflegebedürftige ältere Menschen. Ehrenamtliche besuchen diese Menschen zu Hause und in Seniorenheimen. Sie gehen mit den Senioren spazieren, reden oder lesen vor. Andere betreuen eine Seniorengruppe. Sie machen beispielsweise Gedächtnistraining, kommen miteinander ins Gespräch und unternehmen Ausflüge. Das Angebot soll helfen, pflegebedürftigen älteren Menschen ein Stück Lebensqualität zu erhalten. Die Ehrenamtlichen werden geschult und können sich nach Bedarf weiterbilden.

KONTAKT Eva-Maria Scheel
T (030) 29 59 98 63
besuchsdienst@koepjohann.de



KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG
KIEZTREFF KOEPJOHANN
EIN ORT FÜR ALLE: AUSTAUSCH,
BEGEGNUNG, FREIZEIT, HILFE

Der Kieztreff Koepjohann ist ein Begegnungs- und Informationszentrum in der Nachbarschaft zur Sophienkirche, nicht weit entfernt vom Hackeschen Markt in Berlin-Mitte. Der Kieztreff bietet Initiativen und Selbsthilfegruppen Raum und Beratung für ihre Anliegen und Angebote. Ehrenamtliche und Interessierte im Kiez finden hier einen Ort und die Möglichkeit, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, anderen Menschen Unterstützung zu geben oder sich einfach nur auszuprobieren. Die Stiftungsarbeit wird durch die Angebote sinnvoll ergänzt und weiter ausgebaut.

KONTAKT Rosalie Solas
T (030) 30 34 53 04
kieztreff@koepjohann.de



KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG
**KÄNGURU – HILFT UND
BEGLEITET**
ENTLASTUNG, BERATUNG,
INFORMATION

Känguru ist ein Ehrenamtlichen-Projekt. Hier werden Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern von Ehrenamtlichen besucht, die die Mütter entlasten und so helfen, Krisensituationen zu bewältigen. Wir wollen den Fragen, Ängsten und Unsicherheiten der frischgebackenen Eltern mit Rat und Tat begegnen, um sie zu stärken und zu unterstützen und bieten über die Besuche der Ehrenamtlichen hinaus Beratung und Elternkurse an. Unsere Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult.

KONTAKT Constanze Meyne
T (030) 36 44 84 88
kaenguru@koepjohann.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN
**HILFEN FÜR KINDER
KREBSKRANKER ELTERN**

WAS TUN, WENN DIE WELT AUS DEN
FUGEN GERÄT?

Eine Krebsdiagnose betrifft immer die ganze Familie, bringt existentielle Versunsicherung auf allen Ebenen und birgt das Risiko von Langzeitschäden in der psychischen Entwicklung der Kinder. Die Kinder- und Jugendpsychotherapeuten der Stiftung geben den Kindern altersgerechte Informationen und Erklärungen für die elterliche Krebserkrankung und helfen ihnen Ängste zu steuern und Schuldgefühle abzubauen. Die Eltern erhalten Unterstützung im Umgang mit ihren Kindern und der Erkrankung. Die familiäre Betreuung erfolgt über mehrere Monate und leistet ggf. auch Trauerarbeit.

KONTAKT Maja Hommrich
T (030) 283 24 00
info@krebsstiftung-berlin.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN
MUTPERLEN
SPENDEN SIE KINDERN MUT

Wir schenken Kindern Lebensmut! Die Diagnose Krebs ist immer ein schweres Schicksal. Trifft dieses Schicksal Kinder, ist es besonders schlimm. Wir möchten krebskranken Kindern bei ihrem Kampf mit dem Krebs Halt und Kraft geben. Für jede notwendige Maßnahme, etwa einen Piks oder eine Bluttransfusion, wird es mit einer neuen »Mutperle« belohnt. So entsteht mit der einzigartigen Mutperlenkette ein Tagebuch. Die Krebsstiftung Berlin will die Betreuung von krebskranken Kindern und ihren Angehörigen verbessern. Dieses Projekt ist ein Beitrag dazu.

KONTAKT Maja Hommrich
T (030) 283 24 00
info@krebsstiftung-berlin.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN
FAMILIENZEIT
AUENZEIT VOM KREBS

Eine Krebsdiagnose betrifft immer die ganze Familie. Von einem auf den anderen Tag steht die Diagnose Krebs im Mittelpunkt des Familienlebens. Der Alltag ist geprägt von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten. Mit dem Projekt »Familienzeit« möchte die Stiftung Familien eine kleine »Auszeit vom Krebs« verschaffen. Ziel des Projektes ist es, den Krebs für eine kurze Zeit in den Hintergrund treten lässt. Ob ein Tag im Zoo, ein Besuch im Vergnügungspark oder eine Stippvisite bei den Verwandten – vieles kann der Familie helfen, neue Kraft zu schöpfen.

KONTAKT Maja Hommrich
T (030) 283 24 00
info@krebsstiftung-berlin.de



KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
IKAROS
STIPENDIUM FÜR DEN ZWEITEN
BILDUNGSWEG

Das IKAROS-Stipendium steht für eine zweite Chance. Es soll jungen Menschen in Berlin helfen, einen Schulabschluss oder eine berufliche Qualifizierung auf dem Zweiten Bildungsweg nachzuholen. Das Stipendium bietet die notwendige finanzielle Unterstützung, um dieses Ziel unabhängig und eigenständig zu erreichen. Initiiert und ermöglicht wurde das Stipendium von dem ehemaligen Bergarbeiter, Richter, Rechtsanwalt und heutigen Buchautor Dr. Dieter Schultze-Zeu.

KONTAKT Alexander Thamm
T (030) 695 33 97 17
thamm@kreuzberger-kinderstiftung.de



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH
REISEGRUPPE HEIM-WEH!
 IM RAHMEN DES PROGRAMMS
 WERKSTATT VIELFALT

Das Projekt »reisegruppe heim-weh!« in Leipzig wird im Rahmen des Programms »Werkstatt Vielfalt« gefördert. Es handelt sich dabei um eine performative Stadtrundfahrt in einem Reisebus, bei der Flüchtlinge Bürger/innen ihre Sicht auf die Stadt zeigen. Asylsuchende werden dabei zu Reiseleitern und Bürger zu Besuchern in der eigenen Stadt. Dabei werden die Teilnehmenden auch mit eigenen Vorurteilen konfrontiert. Mit der »Werkstatt Vielfalt« unterstützt die Robert Bosch Stiftung jährlich bis zu 50 Projekte, die sich für Zusammenhalt in heterogenen Gesellschaften einsetzen.

KONTAKT Ferdinand Mirbach
 T (0711) 46 08 44 80
 ferdinand.mirbach@bosch-stiftung.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES
 EUROPA
**DIE EURPÄISCHE ASYL- UND
 FLÜCHTLINGSPOLITIK**

Fast 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Nur ein kleiner Teil kommt in die EU. Das Seminar zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU beleuchtet die aktuellen Entwicklungen und Kontroversen der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik. Der Kurs eignet sich für Schülerinnen und Schüler mit etwas Vorwissen zur EU. Im Anschluss an das Seminar kann optional ein moderiertes Gespräch mit Asylsuchenden in einer Berliner Unterkunft organisiert werden. Informationen und Anmeldung: www.europa-verstehen.de/anmelden/asylkurse/anmelden.html

KONTAKT Lena Prötzel
 T (030) 28 09 51 46
 l.proetzel@schwarzkopf-stiftung.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES
 EUROPA
EU-KOMPAKT-KURS

Wie funktioniert eigentlich die EU? Wer ist der Chef und welche Rolle spielen die über 500 Millionen EU-Bürger/innen? Ziel der EU-Kompakt-Kurse ist es, Jugendlichen ein Verständnis europäischer Politik zu vermitteln. In vierstündigen Kursen wollen wir Schüler/innen zu einer offenen Diskussion über aktuelle europapolitische Themen und zu politischer Teilhabe ermutigen. Das Kurskonzept folgt dem Peer-Education-Ansatz. Junge, eigens geschulte Trainer-Teams kommen direkt in die Schule. Informationen und Anmeldung: www.schwarzkopf-stiftung.de/seminar/der-eu-kompakt-kurs/

KONTAKT Viviane Otto
 T (030) 28 09 51 46
 v.otto@schwarzkopf-stiftung.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES
 EUROPA
**EUROPEAN YOUTH
 PARLIAMENT**

Das European Youth Parliament (EYP) ist ein einzigartiges europäisches Bildungsprogramm, in dem Jugendliche und junge Erwachsene den interkulturellen Dialog, demokratische Partizipation und Toleranz erleben. Bei jährlich rund 500 Veranstaltungen kommen mehr als 28.000 junge Europäerinnen und Europäer aus 39 Ländern zusammen. Dreimal im Jahr finden Internationale Sitzungen des EYP statt: 300 junge Menschen treffen sich in wechselnden europäischen Städten zu einer europäischen politischen Debatte. Die Jugendlichen erarbeiten in internationaler Teamarbeit politische Visionen für Europa.

KONTAKT Mandy Buschina
 T (030) 28 09 51 46
 m.buschina@schwarzkopf-stiftung.de



STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT
BÜRGERSTIFTUNGSFINDER
 MITSTIFTEN! MIT GELD, ZEIT, IDEEN

Ob mit Geld, Zeit oder Ideen – auch Sie können bei Ihrer Bürgerstiftung vor Ort aktiv werden. Mit dem Bürgerstiftungsfinder der Stiftung Aktive Bürgerschaft gelangen Sie direkt zur Bürgerstiftung in Ihrer Nähe. Das Online-Verzeichnis enthält Kontaktadressen, Finanzdaten und Presseartikel zu den Berliner Bürgerstiftungen und bundesweit. In diesen Stiftungen engagieren sich Privatpersonen, Unternehmen und Vereine gemeinsam und nachhaltig für ihren Stadtteil, ihre Stadt oder Region. Verzeichnet sind mehr als 380 Bürgerstiftungen.
www.buergerstiftungsfinder.de

KONTAKT Christiane Biedermann
 T (030) 24 00 08 82
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de



STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT
FORUM AKTIVE BÜRGERSCHAFT 2016
 20 JAHRE BÜRGERSTIFTUNGEN

Das Forum Aktive Bürgerschaft findet am 20. Mai 2016, von 11 bis 17 Uhr, in der DZ BANK in Berlin statt. Nach mittlerweile 20 Jahren Erfolgsgeschichte Bürgerstiftungen möchte die Stiftung jenen danken, die vor Ort in Bürgerstiftungen aktiv sind oder waren und an ihren Erfahrungen teilhaben. Neuen Mitgliedern der Bürgerstiftungsfamilie wird Unterstützung angeboten, insbesondere bei der Gewinnung von Stiftern. Dazu wird auch mit Werbern und Beratern diskutiert, wie man potentielle Stifter erreichen kann. Weitere Informationen:
www.aktive-buergerschaft.de/forum

KONTAKT Bodo Wannow
 T (030) 24 00 08 85
bodo.wannow@aktive-buergerschaft.de



STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN
FLÜCHTLINGSFAMILIEN
 ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

Unsere beiden Familienzentren in Lichtenberg unterstützen aktiv Flüchtlingsfamilien, um insbesondere die Entwicklung der Kinder unter diesen erschwerten Lebensbedingungen zu fördern. In einem Flüchtlingsheim in der Nachbarschaft wurde ein Spiel- und Begegnungsraum für die Kinder und ihre Familien eingerichtet. Unter der Anleitung von Sozialpädagoginnen gibt es dort Familien-Bildungsangebote: Mit einer Eltern-Kinder-Gruppe, einer interkulturellen Kochgruppe und einer Kreativwerkstatt wurde Ende letzten Jahres gestartet. Wir hoffen, dass wir in 2016 das Angebot für Familien erweitern können.

KONTAKT Thomas Grahn
 T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de



STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«
FACING ANTISEMITISM AND ANTIGYPSYISM

Antisemitismus und Antiziganismus gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa, indem sie die Verletzung von Menschenrechten rechtfertigen und Hass säen. Sie haben eine lange unheilvolle Tradition und legitimierten im Nationalsozialismus den Mord an den europäischen Juden, an Sinti und Roma. Vor dem Hintergrund dieser Geschichte fördert die Stiftung EVZ die systematische und nachhaltige Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Ausgrenzung und Hass gegenüber Sinti, Roma und Juden in Europa.

KONTAKT Christa Meyer
 T (030) 25 92 97 73
meyer@stiftung-evz.de



STIFTUNG »ERINNERUNG,
VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«
**GENEN DISKRIMINIERUNG
VON LSBTI**

Durch den deutschen Nationalsozialismus wurden zehntausende Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität verfolgt, mehrere tausend von ihnen kamen infolge dessen um. Die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen (LSBTI) und entsprechende Ideologien sind bis heute nicht überwunden. Die Stiftung EVZ fördert daher – mit Unterstützung der Dreilinden gGmbH – Projekte gegen die Diskriminierung von Menschen infolge ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

KONTAKT Timm Köhler
T (030) 25 92 97 84
koehler@stiftung-evz.de



STIFTUNG »ERINNERUNG,
VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«
EUROPEANS FOR PEACE
LOOKING BACK AND MOVING FORWARD

Die Stiftung EVZ fördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE internationale Schul- und Jugendprojekte zwischen Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel. In den Projekten beschäftigen sich die Jugendlichen mit den Themen Diskriminierung und Verfolgung im Nationalsozialismus und/oder mit aktuellen Fragen von Diskriminierung. Schul- und Jugendgruppen sind aufgerufen, sich in internationaler Partnerschaft mit einer Schule oder einem außerschulischen Bildungsträger um die Förderung ihres gemeinsamen Projektvorhabens zu bewerben.

KONTAKT Judith Blum
T (030) 25 92 97 36
blum@stiftung-evz.de



STIFTUNG HILFE MIT PLAN
CHANGE PLUS
MÄDCHEN AKTIV SCHÜTZEN

Weibliche Genitalverstümmelung stellt eine gravierende Menschenrechtsverletzung dar. In Hamburg kommen laut einer Umfrage von Plan gut ein Drittel der Migrantinnen und Migranten aus Familien, die weibliche Genitalverstümmelung praktizieren. Das Projekt Change Plus – Mädchen aktiv schützen, möchte betroffene Migrantengruppen in Hamburg so stärken, dass sie sich für die Abschaffung weiblicher Genitalverstümmelung einsetzen, indem sogenannte CHANGE Agents ausgebildet werden. Sie klären über die rechtlichen, kulturellen, religiösen, sozialen und gesundheitlichen Dimensionen von weiblicher Genitalverstümmelung auf und setzen sich für eine Verhaltensänderung in den Communities ein.

KONTAKT Kathrin Hartkopf
T (040) 61 14 01 70
kathrin.hartkopf@
plan-stiftungszentrum.de



STIFTUNG HILFE MIT PLAN
**18+ SCHULBILDUNG STATT
FRÜHE HEIRAT**

Kinderheirat ist eine gravierende Kinderrechtsverletzung: Millionen von Mädchen werden weltweit durch eine Verheiratung weit vor ihrer Volljährigkeit ihrer Kindheit beraubt. In diesem Projekt erhalten Mädchen ein Stipendium. Dadurch werden sie beim Abschluss der Grundschule gefördert – und so vor einem Schulabbruch durch frühe Heirat geschützt. In Mädchen-Clubs werden sie zusätzlich über ihre Rechte aufgeklärt und lernen sich aktiv dafür einzusetzen.

KONTAKT Kathrin Hartkopf
T (040) 61 14 01 70
kathrin.hartkopf@
plan-stiftungszentrum.de



STIFTUNG HILFE MIT PLAN
KINDER HABEN RECHTE!

In der patriarchal geprägten Gesellschaft Simbawbes nehmen Kinder und vor allem Mädchen eine untergeordnete Stellung ein. Gewalt und Missbrauch an Mädchen und Jungen sind sehr verbreitet. Kinder und Jugendliche sollen Zugang zu einem kindgerechten Justizsystem erhalten. Ihre Rechte und Bedürfnisse sollen vor Gericht besser geschützt werden. Dafür werden Jugendliche zu sogenannten Parajuristen ausgebildet, um Gleichaltrige über ihre Rechte aufzuklären. Neue Zeugenunterkünfte neben den Gerichtsgebäuden ermöglichen es, dass auch Kinder aus entfernten Gemeinden vor Gericht aussagen können.

KONTAKT Kathrin Hartkopf
T (040) 61 14 01 70
kathrin.hartkopf@
plan-stiftungszentrum.de



STIFTUNG OLBRIGHT
KUNSTKAMMERKISTEN

Schülerinnen und Schüler der Gustav-Falke Schule haben ein szenisch-musikalisches Vermittlungsprogramm für Vorschulkinder rund um das Thema der Kunst- und Wunderkammer entwickelt. Es wird von den Schülern persönlich und mit Hilfe von mobilen KunstKammerKisten in Berliner Kindergärten aufgeführt. Dort erklären sie als »Wunderkammer-Experten« die Originalobjekte und regen zu weiterführenden Fragen und Gesprächen an. Kindergärten (Vorschulgruppen) können das Programm kostenfrei und ganzjährig buchen. Je eine KunstKammerKiste kann pro Termin bestellt und vor Ort präsentiert werden.

KONTAKT Julia Rust
T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
DANCE DAYS BERLIN

Das für Berlin einzigartige Rollstuhltanzfestival unter dem Motto »In Berlin – tanzt der Bär – auch auf Rädern!« wurde möglich durch die Initiative des MIT-MENSCH e.V. Seit 2011 treffen sich alle zwei Jahre Tänzerinnen und Tänzer zu Workshops in der Max-Schmeling-Halle und im Umweltforum. Tanzpartner sind Menschen mit und ohne Rollstuhl. Sie tanzen zusammen. Rollstuhltanz ist wie jeder Tanz Ausdruck von Emotionen wie Lebensfreude, Trauer oder Wut. Jeder Körper, ob im Stehen, Sitzen oder Liegen, hat Möglichkeiten dieses tänzerischen Ausdrucks. Im Juni 2015 nahmen etwa 65 Paare am Festival teil.

KONTAKT Angela Beyer
T (030) 50 10 80 12
mitmensch1@aol.com



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
EUROPEAN HOMELESS CUP

Im Juni 2015 fand in Berlin zum ersten Mal die Fußballeuropameisterschaft für Wohnungslose statt. Acht europäische Wohnungslosen-Teams sowie eine Berliner Flüchtlingsmannschaft kickten beim Straßenfußball am Breitscheidplatz. Der Verein Gangway übernahm in Kooperation mit der Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V. die Organisation und Logistik dieses Wettkampfes. Straßenfußball wird von Obdachlosen in vielen europäischen Ländern gespielt. Das fördert die Gemeinschaft, ein positives Lebensgefühl und die anerkennende öffentliche Wahrnehmung von Wohnungslosen.

KONTAKT Anja Baer
T (030) 283 02 30
info@gangway.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
**BRÜCKEN BAUEN STATT
MAUERN**

Der Verein Xenion kümmert sich in seinem psychosozialen Behandlung- und Beratungszentrum um traumatisierte minderjährige und erwachsene Flüchtlinge. Die Mitarbeitenden haben in ihrer langjährigen Praxis besondere Erfahrungen gesammelt und können besonders gut auf die Bedürfnisse der Traumatisierten eingehen und ihnen helfen. Die unterstützende Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mentoren und Mentorinnen hat sich bewährt. Der aktuelle Zustrom von geflüchteten Menschen fordert den Verein zusätzlich. Derzeit werden insbesondere Russisch und Arabisch sprechende Mentoren oder Mentorinnen gesucht.

KONTAKT Anette Koch
T (030) 323 29 33
mentoren@xenion.org



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
HOUSE OF ONE

Das House of One will die drei monotheistischen Religionen am Platz der ehemaligen Petri-Kirche in der Mitte Berlins zusammenführen. Diese von Gemeinden der drei Religionen entwickelte Idee kann für Berlin und weit über seine Grenzen hinaus Wirkung ausüben und zu einem international sichtbaren Zeichen des Miteinanders und zu einem Ort des Diskurses werden. Die Stiftung setzt sich gemeinsam mit Persönlichkeiten großer Berliner Unternehmen als Unterstützer des Projekts ein: für seine konzeptionelle und finanzielle Realisierung und seine Verortung in der Stadtgesellschaft und -landschaft.

KONTAKT Ulrike Petzold
T (030) 263 92 29 10
petzold@stiftungzukunftberlin.eu



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
WORK FOR REFUGEES

Im Oktober 2015 starteten der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Berlin e. V. und die Stiftung Zukunft Berlin die Webseite und Beratungsstelle »Work for Refugees« als innovative Unterstützung für Flüchtlinge, die in den Arbeitsprozess integriert werden wollen. Sprachkompetenz, Bildung und Arbeit sind die wichtigsten Integrationshilfen für Flüchtlinge. Das Ziel von »Work for Refugees« ist es, Flüchtlingen einen unkonventionellen und niedrigschwelligen Zugang zum Arbeitsmarkt zu bieten. Dazu werden sie mit potentiellen Arbeitgebern zusammengeführt, von denen derzeit viele nach Arbeitskräften suchen.

KONTAKT Maïke Danzmann
T (030) 263 92 29 47
danzmann@stiftungzukunftberlin.eu



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN,
FREUDENBERG STIFTUNG
MODELL RÜTLI

Nachdem 2006 die Lehrer der Rütli-Schule mit bundesweiter Resonanz gesellschaftliche, soziale und schulische Missstände beklagten, wurde 2007 unter Mitwirkung von Politik, Verwaltung und Stiftungen sowie den BürgerInnen im »Kiez« das Modellvorhaben »Campus Rütli« auf den Weg gebracht. Es wird seitdem maßgeblich durch unsere stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Christina Rau als Schirmfrau des Campus Rütli begleitet. Gemeinsam mit den Verantwortlichen auf dem Campus, mit Bezirk und Senat zeigen wir am Beispiel »Rütli« modellhaft, was aktive Mitarbeit der Gesellschaft zum Erfolg von Schule beitragen kann.

KONTAKT Anett Szabó
T (030) 263 92 29 14
szabo@stiftungzukunftberlin.eu



TAZ PANTER STIFTUNG

TAZ PANTER WORKSHOP – VIER SEITEN IN VIER TAGEN

KRITISCHER JOURNALISMUS

Jeweils zehn junge Frauen und Männer besuchen die taz. Vier Tage lang wird in der Berliner taz-Redaktion gemeinsam geschrieben, debattiert und recherchiert. taz-RedakteurInnen begleiten und unterstützen die interdisziplinäre Gruppe von TeilnehmerInnen. Vorträge namhafter ReferentInnen aus anderen Medien ergänzen das Angebot. Es finden mehrere Workshops jährlich statt. Unter Vorgabe eines Themas produziert jeder taz Panter Workshop gemeinsam vier Sonderseiten für die taz. Weitere Informationen unter www.taz.de/workshop

KONTAKT Berit Lusebrink

T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de



THE DOCUMENT FOUNDATION

LIBREOFFICE

DIE FREIE OFFICE-SUITE

LibreOffice ist ein leistungsstarkes Office-Paket. Seine klare Oberfläche und seine mächtigen Werkzeuge lassen Sie Ihre Kreativität entfalten und Ihre Produktivität steigern. LibreOffice vereint mehrere Anwendungen; das macht es zum überzeugendsten freien und quelloffenen Office-Paket auf dem Markt: Writer (Textverarbeitung), Calc (Tabellenkalkulation), Impress (Präsentation), Draw (Zeichnen), Base (Datenbankverwaltung), Math (Formel-editor). Jeder kann sich an diesem internationalen Open-Source-Projekt beteiligen und einbringen.

KONTAKT Florian Effenberger

T (030) 55 57 99 20
info@documentfoundation.org

STIFTUNGEN

Auch 2016 beteiligen sich wieder mehr als 100 Stiftungen an der Berliner Stiftungswoche. Sie sind alle Teil der Berliner Stiftungslandschaft, denn sie haben ihren Sitz oder eine Repräsentanz in der Stadt oder realisieren hier einzelne Projekte. Und sie laden die Berlinerinnen und Berliner ein, sie kennenzulernen; als wichtige Stimmen der Zivilgesellschaft.

HINWEIS Da sich einzelne Daten verändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter:

WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2016

ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE STIFTUNG

Albert Schweitzers Ethik der »Ehrfurcht vor dem Leben« lieferte 1957 das geistige Fundament für die Gründung des ersten Albert Schweitzer Kinderdorfes. Im Jahr 2004 haben wir die »Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke Stiftung« ins Leben gerufen. Die Stiftung fördert heute Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 100 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, immer orientiert am lokalen Bedarf.

ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE STIFTUNG

Friedrichstraße 95 | PB 86 | 10117 Berlin
www.albert-schweitzer-verband.de/helfen/stiften/

KONTAKT Margitta Behnke
Geschäftsführerin | T (030) 20 64 91 17
verband@albert-schweitzer.de

ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG – WOHNEN & BETREUEN

Die Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen ist ein modernes Sozialunternehmen, das an über 20 Standorten im Berliner Nordosten vielfältige Betreuungsangebote bereitstellt. Für ältere Menschen mit Pflegebedarf bestehen Angebote im Pflegewohnheim. Außerdem kann die Versorgung ambulant zu Hause oder in einer Wohngemeinschaft erbracht werden. Menschen mit geistiger oder seelischer Beeinträchtigung können je nach Assistenzbedarf zwischen Betreuung in Wohnstätten, in Wohngemeinschaften, im betreuten Einzelwohnen oder im TagesZentrum wählen.

ALBERT SCHWEITZER STIFTUNG – WOHNEN & BETREUEN

Bahnhofstraße 32 | 13129 Berlin
www.ass-berlin.org

KONTAKT Jill Büldt | Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 47 47 73 45
jillbuedt@ass-berlin.org

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Die Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert seit ihrer Gründung im Jahr 2000 grenzüberschreitende Projekte, die zur kulturellen und künstlerischen Vernetzung in Europa und dem Mittelmeerraum beitragen. Der Förderschwerpunkt liegt auf Austausch- und Begegnungsprojekten sowie diskursiven Veranstaltungen in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Mit ihren operativen Projekten möchte die Stiftung einen öffentlichen Raum für interkulturelle Dialoge und Debatten schaffen, um die europäische Zivilgesellschaft zu stärken.

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-kulturstiftung.de

KONTAKT Michael Thoss
Geschäftsführer | T (030) 20 91 57 31
kulturstiftung@allianz.de

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ

Das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz ist ein überkonfessionelles und überparteiliches Forum, das sich grundlegenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit widmet. Ziel der Forumsveranstaltungen ist es, einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion in Deutschland und Europa zu leisten und herausragende künstlerische Positionen vorzustellen. Das Forum wird nicht nur für Veranstaltungen der Allianz Gruppe und ihrer Stiftungen genutzt, sondern steht auch Projektpartnern der Stiftungen zur Verfügung.

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-stiftungsforum.de

KONTAKT Regine Lorenz | Leitung
T (030) 20 62 27 26
info@allianz-stiftungsforum.de

← SIEHE S 016

— ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

»Aktiv für Mensch und Umwelt« – nach diesem Motto unterstützt die Allianz Umweltstiftung deutschlandweit Umweltprojekte. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-umweltstiftung.de

KONTAKT Dr. Lutz Spandau | Vorstand
T (030) 20 67 15 95
info@allianz-umweltstiftung.de

← SIEHE S 026 | 035 S 047 S 053

— APRIL STIFTUNG

Die APRIL Stiftung zur Förderung des unternehmerischen Denkens ermutigt Menschen, besonders junge Erwachsene, zu entdecken, was sie wirklich wollen. Durch die Veranstaltung von Zukunftswerkstätten fördert sie unternehmerisches Denken, wenn es zum Beispiel um Berufsorientierung und Unternehmensgründung geht. Dadurch entstehen Erfolgsgeschichten, die sie im April – Das Erfolgsmagazin veröffentlicht, um viele andere zu motivieren und inspirieren. Damit macht sie Mut, die Zukunft zu gestalten.

APRIL STIFTUNG

Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin
www.aprilstiftung.de

KONTAKT Beate Westphal | Vorstand
T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

← SIEHE S 016 | 025 | 041 S 047

— ASYL DER KUNST STIFTUNG

Die Asyl der Kunst Stiftung verfolgt zwei zentrale Stiftungsziele: Erstens fördert sie lebende Künstler durch Ausstellungen und Ankäufe von Arbeiten und zweitens übernimmt sie Künstler-Nachlässe, wenn die Künstler dies verfügt haben oder die Erben dies wünschen, in Form von Zustiftungen oder Schenkungen. Die Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen.

ASYL DER KUNST STIFTUNG

Heidestraße 54 | 10557 Berlin
KONTAKT Manfred Bartling
T (030) 39 83 78 39

← SIEHE S 014 | 018 S 054

— BERLINER LEBEN

Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport, für Kinder, Jugendliche und Senioren. Sie hat das Ziel, stabile nachbarschaftliche Strukturen, den sozialen Ausgleich und die Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu fördern. Die Projekte sollen Impulse für ein buntes Berliner Leben geben und die Berliner mit ihrer Stadt verbinden. Chancengleichheit und kulturelle Bildung für alle sowie die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft sind nur einige Themen, die dabei in den Fokus genommen werden.

BERLINER LEBEN

Alt-Moabit 101 a | 10559 Berlin
www.stiftung-berliner-leben.de

KONTAKT Kerstin Kirsch
T (030) 47 08 24 11
info@stiftung-berliner-leben.de

— BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

20 Jahre Björn Schulz Stiftung: Das heißt 20 Jahre Begleitung und Hilfe für Familien mit schwerst- und lebensverkürzt erkrankten Kindern. Das heißt 20 Jahre Engagement, Begleitung und Wärme, fachliche und menschliche Begleitung im Kinderhospiz Sonnenhof und den ambulanten Angeboten.

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Wilhelm-Wolff-Straße 38 | 13156 Berlin
www.bjoern-schulz-stiftung.de

KONTAKT Claudia Dinse

T (030) 39 89 98 36

c.dinse@bjoern-schulz-stiftung.de

— BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Die BMW Stiftung bringt Führungspersönlichkeiten aus unterschiedlichen Sektoren, Kulturen und Nationen zusammen, um soziale Innovationen voranzutreiben, den globalen Dialog zu fördern und Entscheidungsträger zu verantwortungsvollem Handeln zu ermutigen. Wir sind überzeugt, dass so Barrieren zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft abgebaut werden können und die Gemeinschaft von der kreativen Vielfalt profitiert, die sich aus der grenzübergreifenden Zusammenarbeit ergibt.

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin
www.bmw-stiftung.de

KONTAKT Laura Bastine

Projektmanagerin | T (030) 33 96 35 32

laura.bastine@bmw-stiftung.de

— BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt als Dachverband die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat über 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm insgesamt mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Diese Stiftungen repräsentieren rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro. Zu den aktuellen Projekten zählen die Initiative Bürgerstiftungen, der StiftungsReport, der Deutsche StiftungsTag, der Tag der Stiftungen am 1. Oktober und der Deutsche Engagementpreis.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.stiftungen.org

KONTAKT Anke Pätsch | Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Medien & Kommunikation | T (030) 89 79 47 27
anke.paetsch@stiftungen.org

— BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Seit 1999 engagiert sich die Bürgerstiftung Berlin für Bildung und Integration und fördert das bürgerschaftliche Engagement in Berlin. Sie setzt sich vorrangig für Kinder und Jugendliche aus zahlreichen Nationen ein und arbeitet mit Menschen vieler Kulturen, Sprach- und Lebenskreise. Sie entwickelt eigene Projekte in ständiger Zusammenarbeit mit Fachleuten und Betroffenen und kooperiert mit Schulen und Ehrenamtlichen. Aktuell engagieren sich etwa 400 Menschen in den Projekten der Bürgerstiftung.

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Schillerstraße 59 | 10627 Berlin
www.buergerstiftung-berlin.de

KONTAKT Dr. Helena Stadler

Geschäftsführerin | T (030) 83 22 81 13

h.stadler@buergerstiftung-berlin.de

← SIEHE S 042

BÜRGERSTIFTUNG NEUKÖLLN

Initiiert wurde die Bürgerstiftung von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Kirche und Politik in Neukölln. Gestiftet haben Einzelpersonen, Unternehmen, Migrantenvereine, Kirchengemeinden, Schul- und Mietergemeinschaften. Neukölln zählt zu den ärmsten Bezirken Berlins, sein Reich-tum aber liegt in seinem internationa-len und multikulturellen Charakter. Die Stiftung möchte eine Plattform für Menschen sein, die sich für ihren Bezirk engagieren. Sie zielt auf die Teilhabe aller Menschen vor Ort an der Gestaltung ihres Lebensumfelds und auf ein respektvolles Miteinander.

BÜRGERSTIFTUNG NEUKÖLLN

Emser Straße 117 | 12051 Berlin
www.neukoelln-plus.de

KONTAKT Deniz Eroglu
Geschäftsführer | T (030) 62 72 87 27
deniz.eroglu@neukoelln-plus.de

← SIEHE S 024

CARITAS GEMEINSCHAFTS- STIFTUNG IM ERZBISTUM BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Familienhilfe, der Alten- und Behindertenhilfe, des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens sowie die Bekämpfung der Armut und die Integration von Randgruppen im Gebiet des Erzbistums Berlin.

CARITAS GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM ERZBISTUM BERLIN

Residenzstraße 90 | 13409 Berlin
www.caritas-spenden-berlin.de

KONTAKT Peter Wagener | Vorstand
T (030) 666 33 10 44
p.wagener@caritas-berlin.de

← SIEHE S 056

CHRISTINE KÜHN STIFTUNG COMMERZBANK-STIFTUNG

Die Stiftung wurde 2013 testamen-tarisch von der Berliner Künstlerin Christine Kühn gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung des Locked-in Syndroms (Ursachen, Diag-nose, Behandlung), die Verbesserung der Pflegesituation von Menschen mit Locked-in Syndrom sowie deren Inter-essenvertretung in der Öffentlichkeit. Beim Locked-in Syndrom handelt es sich um eine besonders schwere neurologi-sche Erkrankung, die bei einer Lähmung aller motorischen Funktionen zu einer scheinotötähnlichen Symptomatik führt ohne dass intellektuelle Fähigkeiten beeinträchtigt sind.

CHRISTINE KÜHN STIFTUNG

c/o Dr. Karl-Heinz Pantke
Mansteinstraße 3 | 10783 Berlin

KONTAKT Dr. Karl-Heinz Pantke
Vorstandsvorsitzender | T (030) 216 88 72
pantkels@arcor.de

Verantwortung gegenüber Mitmen-schen übernehmen, lautet das Leitmotiv der Stiftung. Ihr Ziel ist es, einen werthaltigen Beitrag für die Zukunfts-fähigkeit der Gesellschaft zu leisten. Sie ist eine ausschließlich fördernde Stiftung mit den Schwerpunkten Wis-senschaft, Kultur und Soziales. In ihrer Tätigkeit versteht sich die Stiftung als Partner für vorbildhafte Initiativen, die eine bundesweite Ausstrahlung haben. Mit ihrer Neugründung im Dezember 2015 ist die Commerzbank-Stiftung eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Förderentscheidungen werden von nun an von einem siebenköpfigen Stifterrat getroffen.

COMMERZBANK-STIFTUNG

c/o Commerzbank AG | Kaiserplatz.
60261 Frankfurt am Main
www.commerzbank-stiftung.de

KONTAKT Astrid Kießling-Taskin und
Dagmar Ritter | Vorstand
commerzbank-stiftung@
commerzbank.com

← SIEHE S 033

DEUTSCHE ALZHEIMER STIFTUNG

Ausschließlicher Zweck der Stiftung ist die Förderung der satzungsmäßigen Arbeit des gemeinnützigen Vereins Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz. Diese Arbeit besteht darin, Hilfen für alle von Demenz betroffenen Menschen zu entwickeln und zu fördern. Dabei sind sowohl die Betroffenen selbst wie auch ihre Angehörigen und alle an der Versorgung beruflich oder anderweitig Beteiligten eingeschlossen.

DEUTSCHE ALZHEIMER STIFTUNG

Friedrichstraße 236 | 10969 Berlin
www.deutsche-alzheimer-stiftung.de
KONTAKT Silvia Starz
T (030) 259 37 95 20
info@deutsche-alzheimer-stiftung.de

← SIEHE S 026 | 028 S 056

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Die Daniel Barenboim Stiftung fördert den interkulturellen Dialog durch musikalische Bildung und Konzerte. Die Stiftung bemüht sich darum, Grenzen zu überwinden und zu wichtigen Reformen und Erneuerungen beizutragen. Bei diesen Bestrebungen spielt die Musik eine Schlüsselrolle: Sie ist sowohl eine universelle Sprache, die dabei helfen kann, eine gegenseitige Akzeptanz zwischen Menschen mit sehr verschiedenen Hintergründen herzustellen. Sie stellt aber auch ein intuitives Kommunikationsmittel dar, das bei der Vermeidung und Beilegung von Konflikten eine wichtige Rolle spielen kann.

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Leipziger Straße 40 | 10117 Berlin
www.daniel-barenboim-stiftung.org
KONTAKT Robert Jahrishc
T (030) 206 07 99 23
r.jarishc@barenboim-said.com

← SIEHE S 024

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik: Hierzu leistet die Daimler und Benz Stiftung mit der Förderung interdisziplinärer Wissenschaft einen Beitrag. Sie greift Ideen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf und ermöglicht deren wissenschaftliche Vertiefung. Die Stiftung fördert Forschungsprogramme – wie zuletzt zum Thema »Autonomes Fahren« – und vergibt Forschungsstipendien an Postdoktoranden und Juniorprofessoren. Mit Vorträgen und Tagungen trägt sie relevante wissenschaftliche Fragen und Erkenntnisse in die Öffentlichkeit. Sitz der Geschäftsstelle ist Ladenburg.

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Berliner Büro im Haus Huth
Alte Potsdamer Straße 5 | 10785 Berlin
www.daimler-benz-stiftung.de
KONTAKT Dr. Jörg Klein | Geschäftsführer
info@daimler-benz-stiftung.de

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Das Commerzbank-Stiftungszentrum ist der organisatorische Rahmen für die Stiftungen der Commerzbank AG: die Commerzbank-Stiftung, die Jürgen Ponto-Stiftung, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und die sechs Sozialstiftungen. Die Stiftungen sind aktiv in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur sowie Soziales. In ihrer Arbeit sehen sich die Stiftungen als Förderer, der über die finanzielle Unterstützung hinaus Kontakte und Impulse in die Projekte einbringt. Das Ziel aller Stiftungen in der Commerzbank ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten.

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Commerzbank AG | Pariser Platz 1
10117 Berlin
KONTAKT Ralf Suermann
T (030) 22 60 71 05
ralf.suermann@commerzbank.com

— DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGMBH

Die Deutsche Bahn Stiftung möchte eine Gesellschaft mitgestalten, in der Menschen für sich und andere Verantwortung übernehmen. Der Leitgedanke »Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen.« fasst ihren Auftrag zusammen. Dafür kooperiert sie mit Partnern in den Bereichen Bildung, Integration und Humanitäre Hilfe.

DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGMBH
Bellevuestraße 3 | 10785 Berlin
www.deutschebahnstiftung.de
KONTAKT Corinna Bonati
Geschäftsführungsangelegenheiten und
Teamleitung | T (030) 29 75 61 05
corinna.bonati@deutschebahnstiftung.de

— DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales – dabei initiiert sie eigene Projekte und geht langfristige Partnerschaften ein. Ihr Engagement gilt insbesondere nachhaltigen Projekten an den Schnittstellen ihrer Förderbereiche.

DEUTSCHE BANK STIFTUNG
Börsenplatz 5
60262 Frankfurt am Main
www.deutsche-bank-stiftung.de
KONTAKT Jörg-Eduard Krumsiek
Geschäftsführung | T (069) 24 75 25 90
office.dbstiftung@db.com

— DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG

Die Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung wurde 2010 vom Deutschen Hospiz- und PalliativVerband als selbständige Stiftung gegründet. Die Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung fördert und unterstützt zukunftsweisende Projekte in der Hospizbewegung und Palliativversorgung. Mit dem DHPStiftungspreis anerkennt und würdigt sie Menschen und Projekte, die zur Verbreitung der Hospizidee beitragen.

DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG
Aachener Straße 5 | 10731 Berlin
www.dhp-stiftung.de
KONTAKT Angela Hörschelmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 820 07 58 16
info@dhp-stiftung.de

— DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und Teilhabe junger Menschen ein. Dabei stellt sie Stärken statt Defizite in den Mittelpunkt. In ihren Programmen und Projekten macht die Stiftung Kindern und Jugendlichen Mut, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen und stößt Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder Jugendpolitik.

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)
Am Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin | www.dkjs.de
KONTAKT Anna Davis
Leiterin der Regionalstelle Berlin
T (030) 257 67 68 85
anna.davis@dkjs.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige private Stiftung. Sie hat zwei Aufgaben: bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und bei den Bürgern für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben, um sie zur Mithilfe zu gewinnen. Sie ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn
www.denkmalschutz.de

KONTAKT Dr. Ursula Schirmer
Leiterin Kommunikation | T (0228) 909 10
ursula.schirmer@denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS

Für junge Erwachsene bedeutet die Krebsdiagnose einen gravierenden Einschnitt in die Lebens- und Zukunftsplanung. Dabei spielen neben der bestmöglichen Krebstherapie auch andere Themen eine zentrale Rolle. Dazu gehören auch Familienplanung, die mögliche Unterbrechung des Ausbildungsweges oder wirtschaftliche und soziale Notlagen. Hier möchte die Stiftung ansetzen und durch die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens Betroffene unterstützen. Die Stiftung möchte Ansprechpartner sein für Patienten, Angehörige, Wissenschaftler, Unterstützer und Öffentlichkeit.

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS

Berolinahaus | Alexanderplatz 1
10178 Berlin

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de
KONTAKT Frauke Frodl | Kommunikation
und Fundraising | T (030) 280 93 05 60
f.frodl@junge-erwachsene-mit-krebs.de

DEUTSCHE TINNITUS- STIFTUNG CHARITÉ

Millionen Menschen leiden unter Tinnitus. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jede/r Einzelne viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gestellt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation sowie Prävention und Aufklärung. Zusammen mit dem Tinnituszentrum der Charité – Universitätsmedizin Berlin veranstaltet sie jährlich das internationale »Tinnitussymposium«. Mit der Präventionskampagne »Ich höre was, was Du nicht hörst« wendet sich die Stiftung vor allem an junge Menschen.

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Luisenstraße 13 | 10117 Berlin
www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

KONTAKT Dr. Kurt Anschütz
Geschäftsführer | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@
deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

← SIEHE S 017

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Seit nunmehr 122 Jahren dokumentiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Informationen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Spendenwesen. Mit seiner Spenderberatung informiert es über die Seriosität von hundert Organisationen und vergibt das Spenden-Siegel als Markenzeichen für Vertrauenswürdigkeit. Das DZI unterhält eine sozialwissenschaftliche Fachbibliothek, die bundesweit genutzte Literaturdatenbank SoLit und gibt die Fachzeitschrift »Soziale Arbeit« sowie jährlich den DZI Spenden-Almanach heraus.

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Bernadottestraße 94 | 14195 Berlin
www.dzi.de

KONTAKT Burkhard Wilke
Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter | T (030) 83 90 01 11
sozialinfo@dzi.de

DRK AUSLANDSHILFE-STIFTUNG

Das Ziel der DRK Auslandshilfe-Stiftung ist es, Menschen weltweit eine stabile Lebensgrundlage zu ermöglichen. Das DRK ist bei Katastrophen da und leistet Nothilfe. Über diese Nothilfe hinaus sollen Menschen in Krisenregionen Perspektiven eröffnet werden, um den Trend der zunehmenden Migration aus humanitärer Not zu reduzieren. Während Katastrophen wie das Erdbeben in Haiti von 2013 große Solidarität auslösen, ist das tägliche Drama von Armut und Krankheit hunderttausender Menschen in der Presse kaum von Interesse. Die Stiftung fördert Projekte, an denen die Spendenströme vorbei gehen.

DRK AUSLANDSHILFE-STIFTUNG

Castennstr. 58 | 12205 Berlin
www.drk.de/stiftungen

KONTAKT Lucy Schweingruber
Referentin Stiftungen
T (030) 85 40 41 17
l.schweingruber@drk.de

← SIEHE S 019 | 021

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND

Das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft betreut über 640 rechtsfähige und nichtrechtsfähige Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von 2,7 Mrd. Euro. Für die Stiftungszwecke stehen den gemeinnützigen Stiftungen pro Jahr rund 120 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 60 Jahren berät das DSZ Stifter in allen rechtlichen, steuerrechtlichen und programmatischen Fragen im Zusammenhang mit der Stiftungserrichtung und betreut gemeinnützige und mildtätige Stiftungen bei der Verwirklichung ihrer satzungsmäßigen Zwecke.

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND

Barkhovenallee 1 | 45239 Essen
www.deutsches-stiftungszentrum.de

KONTAKT Anke Meis | Leitung
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
T (0201) 840 12 04
anke.meis@stifterverband.de

← SIEHE S 044

EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG

Die Stiftung fördert die Durchsetzung der sozialen Menschenrechte. In diesem Sinne hat sie sich auf die Umsetzung folgender in Deutschland besonders relevanter Aspekte dieser sozialen Menschenrechte spezialisiert: das Recht auf Arbeit, das Recht auf Bildung, das Recht auf eine angemessene Wohnung und das Recht auf ärztliche Versorgung. Darüber hinaus befördert die Stiftung Projekte, die der Partizipation, also der Einbeziehung von Individuen und Organisationen in Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse im Sinne der Emanzipation von benachteiligten Gruppen, dienen.

EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG FÜR SOZIALE MENSCHENRECHTE UND PARTIZIPATION

Rohrwallallee 31 | 12527 Berlin
www.sozialeMenschenrechtsStiftung.org

KONTAKT Eberhard Schultz
T (030) 34 66 23 92
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Die Einstein Stiftung fördert Wissenschaft und Forschung in Berlin auf internationalem Spitzenniveau. Es gibt weder fächerbezogene noch institutionelle Quoten. Das Spektrum reicht von der Altertumsforschung bis zur Zoologie, von der Entwicklung neuer Musikinstrumente bis zur Bekämpfung von Krebs bei Kindern. Bislang hat die Stiftung 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gefördert und 50 Projekte finanziert. Zudem fördern Einstein-Zentren interdisziplinäre Kompetenz in besonders innovativen Forschungsfeldern. Weitere Informationen über die Programme, Porträts von bereits geförderten Personen und Projekten sowie vieles mehr finden Sie im Internet.

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin
www.einsteinfoundation.de

KONTAKT Christian Martin
T (030) 20 37 02 28
cm@einsteinfoundation.de

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Das Evangelische Johannesstift zählt zu den ältesten diakonischen Einrichtungen in Berlin. Die Stiftung wurde am 25. April 1858 von Johann Hinrich Wichern gegründet mit dem damals staatlichen Auftrag, Armen, Kranken, Gefangenen und Kindern zu helfen. Hauptsitz der Stiftung ist seit 1910 das 75 Hektar große Gemeinwesen in Berlin-Spandau. Die Stiftung bietet Hilfe und Heimat, Begleitung und Pflege, Beratung und Förderung, und zwar in mehreren Arbeitsfeldern: den Einrichtungen der Altenhilfe und des Wichernkrankenhauses, der Jugendhilfe, der beruflichen Förderung und Ausbildung sowie der Behindertenhilfe.

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
www.evangelisches-johannesstift.de

KONTAKT Karmen Savor
Geschäftsführerin Stiftungsfundraising
T (030) 33 60 93 73
karmen.savor@
evangelisches-johannesstift.de

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Ziel der operativen Stiftung ist die Wiedererrichtung des von K.F. Schinkel erbauten Gebäudes der Bauakademie am ehemaligen Standort im Zentrum Berlins. Das Gebäude soll auf Basis eines Stiftungsmodells von einem Internationalen Innovations-, Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Konferenzzentrum mit Wissensvermittlung und Wissensaustausch in den interdisziplinären Gebieten der Architektur, des Wohnungs- und Städtebaus, der Stadt- und Regionalentwicklung sowie der Wertschöpfungskette Bau einschließlich der Immobilienwirtschaft unter Berücksichtigung der Digitalisierung 4.0 genutzt werden.

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Glienicker Straße 36 | 14109 Berlin
www.schinkelsche-bauakademie.de

KONTAKT Wolfgang Schoele
Vorstandsmitglied der Errichtungsstiftung
Bauakademie | T (030) 805 54 63
kf-schinkel@itskom.net

FREUDENBERG STIFTUNG

Die Freudenberg Stiftung erprobt mit ihren Praxispartnern in lokalen Modellstandorten wegweisende Förderstrategien in den Aufgabenfeldern Migration und Integration, Jugend zwischen Schule und Beruf sowie demokratische Kultur. Sie investiert in die Verstärkung und Verbreitung übertragbarer Ansätze. Im Mittelpunkt der Praxisvorhaben stehen überwiegend Kinder und Jugendliche. Alle Vorhaben zielen generell auf deren soziale Inklusion. Dabei reagiert die Freudenberg Stiftung auf Innovationslücken staatlichen, vor allem kommunalen Handelns.

FREUDENBERG STIFTUNG

Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße
www.freudenbergstiftung.de

KONTAKT Sascha Wenzel
Geschäftsführer | T (06201) 49 94 43 30
info@freudenbergstiftung.de

← SIEHE S 021 | 032 S 057

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Die Friedrich-Ebert-Stiftung wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung Deutschlands. Sie setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ideell ist sie der Sozialdemokratie und den freien Gewerkschaften verbunden. Die FES fördert die Soziale Demokratie vor allem durch politische Bildungsarbeit zur Stärkung der Zivilgesellschaft, Politikberatung, Internationale Zusammenarbeit mit Auslandsbüros in über 100 Ländern, Begabtenförderung und durch die Bewahrung des kollektiven Gedächtnisses der Sozialen Demokratie u.a. mit Archiv und Bibliothek.

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Hiroshimastraße 17 und 28
10785 Berlin | www.fes.de

KONTAKT Peter Donaiski
Pressereferent | T (030) 269 35 70 38
peter.donaiski@fes.de

← SIEHE S 031

GEORG KRAUS STIFTUNG

Die Georg Kraus Stiftung fördert kleine, lokale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, die den Betroffenen direkt zugute kommen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten, vor allem im Bereich Bildung und Ausbildung, für Kinder, Jugendliche und Frauen – nach dem Leitsatz: »Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg«. Seniorenprojekte runden das Angebot ab.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Kölner Straße 5 | 58135 Hagen
www.georg-kraus-stiftung.de

KONTAKT Werner Meyer
Öffentlichkeitsarbeit
T (02331) 489 13 50
Werner.Meyer@gkstiftung.de

← SIEHE S 035

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Die Zukunftsstiftung Entwicklung leistet Entwicklungszusammenarbeit im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe in 20 Ländern, derzeit mit 84 Projektpartnern. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Förderung organischen Landbaus, emanzipatorischer Bildung sowie ganzheitlicher Basisgesundheitsversorgung.

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Schumannstraße 10 | 10117 Berlin
www.entwicklungshilfe3.de

KONTAKT Dr. Annette Massmann
Geschäftsführung | T (0234) 57 97 52 24
Annette.Massmann@gls-treuhand.de

← SIEHE S 038

HANNS-SEIDEL-STIFTUNG

Die 1967 gegründete CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung (HSS) ist eine politische Stiftung, die »im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung« politische Bildungsarbeit im In- und Ausland auf Grundlage christlicher Weltanschauung leistet. Sie ist benannt nach dem früheren Bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Hanns Seidel. Mit ihren Fachabteilungen ist sie in den Bereichen Politikberatung, Politische Bildung, Begabtenförderung und in der Entwicklungszusammenarbeit mit zirka 100 Projekten in rund 60 Ländern weltweit tätig.

HANNS-SEIDEL-STIFTUNG

Lazarettstr. 33 | 80636 München
www.hss.de

KONTAKT Dr. Alexander Wolf
T (030) 722 40 13
berlin@hss.de

HEINRICH JACOBY-ELSA GINDLER-STIFTUNG

Die Heinrich Jacoby–Elsa Gindler–Stiftung bewahrt die Nachlässe der Namensgeber, macht deren Erkenntnisse zugänglich und ermöglicht eine lebendige Auseinandersetzung damit. Beide erforschten die Funktionsgesetzmöglichkeiten des Organismus Mensch und seine Entfaltungsmöglichkeiten. Sie erkannten die Abhängigkeit der Qualität aller Erfahr- und Äußerungsmöglichkeiten von Zustand und Verhalten, regten an, dies selbst zu entdecken und beispielhaft Erfahrenes im Lebensalltag wieder zu erkennen und durch zweckmäßiges Verhalten die Funktionen ungestörter spielen zu lassen.

HEINRICH JACOBY-ELSA GINDLER- STIFTUNG

Teplitzer Straße 9 | 14193 Berlin
www.jgstiftung.de

KONTAKT Birgit Rohloff
Vorsitzende vom Vorstand
T (030) 89 72 96 05
info@jgstiftung.de

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Die grüne politische Stiftung: Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt mit internationalem Netzwerk. Sie steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland. Vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung u. a. zu den Themen Ökologie, Demokratie, Geschlechterdemokratie. Die Stiftung arbeitet mit 160 Projektpartnern in über 60 Ländern zusammen, unterhält Büros in 29 Ländern und kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen.

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Schumannstraße 8 | 10117 Berlin
www.boell.de

KONTAKT Annette Maennel
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 28 53 42 01 | maennel@boell.de

HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG

Die gemeinnützige und wohltätige Stiftung verfolgt drei Stiftungszwecke unter den Oberbegriffen: Kinder in Not, Ärzte für die Dritte Welt, Erforschung von Krankheiten, für die es bis heute keine medizinische Lösung gibt.

HELGA UND ALFRED BUCHWALD- STIFTUNG

Butenschön und Partner
Bismarckstraße 33 | 10625 Berlin

KONTAKT Werner Martini
Vorstandsvorsitzender
T (0176) 63 79 25 23
werner-martini@web.de

← SIEHE S 030 S 048

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Die Hermann-Gmeiner-Stiftung wurde 2001 durch die SOS-Kinderdörfer weltweit gegründet. Sie trägt zur Errichtung und zum Betrieb der SOS-Kinderdorf-Einrichtungen und Programme bei, die es mittlerweile in 134 Ländern gibt. Dabei ziehen diese größere Kreise: SOS-Kindergärten, -Schulen und -Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren stehen auch Menschen aus der Umgebung der SOS-Kinderdörfer offen. Insbesondere unterstützt die Hermann-Gmeiner-Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung und Förderung von Müttern, wie z.B. in dem SOS-Familienstärkungsprogramm in Khulna, Bangladesch.

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Büro Berlin | Gierkezeile 38
10585 Berlin
www.hermann-gmeiner-stiftung.de
KONTAKT Christiane Pressler
T (089) 17 91 41 28 | hgs@sos-kd.org

← SIEHE S 015

HERTIE SCHOOL OF GOVERNANCE

Die Hertie School of Governance ist eine internationale Hochschule für modernes Regieren in Berlin. Sie bereitet herausragend qualifizierte junge Menschen auf Führungsaufgaben an den Schnittstellen zwischen öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor und versteht sich als Impulsgeber für die öffentliche Debatte. Interdisziplinarität, Internationalität und hohe Praxisorientierung sind die Kennzeichen der Master-Studiengänge an der Hertie School. Im Jahr 2003 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet, wird die Hochschule weiterhin maßgeblich von der Stiftung getragen.

HERTIE SCHOOL OF GOVERNANCE

Friedrichstraße 180 | 10117 Berlin
www.hertie-school.org/home
KONTAKT Clemens Striebing
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
T (030) 259 21 93 93
striebing@hertie-school.org

← SIEHE S 057

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) ist das unabhängige Kompetenzzentrum zum Thema Bürgerstiftungen unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Sie informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Interessierte, qualifiziert Bürgerstiftungen und wirbt öffentlich für das Modell der Bürgerstiftung. Die Berliner Geschäftsstelle wird in den verschiedenen Bundesländern von ehrenamtlichen Regionalkuratoren unterstützt.

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.buergerstiftungen.org
KONTAKT Ulrike Reichart
Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen
T (030) 89 79 47 94
ulrike.reichart@stiftungen.org

INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

INVITRUST ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens. Sie unterstützt und begleitet in allen Stiftungsangelegenheiten und informiert über die Vorzüge, über eventuelle Nachteile und zu bewältigende Hürden, die eine Stiftungsgründung mit sich bringt. INVITRUST hilft auch beim Aufbau eines Netzwerkes aus Stiftungsgründern und denjenigen, die aus fachlichen oder sonstigen Gründen einfach mehr über das Thema wissen möchten.

INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

Augsburger Platz 3
12309 Berlin-Lichtenrade
www.invitrust.org
KONTAKT Gert Behrens
Stiftungsvorstand | T (030) 76 40 64 67
gbe@invitrust.org

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Die Stiftung Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) wurde 1985 gegründet und dient der Förderung und Vertiefung der japanisch-deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Kultur. Das JDZB führt Konferenzen, Seminare und Workshops zu Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durch, außerdem mehrere Personen-Austauschprogramme sowie kulturelle Veranstaltungen und einen Tag der offenen Tür (10.6.2016). Das JDZB bietet Japanisch-Kurse an, verfügt über eine Bibliothek und veröffentlicht den Newsletter »jdzb echo« und ein Mailmagazin.

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Saargemünder Straße 2 | 14195 Berlin
www.jdzb.de

KONTAKT Michael Niemann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 83 90 71 86
mniemann@jdzb.de

JOHANNITER-STIFTUNG

Die Johanniter-Stiftung fördert unmittelbar das Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die Versorgung und Pflege der Kranken, Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen, Fürsorgeleistungen für die Jugend, Alter und Siechtum, die Betreuung geistig, seelisch und/oder sozial Schwacher und Bedürftiger. Die Johanniter-Stiftung ist für den Johanniterorden, seine Werke und Einrichtungen mittlerweile zu einer wichtigen Refinanzierungseinrichtung für langfristige und nachhaltige Projekte geworden.

JOHANNITER-STIFTUNG

Finckensteinallee 111 | 12205 Berlin
www.johanniter-stiftung.de

KONTAKT Stefan A. Beck
T (030) 23 09 97 02 45
stiftung@johanniter.de

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG JUNGER KÜNSTLER

Die Jürgen Ponto-Stiftung fördert junge Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Literatur, der bildenden Kunst und den darstellenden Künsten. Im Andenken an den am 30. Juli 1977 von Terroristen der Rote Armee Fraktion ermordeten Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto, gründete dessen Witwe Irgnes Ponto zusammen mit der Dresdner Bank noch im selben Jahr eine Stiftung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Die Jürgen Ponto-Stiftung ist operativ tätig und entwickelt ihre Förderprogramme und Preise gemeinsam mit Fachkuratoren und institutionellen Partnern aus allen Sparten des kulturellen Lebens.

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG JUNGER KÜNSTLER

c/o Commerzbank AG | Pariser Platz 1
10117 Berlin
www.juergen-ponto-stiftung.de

KONTAKT Ralf Suermann
geschäftsf. Vorstand | T (030) 22 60 71 05
pontostiftung@commerzbank.com

KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG

Die Koepjohann'sche Stiftung, gegründet 1792 für die »Witwen und Waisen der Spandauer Vorstadt«, betreibt soziale Projekte in Berlin-Mitte zur Unterstützung von bedürftigen Frauen und Kindern, darunter eine Tagesstätte für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen, einen Besuchsdienst für pflegebedürftige ältere Menschen, einen Besuchsdienst für Familien mit Säuglingen sowie einen offenen Treffpunkt (Kieztreff) in der Großen Hamburger Straße. Ein Wohnprojekt für wohnungslose Mütter ist in Planung. Projekte anderer Träger, die in Berlin-Mitte tätig sind, werden ebenfalls gefördert.

KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG

Albrechtstraße 14 e | 10117 Berlin
www.koepjohann.de

KONTAKT Ute Stefan | Büroleitung
T (030) 282 78 07
info@koepjohann.de

← SIEHE S 032

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich national und international durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Sie fördert und bewahrt die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft und die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses – ob als »Think Tank« und Beratungsagentur, als Gastgeberin von Tagungen, Ausstellungen und Kongressen oder Unterstützerin junger Begabter.

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin
www.kas.de

KONTAKT Rita Schorpp
Koordinatorin für
Stiftungsübergreifendes
Projektmanagement und Besucherdienst
T (030) 26 99 60 | rita.schorpp@kas.de

← SIEHE S 059

KREBSSTIFTUNG BERLIN

»Krebs« – kaum eine Diagnose ist so niederschmetternd wie diese. Doch sie ist kein Todesurteil. Heute haben Krebspatienten vor allem in Deutschland sehr gute Überlebenschancen. Deshalb ist es mehr denn je wichtig, Patienten und deren Angehörige in all den Phasen der Bewältigung der Krankheit zur Seite zu stehen. Dafür setzt sich die Krebsstiftung Berlin seit 2012 ein. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, Kinder und Erwachsene, die mit Krebs in Berührung kommen, bestmöglich zu unterstützen.

KREBSSTIFTUNG BERLIN

Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin
www.krebsstiftung-berlin.de

KONTAKT Prof. Dr. med. Petra Feyer
Vorsitzende | T (030) 283 24 00
info@krebssstiftung-berlin.de

← SIEHE S 023 | 027 S 059

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

Die Kreuzberger Kinderstiftung gAG setzt sich für Bildungsgerechtigkeit und jungendliches Engagement ein. Sie fördert Projekte anderer Träger, vergibt Stipendien und setzt eigene Programme um – in Berlin, Deutschland und darüber hinaus. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Stipendienprogramm für ein Schuljahr im Ausland, das sich an Mittel- und Realschüler/innen richtet. Das IKAROS-Stipendium unterstützt zudem junge Menschen auf ihrem Zweiten Bildungsweg. Die Förderprogramme der Stiftung ermöglichen zahlreiche Projekte, unter anderem für junge Flüchtlinge in Berlin und Jugendliche in Griechenland.

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG GAG

Ratiborstraße 14a | 10999 Berlin
www.kreuzberger-kinderstiftung.de

KONTAKT Felix Lorenzen | Leitung
Kommunikation | T (030) 695 33 97 13
lorenzen@kreuzberger-kinderstiftung.de

KÖRBER-STIFTUNG

Gesellschaftliche Entwicklung fordert kritische Reflexion. Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern Internationale Verständigung, Demografischer Wandel und Innovation. Die drei Themen »Russland in Europa«, »Lebensarbeitszeit gestalten« und »Digitale Mündigkeit« stehen derzeit im Fokus. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders verbunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

KÖRBER-STIFTUNG

Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg
www.koerber-stiftung.de

KONTAKT Annika Noffke
T (040) 808 19 21 84
noffke@koerber-stiftung.de

— MAECENATA STIFTUNG

Die gemeinnützige MAECENATA STIFTUNG verwirklicht ihre satzungsgemäßen Zwecke durch drei Hauptprogramme: Sie ist Trägerin des MAECENATA INSTITUTS, ein unabhängiger sozialwissenschaftlicher Think Tank mit der Aufgabe, das Wissen über und das Verständnis für die Zivilgesellschaft zu fördern. Mit ihrem Programm TRANSNATIONAL GIVING ist die Stiftung Teil des Netzwerks Transnational Giving Europe (TGE), das zum Ziel hat, den internationalen Spendentransfer zu erleichtern. Mit dem Programm EUROPA BOTTOM-UP fördert die Stiftung die Stärkung einer europäischen Bürgergesellschaft. Dies geschieht sowohl durch Einzelprojekte als auch durch eine Schriftenreihe.

MAECENATA STIFTUNG

Liniestraße 139 | 10115 Berlin
www.maecenata.eu

KONTAKT Dr. Rupert Graf Strachwitz
Vorstand | T (030) 28 38 79 09
mst@maecenata.eu

— MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG

Die 2011 gegründete Stiftung agiert als Bindeglied zwischen der weißensee kunsthochschule berlin und ihren Studierenden, sowie der Öffentlichkeit. Der Fokus ihrer Arbeit liegt in der Förderung von Kreativität und Bildung sowohl in materieller als auch in ideeller Hinsicht. Zu den vielfältigen Aktivitäten, die durch die Stiftung unterstützt werden, zählen die jährliche Vergabe von Mart Stam Stipendien, Atelierstipendien, sowie des Mart Stam Preises. Darüber hinaus veranstaltet die Stiftung in Kooperation mit der niederländischen Botschaft die Mart Stam Gespräche, eine Diskussions- und Vortragsreihe.

MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG

c/o weißensee kunsthochschule berlin |
Bühringstraße 20 | 13086 Berlin
www.mart-stam.de

KONTAKT Franziska Harnisch
T (030) 47 70 52 66
assistenz@kh-berlin.de

— MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)

MERICs ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das Erkenntnisse aus der China-Forschung aktiv in die Öffentlichkeit hinein vermittelt. MERICs informiert Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und ist ständiger Ansprechpartner für die Medien. MERICs will auf diese Weise zu einer differenzierten Wahrnehmung Chinas beitragen und die China-Expertise in Europa bereichern.

MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin Berlin
www.merics.org

KONTAKT Kerstin Lohse
Leiterin Kommunikation
T (030) 344 09 99 10
kerstin.lohse@merics.de

— NABU INTERNATIONAL NATURSCHUTZSTIFTUNG

Nicht nur in Deutschland, weltweit bedrohen Klimawandel, Globalisierung und Bevölkerungsentwicklung die Natur und Umwelt. Angesichts der fortschreitenden Bedrohung unserer globalen Lebensgrundlagen stellen sich für den Natur- und Artenschutz neue Herausforderungen. NABU International engagiert sich weltweit für das Überleben bedrohter Arten und den Erhalt wertvoller Naturschutzgebiete. Dabei hilft die internationale Stiftung des NABU e.V. vor allem in Regionen der Erde, in denen ursprüngliche Natur- und Kulturräume noch erhalten sind, diese aber zunehmend unter Druck geraten.

NABU INTERNATIONAL NATURSCHUTZSTIFTUNG

Charitéstraße 3 | 10117 Berlin
www.nabu-international.de

KONTAKT Sabine Otten | Fördererservice
T (030) 28 49 84 17 20
service@nabu-international.de

← SIEHE S 017

NABU-STIFTUNG NATIONALES NATURERBE

Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwirbt in Deutschland Land und bewahrt Naturparadiese dauerhaft als Lebensraum für bedrohte Tiere und Pflanzen. Mittlerweile gehören ihr über 16.600 Hektar in fast 270 Schutzgebieten. Ein großer Teil davon liegt in Brandenburg. Hier entstehen wieder urige Naturwälder, lebendige Feuchtgebiete und artenreiche Wiesen und Weiden. Vor Ort wird die Stiftung ehrenamtlich von Bürgern unterstützt, die sich für die Natur vor ihrer Haustür engagieren.

NABU-STIFTUNG NATIONALES NATURERBE

Charitéstraße 3 | 10117 Berlin
www.naturerbe.de

KONTAKT Frauke Hennek
Stifterberatung | T (030) 28 49 84 18 10
frauke.hennek@nabu.de

← SIEHE S 040

RADIAL STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde im Dezember 2006 im Kontext des Radialsystem V als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung fördert und initiiert hochwertige künstlerische Produktionen, die sich durch ihren spartenübergreifenden und innovativen Ansatz auszeichnen. Ferner widmet sie sich der Förderung und Realisierung von Bildungsprojekten für Kinder und Erwachsene, mit dem Ziel, den Zugang zu kultureller Bildung und Kompetenzbildung durch kreative Prozesse zu aktivieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus möchte die Radial Stiftung Impulse schaffen zu gesellschaftlicher Verantwortung.

RADIAL STIFTUNG

Holzmarktstraße 33 | 14169 Berlin
www.radialstiftung.de

KONTAKT Folkert Uhde
Mitglied des Stiftungsvorstandes
T (030) 288 78 85 70
info@radialstiftung.de

← SIEHE S 015 S 060

RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Leben und sterben, selbstbestimmt, nicht allein – diesem Wunsch sterbenskranker Menschen gerecht zu werden, dafür setzt sich die Ricam Hospiz Stiftung ein. Hauptziel der Stiftung ist es, die Arbeit des Ricam Hospizes in Berlin-Neukölln langfristig zu sichern. Denn nur ein Teil der umfangreichen Angebote für Patienten und deren Familien wird von den Krankenkassen bezuschusst. Ein großer Teil der Kosten wird durch bürgerschaftliches Engagement, wie ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden sowie durch Zustiftungen an die Ricam Hospiz Stiftung, getragen.

RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Delbrückstraße 22 | 12051 Berlin
www.ricam-hospiz.de

KONTAKT Dorothea Becker
Vorstandsvorsitzende | T (030) 628 88 00
stiftung@ricam-hospiz.de

ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Heidehofstraße 31 | 70184 Stuttgart
www.bosch-stiftung.de

KONTAKT Verena Heinzel | Projektleiterin
T (030) 220 02 53 26
verena.heinzel@bosch-stiftung.de

← SIEHE S 023 S 049

RWE STIFTUNG ENERGIE UND GESELLSCHAFT

»Energie« ist für die RWE Stiftung der Dreh- und Angelpunkt für wichtige, die Zukunft unserer Gesellschaft betreffende Fragen. Die RWE Stiftung leistet mit ihren Projekten, aber auch durch das Anstoßen von Diskussionen und Veränderungen einen wirkungsvollen Beitrag zur Transformation der Energiesysteme. Dies jedoch nicht nur in einem technischen Sinne, sondern auch in Bezug auf Wirtschaft, Politik und das gesellschaftliche Zusammenleben. In diesem Rahmen ist die RWE Stiftung in den Handlungsfeldern Bildung, Innovationen und Akzeptanz aktiv.

RWE STIFTUNG ENERGIE UND GESELLSCHAFT GGBH

Opernplatz 1 | 45128 Essen
www.rwestiftung.com

KONTAKT Dr. Stephan Muschick
Geschäftsführer | T (0201) 121 58 17
stephan.muschick@rwe.com

SCHERING STIFTUNG

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Lebenswissenschaften sowie der zeitgenössischen bildenden und darstellenden Kunst. Die Stiftung fördert darüber hinaus die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Ein zentrales Thema der Stiftungsarbeit ist das Aufzeigen von Schnittstellen insbesondere im Grenzbereich von Kunst und Wissenschaft. Neben dem Dialog zwischen den Disziplinen fördert die Stiftung schwerpunktmäßig Kunst als Forschung.

SCHERING STIFTUNG

Unter den Linden 32–34 | 10117 Berlin
www.scheringstiftung.de

KONTAKT Andrea Bölling
Pressereferentin | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

← SIEHE S 031 S 060

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens und der gesamteuropäischen Völkerverständigung. Ein weiteres Stiftungsziel ist der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft.

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Sophienstraße 28/29 | 10178 Berlin
www.schwarzkopf-stiftung.de

KONTAKT Anne Rolvering
Geschäftsführerin | T (030) 28 09 51 49
info@schwarzkopf-stiftung.de

← SIEHE S 014 038 S 050

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

In der Sozialstiftung Köpenick leben und wohnen Menschen im höheren Lebensalter und Menschen mit Behinderung. Sie werden dabei umfassend unterstützt und betreut, um hier einen Lebensmittelpunkt zum Wohnen, für ein sinnvolles Tun und für ihre Freizeit zu haben. Für alle gilt: persönliche Fähigkeiten erhalten oder durch aktive Förderung entwickeln. Jeder und jede Einzelne wird hier in einer stabilen Gemeinschaft mit seiner ganz individuellen Persönlichkeit angenommen um das Bedürfnis nach Geborgenheit, Verständnis und Akzeptanz zu erfüllen.

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Werlseestraße 37–39a | 12587 Berlin
www.sozialstiftung-koepenick.de

KONTAKT Gabi Schöttler
Projektentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 644 22 20
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

← SIEHE **S 039** **S 061**

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Die Stiftung macht innovative Engagementkonzepte praxistauglich und setzt sie mit Partnern bundes- oder landesweit um. Bürgerstiftungen ermöglichen es breiten Bevölkerungsschichten, Stifter zu werden. Sie können nachhaltig das Eigenkapital der Bürgergesellschaft stärken und fördern gemeinnützige Projekte und Organisationen vor Ort. Daher unterstützt die Stiftung die mehr als 380 Bürgerstiftungen bundesweit bei Managementaufgaben, Projekten und der Gewinnung von Stiftern und Aktiven. Die Stiftung ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin
www.aktive-buergerschaft.de

KONTAKT Christiane Biedermann
T (030) 24 00 08 82
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de

← SIEHE **S 038** **S 061**

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Die Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, die nicht in ihren Familien leben können. Seit 2005 fördert und sichert sie die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V. Damit gibt sie den in den Kinderdörfern betreuten Kindern und Jugendlichen die Chance, sich individuell bestmöglich zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Darüber hinaus werden Familien durch gezielte Bildungsangebote in den Familienzentren des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt und unterstützt.

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Weiter Blick 46 | 14089 Berlin
www.stiftung-kinderdorf-berlin.de

KONTAKT Thomas Grahn
Stiftungsverwaltung | T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de

← SIEHE **S 016**

STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen junge Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen, seelischen oder sozialen Entwicklung besonderer Förderung bedürfen. Pro Jahr werden knapp 200 Projekte unterstützt. Dazu gehören Tiertherapien für traumatisierte Kinder, Anti-Aggressionstrainings für Jugendliche, Sportrollstühle für junge Basketballspieler sowie Spielgeräte für Mutter-Kind-Heime. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Förderung auf Projekten im Bereich »Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen durch und im Sport«. Finanziert wird das Engagement durch die Allianz Deutschland AG sowie durch Spenden ihrer Mitarbeiter und Vertreter.

STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER

Dieselstraße 6–8 | 85774 Unterföhring
www.allianzdeutschland.de/kinderstiftung

KONTAKT Ronja Burghardt und Sabine-Maria Weiß | Stiftungsbevollmächtigte
T (089) 380 06 00 46
allianz fuer kinder@allianz.de

← SIEHE **S 013**

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Zweck der Stiftung ist die Förderung von barrierefreier Kommunikation. Barrierefreie Kommunikation im Sinne der Stiftungssatzung ist die selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei der Nutzung von Computern und Internet. Das schließt sämtliche Informations- und Kommunikationstechniken und -technologien mit ein.

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin
www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

KONTAKT Edeltraut Hanfland
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
T (030) 979 91 32 39
info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

STIFTUNG BILDUNG

Die Vision der Stiftung Bildung ist es, beste Bildung für Kinder und Jugendliche zu fördern. Dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung, handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung Bildung wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine an Kita und Schule direkt an der Basis, stärkt die Handelnden und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Kita und Schule gestalten das vielfältige Bildungssystem aktiv selbst, orientiert an den jeweiligen Kindern und Jugendlichen ihres Standortes und verändern damit Gesellschaft.

STIFTUNG BILDUNG

Palais am Festungsgraben
Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin
www.stiftungbildung.com

KONTAKT Katja Hintze

Vorstandsvorsitzende

T (030) 80 96 27 01

katja.hintze@stiftungbildung.com

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT

Die Stiftung Bildung und Gesellschaft engagiert sich für zivilgesellschaftliche Akteure, die den Bildungsalltag von Kindern und Jugendlichen nachhaltig verändern. Mit Förderinitiativen, Preisen und Dialogangeboten unterstützt sie alle, die mit klugen Ideen, maßgeschneiderten Initiativen vor Ort und mit großem Engagement unser Bildungssystem fördern und weiterbringen wollen. Sie holt gute Ideen ans Licht und sorgt für ihre Verbreitung – auch in Kooperation mit Partnern und Förderern aus ihrem Netzwerk. Aktuelle thematische Schwerpunkte sind regionale Initiativen für Kita und Schule und die Stärkung des Lehrerberufs.

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de

KONTAKT Birgit Ossenkopf

T (030) 322 98 25 31

birgit.ossenkopf@stiftung-bildung-und-gesellschaft.de

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

Die Stiftung Brandenburger Tor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Künste sowie Bildung und Wissenschaft. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung Brandenburger Tor versteht sich als operativ arbeitende Stiftung; sie initiiert und konzipiert ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung. Sie verfügt über keine Programme zur Förderung von Fremdprojekten, ist aber offen für Anfragen. Kooperationen mit anderen Projektträgern sind möglich.

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR – DIE KULTURSTIFTUNG DER BERLINER SPARKASSE

Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7
10117 Berlin
www.stiftungbrandenburgertor.de

KONTAKT Janet Alvarado

T (030) 22 63 30 16

janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

STIFTUNG CHARITÉ

Die Stiftung Charité versteht sich als Schrittmacher und kreativer Impulsgeber für die Charité – Universitätsmedizin Berlin und deren Partner, insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH). Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt und fördert Vorhaben, die letztendlich der Gesellschaft zugute kommen. Mit ihrer Struktur und Arbeitsweise will die Stiftung Charité ein Modell für die konstruktive Partnerschaft zwischen einer akademischen Einrichtung und einer unabhängigen Stiftung sein.

STIFTUNG CHARITÉ

Karlplatz 7 | 10117 Berlin
www.stiftung-charite.de

KONTAKT André Lottmann

T (030) 450 57 05 09

lottmann@stiftung-charite.de

← SIEHE **S 019** **S 050** **S 061** | **062**

STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

Die Förderstiftung leistet seit über zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Sicherung der Kinder-, Jugend- und Elterntelefone in Deutschland. Mehr als 3.000 ehrenamtliche BeraterInnen hören zu, trösten und suchen nach Perspektiven in manchmal ausweglos erscheinenden Situationen. Die Hilfe am Telefon ist kostenlos, anonym, bundesweit und überkonfessionell. Die Stiftung hilft, die Qualität der Beratung zu verbessern und steht beim Ausbau des Beratungsnetzes zur Seite.

STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

c/o Gutes Stiften GmbH | Rungestr. 17
10179 Berlin
www.stiftung-dkje.de
KONTAKT Karin Kohler
Vorstandsvorsitzende
T (030) 89 79 81 76
info@stiftung-dkje.de

STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

In Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischen Unrechts setzt sich die Stiftung EVZ für die Stärkung der Menschenrechte und für Völkerverständigung ein. Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Handeln für Menschenrechte und Engagement für Opfer des Nationalsozialismus.

STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

Lindenstraße 20–25 | 10969 Berlin
www.stiftung-evz.de
KONTAKT Veronika Sellner
Veranstaltungsmanagement
T (030) 25 92 97 49
sellner@stiftung-evz.de

STIFTUNG FAIRCHANCE

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen in Deutschland bessere Perspektiven und Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das stiftungseigene Bildungsprojekt MITsprache ist preisgekrönt und positiv von der LMU München evaluiert worden. Es setzt auf fundierte Sprachförderung und läuft seit 2011 an insgesamt zehn Grundschulen und Kindertagesstätten in Berlin-Gesundbrunnen. Seit 2015 wird MITsprache kontinuierlich auf weitere Bildungseinrichtungen ausgeweitet.

STIFTUNG FAIRCHANCE

Grüntaler Straße 7 | 13357 Berlin
www.stiftung-fairchance.org
KONTAKT Saskia de Vries
Geschäftsführerin | T (030) 49 98 81 10
info@stiftung-fairchance.org

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine treuhänderisch geführte und operativ tätige Stiftung mit Sitz in Berlin. Die Stiftung fördert eine verantwortungsvolle Mensch-Umwelt-Beziehung, vernetzt unterschiedlichste Akteure im Bereich nachhaltige Entwicklung, ermöglicht neue Allianzen und Konstellationen der Zusammenarbeit. Sie berät und begleitet Interessierte und Partner zugunsten einer offenen und lösungsorientierten Kommunikation. Die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind »nachhaltiger Konsum«, »Erhaltung der biologischen Vielfalt« und »Kommunikation und Vernetzung«.

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Hermannstraße 29 | 14163 Berlin
www.stiftung-mensch-umwelt.de
KONTAKT Cornelis Hemmer
T (030) 394 06 43 10
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

STIFTUNG GUTE-TAT

Die Stiftung Gute-Tat betreibt eine bundesweite Internetplattform rund um das Thema »bürgerschaftliches Engagement«. Unter dem Motto »Jeder kann helfen« werden auf verschiedene Weise hilfsbereite BürgerInnen und Unternehmen mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen zusammen gebracht. Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Vermittlung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Initiative »Heute ein Engel«, die Organisation von Ehrenamtstagen und des jährlichen Gute-Tat-Marktplatzes für Unternehmen sowie die Beratung von sozialen Organisationen.

STIFTUNG GUTE-TAT

Zinnowitzer Straße 1 | 10115 Berlin
www.gute-tat.de

KONTAKT Ines Brüggemann
Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de

STIFTUNG HILFE MIT PLAN

Die Stiftung Hilfe mit Plan will eine Welt mitgestalten, in der sich Kinder, Jugendliche und ihre Familien gesund entwickeln und frei entfalten können. Eine Welt, in der Menschen mit Würde und Respekt behandelt werden. Deshalb stehen die Bedürfnisse, Rechte und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Mittelpunkt ihrer Projekte. Die Stiftung wurde 2008 vom Kinderhilfswerk Plan International Deutschland gegründet und wird gemeinsam mit den 210 Treuhandstiftungen vom Team des Plan Stiftungszentrums betreut. Plan International Deutschland arbeitet in 51 Ländern und setzt nachhaltige Selbsthilfeprojekte um.

STIFTUNG HILFE MIT PLAN

Bramfelder Straße 70 | 22305 Hamburg
www.plan-stiftungszentrum.de

KONTAKT Kathrin Hartkopf | Leitung Plan
Stiftungszentrum | T (040) 61 14 01 70
Kathrin.Hartkopf@
plan-stiftungszentrum.de

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE IN BERLIN-BRANDENBURG

Die Stiftung wurde im Jahr 1989 gegründet und setzt sich seitdem für Denkmalpflege auf Friedhöfen ein. Bisher wurden weit mehr als 800 Grabanlagen vor dem Verfall bewahrt. Darüber hinaus hat die Stiftung durch ihre Arbeit wesentliche strukturelle Merkmale von historischen Friedhofsanlagen, wie Alleen, Kapellen und Brunnen erhalten oder wiederherstellen können. Schwerpunkt der bisherigen Arbeiten waren vor allem die Friedhöfe der Berliner Innenstadtbezirke Kreuzberg, Schöneberg, Prenzlauer Berg, Mitte und Friedrichshain sowie im Land Brandenburg der Südwestkirchhof Stahnsdorf.

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE IN BERLIN-BRANDENBURG

Südstern 8–10 | 10961 Berlin
www.stiftung-historische-friedhoeefe.de

KONTAKT Juliane Bluhm
T (030) 31 98 60 29
bluhm@stiftung-historische-friedhoeefe.de

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Die Stiftung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche wurde am 4. Januar 1904 vom evangelischen Kirchenbauverein Berlin gegründet. Ihr wurde das Eigentumsrecht der 1895 eingeweihten Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche und das Erbbaurecht des Grundstückes übertragen. Ihre anfängliche Vermögensausstattung von ca. 500.000 Mark ist durch zwei Weltkriege verloren gegangen. Die Stiftung finanziert ihre Arbeit heute hauptsächlich durch Spenden. Stiftungszwecke sind die Erhaltung der Kirchenbauten, die Förderung der Kirchenmusik und die Förderung der Seelsorge in der Evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde.

STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Lietzenburger Straße 39 | 10789 Berlin
www.stiftung-gedaechtniskirche.de

KONTAKT Susanne Funk | Fundraising
T (030) 21 01 86 08
funk@gedaechtniskirche-berlin.de

STIFTUNG KUNSTFORUM DER BERLINER VOLKSBANK

Die Förderung von Kunst und Kultur in der Region Berlin-Brandenburg ist das Hauptziel der seit 2007 bestehenden gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören insbesondere Ausstellungen der Bildenden Kunst im bankeigenen Kunstforum der Berliner Volksbank und die Betreuung der rund 1.400 Werke umfassenden Kunstsammlung der Berliner Volksbank. Darüber hinaus vermittelt die »Werkstatt für Kreative« ein für Kinder und Jugendliche zugeschnittenes pädagogisches Programm, das die kreative Begegnung mit der Kunst fördert.

STIFTUNG KUNSTFORUM DER BERLINER VOLKSBANK

Budapester Straße 35 | 10787 Berlin
www.kunstforum-berliner-volksbank.de
KONTAKT Ines Zinsch
Geschäftsführerin
T (030) 30 63 15 00
ines.zinsch@
kunstforum-berliner-volksbank.de

← SIEHE S 015 | 022

STIFTUNG MERCATOR

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Sie steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig.

STIFTUNG MERCATOR

ProjektZentrum Berlin
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
www.stiftung-mercator.de
KONTAKT Katharina Hatesohl
T (030) 200 74 57 58
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

← SIEHE S 050 | 051 S 063

STIFTUNG OLBRICHT

Die Stiftung Olbricht wurde von Claudia und Thomas Olbricht in Essen gegründet, mit dem Ziel zeitgenössische Kunst, Künstlerinnen sowie Kuratorinnen zu fördern und das öffentliche Interesse an Kunst zu wecken. In diesem Sinne ermöglicht die Stiftung im »me Collectors Room Berlin« ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm: eine permanent installierte Wunderkammer, wechselnde Ausstellungen aus Teilen der Olbricht Collection und anderen Kunstsammlungen, Veranstaltungen, die sich mit den Themen der jeweiligen Ausstellungen auseinandersetzen und ein Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche.

STIFTUNG OLBRICHT

Oefte 6 | 45219 Essen
www.stiftung-olbricht.com
KONTAKT Julia Rust | Direktorin
T (030) 86 00 85 10
info@stiftung-olbricht.com

← SIEHE S 063 | 064

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

Die Stiftung Parität Berlin wurde 2005 gegründet. Ihr Zweck ist die Unterstützung Paritätischer Mitgliedsorganisation. Förderschwerpunkte sind beispielsweise die Einbindung Ehrenamtlicher in die soziale Arbeit, das Programm KinderZukunft mit Stipendien und Gutscheinen zur Talentförderung armer Kinder. Seit 2015 gehört auch die Förderung geflüchteter Menschen zu den Schwerpunkten der Projektförderung Paritätischer Mitglieder.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband
Berlin | Brandenburgische Straße 80
10713 Berlin
www.paritaet-berlin.de
KONTAKT Kathrin Zauter
Pressesprecherin | T (030) 86 00 11 75
presse@paritaet-berlin.de

STIFTUNG PFEFFERWERK

Die Stiftung Pfefferwerk setzt sich für Vielfalt, Chancengleichheit und lokale Entwicklung ein, um das Gemeinwesen und dessen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken. Dabei werden sechs Stiftungszwecke verfolgt: Umweltschutz, Denkmalschutz, berufliche Bildung und Volksbildung, generationsübergreifende Gemeinwesenarbeit (darunter Kinder- und Jugendhilfe, Wohlfahrtspflege), Kultur und Völkerverständigung. Die Stiftungszwecke werden fördernd und operativ verwirklicht. Schwerpunkte sind die Unterstützung für neue Arbeitsplätze und die Verbesserung von Chancen Benachteiligter auf einen Einstieg in das Erwerbsleben. Die Stiftungsaktivitäten sind auf das Land Berlin begrenzt.

STIFTUNG PFEFFERWERK

Fehrbelliner Straße 92 | 10119 Berlin
www.stpw.org

KONTAKT Margitta Haertel

Geschäftsführerin | T (030) 67 30 54 54
info@stpw.org

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Im Rahmen ihres Förderungsprogrammes unterstützt die Stiftung kulturelle und wissenschaftliche Projekte in und für Berlin. Im kulturellen Bereich konzentriert sich die Stiftung auf die Literaturförderung. Im wissenschaftlichen Bereich fördert die Stiftung insbesondere Projekte, die sich thematisch unmittelbar auf die Berliner und/oder die brandenburgisch-preußische Geschichte beziehen. Die Stiftung lobt Preise aus: Theaterpreis Berlin, Berliner Literaturpreis/ Heiner-Müller-Gastprofessur für deutschsprachige Poetik, Friedlieb Ferdinand Runge-Preis, Eberhard Roters – Stipendium für Junge Kunst.

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Spandauer Damm 19 | 14059 Berlin
www.stiftung-seehandlung.de

KONTAKT Dr. Ute Bredemeyer

Geschäftsführerin | T (030) 325 55 45
mail@stiftung-seehandlung.de

STIFTUNG REHABILITATIONSZENTRUM BERLIN-OST

Die Gesellschaft respektiert die Vielfalt menschlichen Lebens. Sie versichert Menschen mit dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Solidarität. Dazu gehört, die sozialen Barrieren zu schleifen, die sie an ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben behindern. Nach Art. 26 der Behindertenrechtskonvention dient dazu auch die Rehabilitation. Dies sind Maßnahmen, die Menschen mit Behinderungen in die Lage versetzen, ein Höchstmaß an Fähigkeiten zu entwickeln, sowie sie in alle Aspekte des Lebens einzubeziehen und daran selbstbestimmt teilhaben zu lassen. Ein Ort der Rehabilitation ist die Stiftung mit ihren Tochtergesellschaften.

STIFTUNG REHABILITATIONSZENTRUM BERLIN-OST

Allee der Kosmonauten 23B
10315 Berlin | www.stiftung-reha.berlin

KONTAKT Prof. Dr. Klaus-Peter Becker

Vorstandsmitglied | T (030) 530 29 35 14
info@stiftung-reha.berlin

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

Schüler Helfen Leben (SHL) wurde während der Jugoslawienkriege 1992 von Schülerinnen und Schülern gegründet, die Hilfsgüter in die Krisenregion brachten. Seit 1998 richtet SHL den jährlichen Sozialen Tag aus, an dem rund 80.000 Schülerinnen und Schüler ihr Klassenzimmer gegen einen Job tauschen und ihren Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte spenden. Das Besondere: Die Jugendlichen entscheiden selbst, welche Projekte unterstützt werden. 2002 gründete Schüler Helfen Leben e. V. die gleichnamige Stiftung, die derzeit 17 Projekte in Südosteuropa und Jordanien unterstützt und betreibt.

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin
www.stiftung.schueler-helfen-leben.de

KONTAKT Lydia Kröger | Koordination
Kommunikation & Partnerschaften

T (030) 30 83 16 97
lydia.kroeger@schueler-helfen-leben.de

← SIEHE S 029 | 036 | 043 | S 051

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung aus ist, auf Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen, im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur.

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | Auguststraße 80
10117 Berlin
www.stiftung-stmatthaeus.de
KONTAKT Anne-Catherine Jüdes
Referentin | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

← SIEHE S 039

STIFTUNG
TELEFONSEELSORGE BERLIN

Gegründet im Jahr 1956 ist die Telefonseelsorge Berlin e.V. die älteste Telefonseelsorge in Deutschland und feiert in diesem Jahr das 60-Jahre-Jubiläum. Die Stiftung Telefonseelsorge Berlin, gegründet 2007, unterstützt die Seelsorge-Stelle und hilft, deren Arbeit langfristig abzusichern. Die Stiftung fördert Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie das Suizidpräventionsprogramm der Telefonseelsorge.

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE
BERLIN

Nansenstraße 27 | 12047 Berlin
www.stiftung-telefonseelsorge.berlin
KONTAKT Anselm Lange
Geschäftsführer | T (030) 613 50 23
mail@stiftung-telefonseelsorge.berlin

← SIEHE S 029 | 040 | 044 | S 064

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Die Stiftung ist seit mehr als zehn Jahren ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Qualifizierte Persönlichkeiten treiben Themen voran und bringen ihre Positionen im Vorfeld von politischen Entscheidungen ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie Entscheidungen für die Zukunft Berlins verbessern und ihre eigenen Beiträge dafür leisten. Die Stiftung ist gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen Initiator der Berliner Stiftungsrunde und hat die Stiftungswoche in den ersten drei Jahren als Projektträgerin mit auf den Weg gebracht.

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin
www.stiftungzukunftberlin.eu
KONTAKT Ulrike Petzold
Geschäftsführung | T (030) 26 39 22 90
mail@stiftungzukunftberlin.eu

← SIEHE S 013 | 032 | S 065

TAZ PANTER STIFTUNG

Die taz Panter Stiftung engagiert sich für unabhängigen Journalismus in einer kritischen Öffentlichkeit. In der aktuellen Medienkrise und mit dem Verlust von Tageszeitungen schwindet auch, was die Demokratie trägt: die Vielfalt einer kritischen Medienlandschaft. Die Stiftung versucht mit Workshops, die Werte und Überzeugungen unabhängigen und kritischen Journalismus an die nächste Generation weiterzugeben. Mit dem taz Panter Preis ehrt die Stiftung Menschen und Initiativen, die sich in ihrem Umfeld für andere in besonderer Weise einsetzen.

TAZ PANTER STIFTUNG

Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin
www.taz.de/stiftung
KONTAKT Konny Gellenbeck
Vorstand | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de

THE DOCUMENT FOUNDATION

Die TDF ist eine im Februar 2012 gegründete gemeinnützige Stiftung. Ihre Aufgabe ist die Förderung und Entwicklung von Office-Software zur freien Nutzung durch jedermann. Ihre freie Office-Suite LibreOffice nutzen weltweit Millionen von Menschen und hunderte Freiwillige aus aller Welt engagieren sich dafür. Innovativ ist der Stiftungsaufbau: Durch das eigens ins Leben gerufene Mitglieder-Kuratorium, das derzeit über 200 Personen aus aller Welt umfasst, beteiligt die TDF in ihrem meritokratischen Ansatz all diejenigen, die sich um das Wohl der Stiftung verdient gemacht haben.

THE DOCUMENT FOUNDATION

Kurfürstendamm 188 | 10707 Berlin
www.libreoffice.de

KONTAKT Florian Effenberger
Geschäftsführer | T (030) 55 57 99 20
info@documentfoundation.org

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Stiftung wurde in Andenken an Valerian Arsène Verny errichtet. Valerian beabsichtigte als Schriftsteller und Initiator von grenzüberschreitenden Projekten mit literaturinteressierten Kindern und Jugendliche tätig zu werden. Ziel der Stiftung ist es, durch die Förderung des sprachlichen Ausdrucksvermögens zum Verständnis unterschiedlicher Kulturen und Religionen beizutragen. Hierbei widmet sie sich der Kultur und der Literatur mit Fokus auf der gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte und die internationale Förderung des kreativen Schreibens.

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

Bismarckallee 23 | 14193 Berlin
www.valerian-stiftung.com

KONTAKT Prof. Dr. univ. Arsène Verny,
T (0172) 261 62 85
info@valerian-stiftung.com

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Unter dem Leitmotiv »Menschen und Ideen fördern« unterstützt die Stiftung als gesellschaftspolitischer Thinktank insbesondere Programme in den Bereichen Bildung und soziale Mobilität mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklungen einer aktiven Bürgergesellschaft zu fördern und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dabei geht es der Vodafone Stiftung Deutschland vor allem darum, benachteiligten Kindern und Jugendlichen den sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Pariser Platz 6a | 10117 Berlin
www.vodafone-stiftung.de

KONTAKT Danyal Alaybeyoglu
Leiter Kommunikation
T (030) 20 61 76 13
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

WEBERBANK-STIFTUNG

Im Jahre 1999 gründete die Weberbank die Fördergesellschaft der Weberbank gGmbH – die Vorgängerin der Weberbank-Stiftung. Ihre Aufgabe ist es, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Projekte aus weiteren gemeinnützigen Bereichen zu fördern. Dabei unterstützt die Weberbank-Stiftung beispielsweise das Staatsballett Berlin und den Verein der Freunde der Nationalgalerie. Mit ihrer Förderung repräsentiert die Weberbank-Stiftung einen Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Weberbank Actiengesellschaft und konzentriert sich auf Projekte in Berlin und Brandenburg.

WEBERBANK-STIFTUNG

Hohenzollerndamm 134 | 14199 Berlin
www.weberbank-stiftung.de

KONTAKT Karin Kohler | Vorstand
T (030) 89 79 81 76
karin.kohler@weberbank.de

← SIEHE S 033

WWF DEUTSCHLAND

Die Umweltstiftung WWF Deutschland ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen ihn fünf Millionen Förderer. Das globale Netzwerk des WWF unterhält 90 Büros in mehr als 40 Ländern. Rund um den Globus führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell 1.300 Projekte zur Bewahrung der biologischen Vielfalt durch.

WWF DEUTSCHLAND

Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
www.wwf.de

KONTAKT Marco Vollmar
Geschäftsleitung Öffentlichkeitsarbeit
und Politik | T (030) 311 77 79 00
marco.vollmar@wwf.de

← SIEHE S 037

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine im November 2009 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Stifter ist der Verband der privaten Krankenversicherung e. V. Stiftungszweck ist die Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Qualität in der Versorgung von älteren, hilfebedürftigen und behinderten Menschen. Dazu initiiert das ZQP wissenschaftsbasierte Projekte, publiziert Schriften zur Qualitätsdebatte in der Pflege und unterstützt den Dialog zwischen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens.

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin
www.zqp.de

KONTAKT Simon Eggert | Büroleiter
T (030) 275 93 95 11
simon.eggert@zqp.de

Einige Berater nennen Probleme
gern „Herausforderungen“.
Wir nennen das Kind beim Namen.

Klare Aussagen, zielführende Lösungen:
T 030 322982-514 / www.stiftungsconsulting.de



Ein Unternehmen von:



BEGINN	STIFTUNG	TITEL	S
19. APR			
9.15 UHR	taz Panter Stiftung	Besuch der Redaktionskonferenz	013
10 UHR	Stiftung barrierefrei kommunizieren!	Tag der offenen Tür	013
11 UHR	Valerian Arsène Verry Literaturstiftung	»Papa, was ist ein Fremder?«	013
14 UHR	Berliner Leben	Wir aktiv – Boxsport und mehr	014
15 UHR	Stiftung Pfefferwerk	Mit Deiner Idee geht mehr!	014
15.30 UHR	Sozialstiftung Köpenick	Hist. Persönlichkeiten im neuen Gewand	014
16 UHR	Hertie School of Governance, Stiftung Mercator, Robert Bosch Stiftung	Rolle und Positionierung deutscher Stiftungen	015
17.30 UHR	Helga und Alfred Buchwald-Stiftung	Ein Helfer mit Herz	015
19 UHR	Berliner Stiftungsrunde	Von der Würde des Menschen	015
20. APR			
12 UHR	Allianz Stiftungsforum, Allianz Kulturstiftung, Allianz Umweltstiftung, Stiftung Allianz für Kinder	Gelebte Solidarität	016
15 UHR	Asyl der Kunst Stiftung	After the Change	016
16 UHR	Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité	Die Würde des Menschen im Alter	016
16 UHR	DZI	Hilfen für Helfer	017
16 UHR	NABU-Stiftung Nationales Naturerbe	Natur stiften (Teil 1)	017
17 UHR	NABU Int. Naturschutzstiftung	Natur stiften (Teil 2)	017
17 UHR	Berliner Leben	URBAN NATION	018
17 UHR	Bürgerstiftung Berlin, Weberbank Stiftung	Vom (Ver-)Erben und Stiften	018
18 UHR	Björn Schulz Stiftung	»Kinder trauern anders«	018
18 UHR	DSZ	Integration durch Bildung	019
18.30 UHR	Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs	»Jung, an Krebs erkrankt und von Armut bedroht?«	019
19 UHR	Stiftung EVZ	Wege der Diskriminierung	019
19.45 UHR	Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe	James Turrell in der Kapelle auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof	020
21. APR			
9 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Angetastete Menschenwürde	020
12 UHR	Vodafone Stiftung Deutschland	»Zu Tisch« – Politik trifft Praxis	020

BEGINN	STIFTUNG	TITEL	S
14 UHR	Freudenberg Stiftung, FES	Bildung und Stadtteil	021
15 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen, DSZ	Jeder kann stiften?	021
16 UHR	Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen	Kunst ist, was Freude macht!	021
16 UHR	Stiftung Mercator	Von der Würde des Menschen	022
18 UHR	Björn Schulz Stiftung	Zwischen Würde und Ökonomie	022
18 UHR	Stiftung Schüler Helfen Leben	Geflüchtete haben eine Stimme!	022
18.30 UHR	Stiftung Brandenburger Tor, Schering Stiftung	Wer ist eigentlich normal?	023
18.30 UHR	BMW Stiftung Herbert Quandt	Pro-bono-Mikromarathon	023
19 UHR	Kreuzberger Kinderstiftung	Arbeiter, Richter, Buchautor	023
19 UHR	Daimler und Benz Stiftung	Mein vielbewegtes Leben.	024
22. APR			
10 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen	Stiftungs-ABC	024
10 UHR	Caritas GemeinschaftsStiftung	Stipendienprogramm	024
16 UHR	Stiftung Gute-Tat	Ehrenamt und Engagement	025
16 UHR	BMW Stiftung Herbert Quandt	Das Innovationscamp POC21	025
17 UHR	Asyl der Kunst Stiftung	After the Change	025
23. APR			
10 UHR	APRIL Stiftung	Entdecke, was Du wirklich willst!	026
11 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Angetastete Menschenwürde	026
14 UHR	Daniel Barenboim Stiftung	Barenboim-Said Akademie	026
14 UHR	Kreuzberger Kinderstiftung gAG	Wie pflanze ich Tomaten an?	027
18 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Mozart: Messe c-Moll KV 427, Bach: Kantate 67 Halt im Gedächtnis Jesum Christ	027
19 UHR	Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen	Mit viel Herz zur Party	027
24. APR			
10 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Gottesgabe Menschenwürde	028
12 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Versöhnung gestiftet durch Kirchenmusik	028

BEGINN	STIFTUNG	TITEL	S
13 UHR	Daniel Barenboim Stiftung	Barenboim-Said Akademie	028
14 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	Nachbarn bei Nachbarn	029
15 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Luthermesse von Michael Schütz – Uraufführung	029
18 UHR	Stiftung St. Matthäus	hORA-Gottesdienst	029
25. APR			
16 UHR	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Kinder auf der Flucht	030
16 UHR	Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité	Ausgegrenzt durch Tinnitus?!	030
17 UHR	Stiftung Bildung	Was bleibt von mir?	030
17 UHR	Georg Kraus Stiftung	Die Würde des Menschen	031
18 UHR	Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa	Die europäische Asylpolitik	031
18 UHR	Maecenata Stiftung, Bürgerstiftung Berlin	Lebenssinn und Erbe	031
18 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung	Themenwoche »Zeit für Gerechtigkeit«	032
19 UHR	Konrad-Adenauer-Stiftung	Das Menschenbild in Judentum, Christentum und Islam	032
26. APR			
9.15 UHR	taz Panter Stiftung	Besuch der Redaktionskonferenz	032
10 UHR	WWF Deutschland	Flüchtlinge und Naturschutz	033
11 UHR	Valerian Arsène Verny Literaturstiftung	»Neben mir ist noch Platz«	033
13.30 UHR	Deutsche Alzheimer Stiftung	Würdevoll leben mit Demenz	033
15 UHR	Bürgerstiftung Berlin	Workshop Bilderbuchkino	034
15 UHR	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	Fußballtraining mit jungen Geflüchteten	034
16.30 UHR	Evangelisches Johannesstift	Vererben und Erben	034
17.30 UHR	Helga und Alfred Buchwald-Stiftung	Wassertanks für Nakuru	035
17.30 UHR	GLS Zukunftsstiftung Entwicklung	Der Reichtum Afrikas	035
18 UHR	APRIL Stiftung	Workshop Zukunftskompetenz	035
18 UHR	mart stam stiftung	Fähigkeiten erkennen und fördern	036
18 UHR	Stiftung St. Matthäus	Du sollst nicht stehlen.	036
19 UHR	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Nach Manila	036
19 UHR	Berliner Stiftungsrunde	5. Berliner Stiftungsrede	037

BEGINN	STIFTUNG	TITEL	S
27. APR			
8 UHR	Zentrum für Qualität in der Pflege	Verständliche Pflege-Informationen	037
8.30 UHR	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	Chancen inklusiver Ganztagschule	037
10.30 UHR	Sozialstiftung Köpenick	gemeinsam WÜRDEn wir	038
14 UHR	Hanns-Seidel-Stiftung	Grenzenlose Menschenwürde?	038
15 UHR	Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke Stiftung, Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin	Miteinander »Wir schaffen das«	038
15 UHR	Stiftung Telefonseelsorge Berlin	Tag der Offenen Tür	039
16 UHR	Stiftung Bildung	Von der Würde des Lernens	039
17 UHR	Stiftung Aktive Bürgerschaft	Berliner Bürgerstiftungen im Gespräch	039
18.30 UHR	Ricam Hospiz Stiftung	Sterben unter würdigen Bedingungen	040
20.30 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	In Between Festivals	040
28. APR			
12 UHR	Mercator Institute for China Studies	Wege zu mehr Würde	040
12.30 UHR	Stiftung Brandenburger Tor, DKJS, Stiftung Bildung	Wertschätzung und Beteiligung	041
15.30 UHR	Evangelisches Johannesstift	Dietrich Bonhoeffers Glauben und der Alltag im Hospiz	041
16 UHR	Asyl der Kunst Stiftung	After the Change	041
16 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen	Arbeitsmarkt Stiftungen	042
16 UHR	Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen	Kunst ist, was Freude macht!	042
17 UHR	Bürgerstiftung Neukölln	N+ Werkstatt »Geflüchtete in Neukölln«	042
17 UHR	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Aufklärung tut not	043
18 UHR	Stiftung St. Matthäus, Johanner Stiftung	Christliche Bildbetrachtung	043
18 UHR	Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Sabbat heute: Loskommen vom Dauerstress	043
19 UHR	Eberhard-Schultz-Stiftung	Soz. Menschenrechte umsetzen u. sichern	044
20 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	In Between Festivals	044
29. APR			
15 UHR	Koepjohann'sche Stiftung	Tag der offenen Tür – Frühlingsfest	044

—
BITTE VORMERKEN

8. BERLINER
STIFTUNGSWOCHE
18. — 28. APRIL 2017

Die Berliner Stiftungsrunde dankt allen teilnehmenden Stiftungen und Institutionen für die interessanten Beiträge und wünscht allen Berlinerinnen und Berlinern spannende Apriltage im Zeichen der Stiftungen. Das **BÜRO DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE** bedankt sich für die vielfältige Unterstützung, die auch in diesem Jahr der Berliner Stiftungswoche zuteil wurde. Besonderer Dank gilt den engagierten Stiftungsvertretern, den Medien- und Vertriebspartnern, dem Programmierungsteam sowie den Helfern inner- und außerhalb unseres Büros.

—
BERLINER STIFTUNGSWOCHE gGmbH

Schiffbauerdamm 8 | 10117 Berlin
T (030) 81 46 65 00 | mail@berlinerstiftungswoche.eu

Die Berliner Stiftungswoche ist ein Projekt der Berliner Stiftungsrunde. Projektträgerin ist die Berliner Stiftungswoche gGmbH.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den jeweiligen Stiftungen zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt bei den Stiftungen bzw. bei den jeweiligen Fotografen.

HINWEIS Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: www.berlinerstiftungswoche.eu

LAYOUT/PRODUKTION Kaiserwetter GmbH

—
IMPRESSUM UND KONTAKT

BÜRO

Stefan Engelniederhammer | Geschäftsführer
Matthias Frenzel | Projektmanager
Uwe Pesalla | Frederick Steudemann | Projektassistenz

**LENKUNGSKREIS DER 7. BERLINER
STIFTUNGSWOCHE**

Dr. Pascal Decker | Stiftung Brandenburger Tor
Markus Hipp | BMW Stiftung Herbert Quandt
Kirsten Hommelhoff | Stiftung Mercator
Karin Kohler | Stiftung Zukunft Berlin
Regine Lorenz | Allianz Stiftungsforum Pariser Platz
Bärbel Mangels-Keil | Björn Schulz Stiftung
Heike Catherina Mertens | Schering Stiftung
Anke Pätsch | Bundesverband Deutscher Stiftungen
Burkhard Wilke | DZI

STAND 03/2016

NUR FÜR

ERWACHSENE

95,8 radioeins^{rbb}





www.berlinerstiftungswoche.eu



facebook.de/berlinerstiftungswoche
twitter.de/stiftungswoche

Medienpartner

radioeins^{rbb}